17

Dominica Septuagesimæ

Ihr Thoren höret jetzt was selig werden ꝛc.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor s. Canto 2
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto.

Choro

Solo

Aus Gnaden, aus Gnaden, selig werden, selig

Tutti

werden, selig werden, selig werden, selig werden, selig werden, selig werden

allein, nicht aus uns selbst, Gottes Gabe ist es, aus uns ist es

nicht, niemand rühmen, wir denn wir sind sein Werk geschaffen zu in Christo in

D.

Christo Jesu, zu guten Werken

zu wandeln

Gott uns zuvor bereitet hat, dass wir darinnen wandeln, darinnen

wandeln, Gott uns zuvor bereitet hat, dass wir darinnen wandeln,

darinnen wandeln, Gott uns zuvor bereitet hat, dass wir darinnen

wandeln, darinnen wandeln, Gott uns zuvor bereitet hat, dass wir darinnen

wandeln, darinnen wandeln, darinnen wandeln, darinnen wandeln, darinnen

sollen, dass wir darinnen wandeln, darinnen wandeln, darinnen

2.

Ich ward mein Herz zum Opfer bracht ward m. Herz zum Opfer

gebracht ist mir Gottes Gnade Gottes Gnade Gottes Gnade

ist mir Gottes Gnade Gott — tes Gnade Gott — tes Gnade

ward mein Herz zum Opfer bracht — ist mir Gottes Gna — de

O Ich kann ich nicht verdienen sie ist mir wie allen umsonst

obgleich gefallen ohne mein Verdienst erscheinen Du bist armer

Mörder bin nicht des geringsten ein wenig bist armer Mörder

bin nicht des geringsten wenig

Da Capo

Choral Lass mich dein Lust nur stiftest von dir in dieser Welt abwenden
Herzlichkeit frey und End gib mir du hast allein in Händen

und wenn du gibst der Lust umsonst so mag Niemand verderben wenn

wenn dein Strafe deine Gnad die uns erwirbt vom Verderben

Aria tacet || Repetatur Chorus ab initio ||

BIBLIOTEKA PAN GDAŃSK
Nr inw. 2654

Chorus

Canto Ripieno. 2

Aus Gnaden aus Gnaden sind ist selig

werden und derselbig nicht aus uns aus

Denn ist nicht jemand weiser in Christo Je-

su — zu — zu — den Werken

zu welchen

Gott uns zuvor bereitet hat daß wir darinnen wan — dn —

selig soll — den zu welchen Gott uns zuvor bereitet hat daß

wir darinnen wan — dn — selig soll — den zu welchen

Gott uns zuvor bereitet hat daß wir darinnen wan — dn —

selig soll — den daß wir darinnen wandeln daß wir dar-

innen wan — dn — — — — — — — —

selig soll — den.

Choral

Es ist das Heil uns kommen her — von Gnad und lauter
Die Werk die helfen nimmermehr — sie mögen nicht be

gnü — gen
gnü — gen

Der Glaub hat Gottes Christum an der

Hat genug für uns all getan — er ist der

Recit et Aria

Mittler — wor — den

Choral. Herr mich dein Kunst und Gunst von dir in dieser Welt ob
Beständig zu uns end gib mir du festiglichen in

wenden
Himmelen

und wenn du gibst der Sach nimmer ab

mag Niemand verderben noch verwehren durch Macht

Dein Ehr und die uns verheißen hast.

Choro

Canto Ripieno 3

Ihr Chri sten freu et euch

Ihr ihr ver herr lich ver

Ihr ihr ver herr lich ver

Ihr ihr ver herr lich ver

Ihr ihr ver herr lich ver

Ihr ihr ver herr lich ver

Ihr ihr ver herr lich ver

Ihr ihr ver herr lich ver

Choral.

Es ist das Heil uns kommen her aus Gnad und lauter Gü te

Des glaubt fest Jesum Christum an der sorgt für uns all gro ßen

Recit et Aria

er ist der Mittler vor den.

Choral.

Laß mich dein Christus schützen vor die in dieser Welt erbauen
Beständig sein und Gnad gib mir du hast allein die Gnaden
und wenn du gibst der Sach ein End so mag Niemand wehren
den unsre Werke dein Gnad die mö
wollt mir Beuten

Tenor f Canto 2.

Chore

Aus Gnaden — sind ihr selig worden durch den

Glau — ben u. dasselbige nicht aus uns Gott hat es gegeben ist es nicht durch

nicht jemand rühme Denn wir sind sein Werk geschaffen in Christo Jesu in Ehri

— sto Je — — — su zu guten wer — — — — ken zu wandeln

Gott uns zu vor bereitet hat das wir darinnen wan — — — deln sol —

Gott uns zu vor bereitet hat das wir darinnen wan — — — deln sol —

len zu wandeln Gott uns zu vor bereitet hat das wir darinnen wan — —

deln sol — len zu wandeln Gott uns zu vorbereitet hat das wir darinnen

wan — deln sollen das wir darinnen wan — deln wan — —

— — — — — — deln sollen

Choral.

Es ist das Heil uns kommen her aus Gnaden allein — her

Der Werck die helffen nimmermehr sie mögen nicht helffen — her

Der Glaub sieht Jesum Christum an der hat genug für uns allzeit

er ist der Mittler wor — den

Recit.

Welch ein vernünftiger Mann der nennet so ein Heidnisch Ding das der

vermeint wie er vermögend sey durch Werck sich bey Gott verdient zu

merken? Nicht Menschen sind gesinnige Christen, die mit dergleichen Sachen, es

sey in Ernst, es sey aus Heucheley, vor Gott sich wollen brüsten. Ohn unser

Verdienst hat er uns Leib u. Leben, mit allem Unterhalt gegeben, ohn unser Werck

ist die Erlösung kommen, u. in sein Himmelreich hat er ohn unser Werck uns aufge-

nommen, drey solchen theuren Gaben, will er allein den Glauben haben, den er zugleich

ohn unser Werck durch seine Kraft in unsern Herzen schafft. wir haben nun Gutes

thut, das wird uns ihn gethan. Ach! ohne Sünde sind wir nie, u. unsern allerbesten

Werken klebt immer etwas böses an, so lange wir im Fleische sind verschlossen,

so ist es je vergeblich, ja unsre ernste Müh, durch eigenes Verdienst vor

Gott gerecht zu werden. Wer etwas zu verdienen meint, der will den grossen Gott zu seinen

Schuldner machen: merkt aber sich den gröbsten Feind, der nach Verdienst ihn wird die Hölle

geben. wir müssen nun, da gilt kein Widerstreben, aus Schuldigkeit die guten Werke thun.

wenn nützet, der ist vor Gott so gut, als der, der böse Werke thut. Aria tacet

Choral. Herr nun ist Dein Lust vorhanden an dir nie dieser Welt abtreiben u. wenn du gibst der sach umsonst,

Beständig sey und bleib mir du hast allein zu schaffen

es muß nicht Menschen werck Dein werck vor sey gethan deine Gnad die muß erhalt vom Verderben

Chorus

Tenor I. Canto. 2. Riepieno

Recit. et Aria

Choral.

Ach mein Leib muß schwach und
krönklich gehn und sieht

Die mir in dieser Welt bitter — ben
mir ihr Hoffnung in Jesu — den

u. wenn du gibst wer

Hofft umsonst ab sorg Niemand wer — den dein Wort

Dein Hand die uns wacht vom Tod — den

Aria tacet Muß

nos te mors — den

Chor Tenor.

Ach Gnaden — sey ihr frolig

wandlen — u. dasselbige misst uns nun

unser Herr misst jemand nun — mer — in Ehristo

Gnad Ihr — in — in guten Mer — — —

— — hu — in nachsten Gott uns in mer barmhertz

sol dass wir darinnen wandlen sollen dass wir darinnen

wandlen sollen in nachsten Gott uns in mer barmhertz sey dass

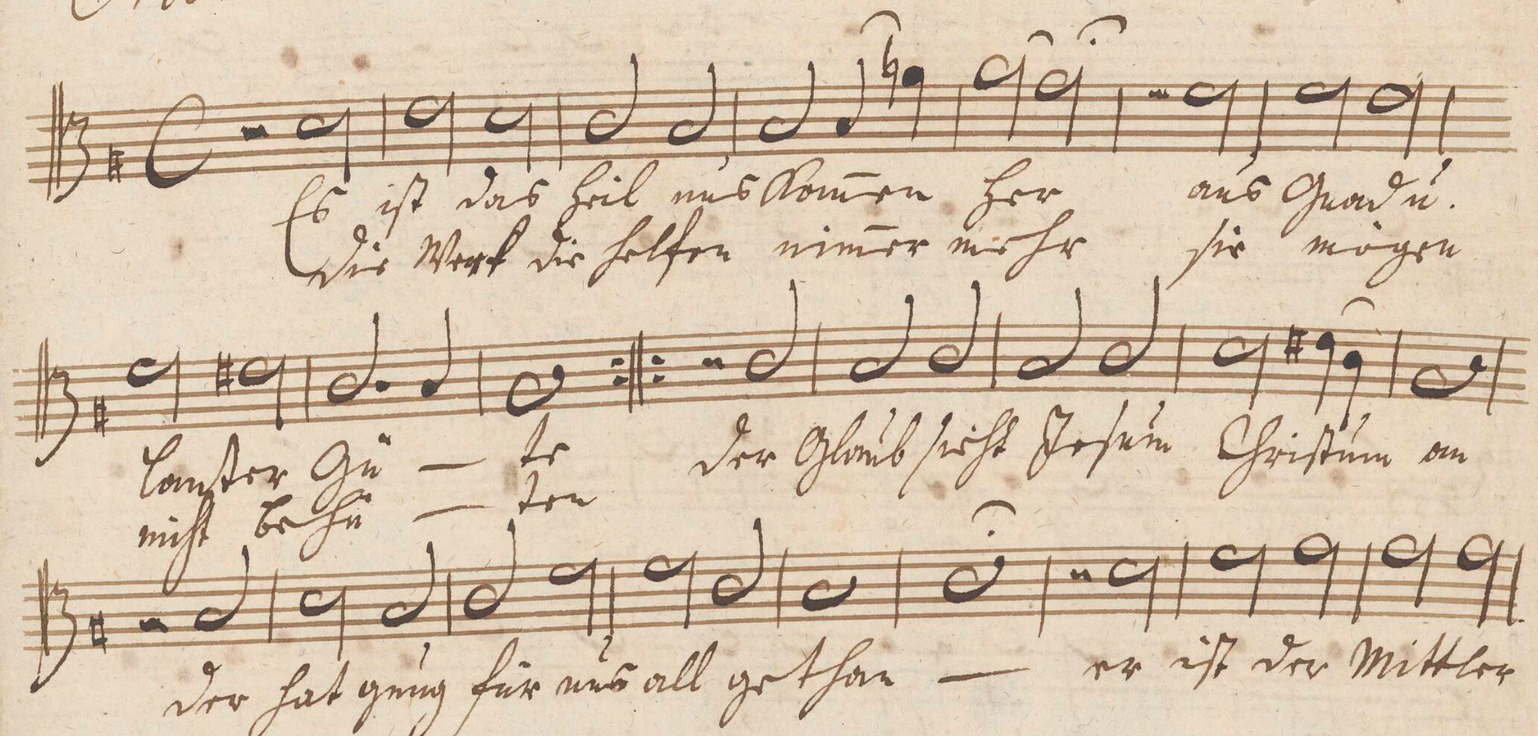
wir darinnen wandlen sollen dass wir darinnen wandlen

sollen dass wir darinnen wandlen sollen dass wir dar-

innen wandlen mer — — — —

— — — Dole sol — len.

Choral.


Es ist das Heil uns kommen her aus Gnad'.
Die Werk die helfen nimmermehr sie mögen
Lauter Gü — te
nicht taugen — ten
der Glaub' hält Jesum Christum an
der hat gnug für uns all gethan — er ist der Mittler
Recit et Aria tacet
Choral
Herr mich dein Kraft vorsehen wo die in dieser Welt ab
beständig sey und endlich mir die Seligkeit erlangen
wunden
Sünden
ja. wenn du gibst der Seelen Kost so mag mir
werd er er — hen vor er wer — den durch Christ
Deine Gnad die uns erwirbt dem Herr — ren.
Aria tacet

Basso.

Chore

1. Aus Gnaden — 1. — 1. — 1.

Aus Gnaden — frÿdig frölig werden

u. Dasselbig — nicht aus uns — 2. — auch Dass sie nicht jemand ruh —

4. — 3.

wer — in Ehri — sto Ge — — — su zu gutem Wer — — —

— — — — — — Den — Zu welchen Gott uns zuvor bereitet

Fürt Dass wir darinnen wandeln sollen — Dass wir darinnen wandeln sol

len Zu welchen Gott uns zuvor bereitet fürt Dass wir darinnen wandeln

sol — len Dass wir darinnen wandeln sol — len — Dass wir darinnen

wandeln sollen Dass wir darinnen wandeln wern — — — —

— — — — — — — Den sollen

Choral. Es ist das Heil uns kommen her — aus Gnad u. lauter Güt

Der Glaub sieht Jesum Christum an — Der hat gnug für uns all gethan —

Recit et Arietta

— er ist der Mittler worden

Choral. Lass mich dein Knecht verstehen von dir — in dieser Welt abwenden

u. wenn du gibst der Gab nicht — ab mag mir niemand wehren — Lass

nos reconciliare durch Marter deiner Hand die uns erwerben

21

Aria moderato. Es ist zwar wegen meiner Sünden gar kein Ver-

dienst bey mir zu finden doch hab ich ein vertrauliches Wort darauf ich mich

gerecht auf Erden und in dem Him-mel ver- - lig werden

das ist das Christus mir erworben der er für uns am

Creutz gestor- - ben am Creutz gestorben

Dis ist das Glaubens Creutz an mich und setzt zu seinem

Eigenthume mir Armen zum Heil dem Heil und zum

Nehme dem Hei- - - - - land zum Kauf-

Hr. 16.

me zum Kauf- me

Repetatur Chorus ab initio

Violino 1.

8

Chorus

1.

2.

3.

3.

Chorzal.

Recitativo.

Aria.

Da Capo

Choral.

Erst mit Kein Lust.

Fria moderato

Repetatur Chorus
ab initio.

Violino 2.

Choro

Chorral.

Recitativ

Aria

Da Capo

Choral.

Aria Moderato

Repetatur Chorus ab initio usq.

Choro

Viola.

Choral.

Recitativo

Aria

p. f.

p. f. p.

fin p.

Da Capo

Choral

Aria

Moderato

Violoncello

Choro

1. 1.

solo tutti solo tutti solo tutti

tutti

Choral.

Es ist das Heil uns kom.

Recit.

Aria

p. f. p. f.

mit vollen

Da Capo

Chorale.

Lass mich dein Lust und Freude sein.

Aria Moderato.

Repetatur Chorus ab initio

Chotal

Recit.

Aria

Volti

Da Capo

Chorale

Aria

Moderato

Repetatur
Chora ab
Initio

Choro

Organo.

Choral.

Recit.

Aria

Da Capo

Recit. singn in vier Englischen.

Chiara

Recit. Lagluyn. 14

volti subito

18

Dominica Sexagesima

Svolgi sinò dis Gott o Mort Jörn und

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor s. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Chorus. Canto.

Ehr — Ehr — Ehr — Selig sind die Gottes Wort

hören u. bewahr — — —

Kräfftte dein Respect dass er dein Gottes Kriegs zur Heiligkeit geführet

werden mögte wie Ethal stein wird in gar hohen Wort geehret u. Kein Ort

in der Welt hingegen wird so unanständig u. gemein wie dieser geringe ge-

ehret der solches doch will Kräfft u. Segen zu unsres Liebes Nahrung ist der

ist die Art der Welt die Gottes Wort gross verächtlich helt wenn mehren aber

die Generalen als dessen sie zur Strafft der Eitelkeit muss fürsten müssts ist

das unser Herren so wie also selig macht dein Gottes Wort allein der

lässt ein Christ ein rechter Christ sein einzig Kleinod fahren unselig ist

der sich den Teufel lässet rauben unselig der vom Glauben zu Abfall

wartet wenn dieser ist unselig der in Versuchung Sorgen schwachet un-

selig wenn er nur stündlich trachtet unselig der im Meere der Welt u. Christus

Lüfte sein Element der Erden hast Vergessen selig ist der Christ der Gottes Wort

Deutsch im Glauben hört u. bewahret u. deiner Zeit darin zu wachen pflegt

3. Aria tacet. 6.

Choral. Herr ich hoff je du werdest dir in deiner Noth verlassen

die dein Wort recht als deiner Kunst im Herz u. glauben lassen

gibst ihm derweil die Seligkeit u. hilfst in nicht verderben o Herr durch deine

ist mir sehr schröcklich und millig sterben

5. Aria tacet

Chor

Canto Ripieno 2

Gor — jor — jor — /rlig

/rlig sind die Gottes Wort hören u. bewarf — " — " — " —

/rlig /rlig sind die Gottes Wort hören und bewarf — "

/rlig

sind die Gottes Wort hören u. bewarf — " — "

/rlig /rlig sind die Gottes Wort hören u. bewarf — "

— " — /rm bewarf — " — " — " — "

— " — jor —

jor — jor — /rlig /rlig sind die Gottes Wort

hören und bewarf — " — " — /rm.

Choral

Liebster Jesu wir sind hier dich und dein Wort an zu hören
Lasse Ohren u. Herze dir in diesen heiligen Stunden offen

Das die Herzen von der Erden ganz zu dir gezogen werden

Recit et Aria

Choral

Herr ich hoff je du werdest dein
Wort nicht als deine Kirch im Herzen u. Glauben lassen

gibst ihm Beweis die Seligkeit und lässt sie nicht verderben

o Herr durch deine Güte ist erbeten freudig und willig sterben.

1. Chœro

Ja — Ja — ja — freilig sind die Gottes Wort hören u. bewahr —

— — — —

3. Aria. Zürtlich.

7.

Ein Christlich Hertz sorgt allerzeit für seinen Herren

Seeligkeit die ihm zu Reine Welt Bon gu — ten Reine Welt — die ihm zu

2.

Reine Welt Bon gu — ten Darum bestrebt sich fort u.

fort. nach seines Seligmachers Wort in wahrer Gottes Furcht zu le-

ben Darum bestrebt sich fort u. fort nach seines Seligmachers Wort in

wahrer Gottes Furcht zu le — — — — — — — ben

3.

so wird es im Himmel wahrlich sich freuet mit Freuden des

ewigen Lebens gekrö — net so wird es im Himmel wahr-

lich sich freuet mit Freuden des ewigen Lebens gekrö — —

— — — — — — — — — — — — net gekrö — net

6.

Choral Herr ich hoff je du werdest die in Deiner Noth ver-

lassen Die dein Wort trost als treuer Hirt in Herzn u. Gläuben

gibst ihn bereit die Seeligkeit u. lasst sie

nicht verder — ben O Herr durch dich bitt ich lass mich fröhlich und

willig sterben

5. Aria taciet. Repetatur Chor.

Chor Tenor

Ja — jor — jor — selig sind die tod

— tes Wort hören und bewahren selig sind die tot —

— tes Wort hören und bewah — ren selig

sind die Tot — tes Wort hören und bewah — ren

— ren jor — jir — jor —

— lig sind die Gottes Wort hö — ren

und bewah — ren

Choral

Liebster Jesu wir sind hier dich u. dein Wort anzuhören
Lasset Sünden uns begier zu den süssen Himmels Lehren

Lass die Herzen von der Erden gantz zu dir gezogen werden

Aria Recit. und Aria Alto

Choral

Herr ich hoff je du werdst dir in meiner Noth nur
die dein Wort trost als theurer Schatz im Herzen u. glauben

Lassen gibst schon bereit die Seligkeit und lässt sie
fassen

nicht verderben o Herr durch dein Güt ich lass mich

Fröhlich und willig stets — ben

1. Chorv

Basso.

Chor — jor — jor — Selig sind die Got —

— tes Wort hören u. thun — — — — — — — — — — wen selig

sind die Got — — tes Wort hören u. thun — — —

selig sind die Got — tes Wort hö — — wen u. thun — —

— — wen selig sind die Got — — tes Wort hören u. thun —

— — — — — — wen thun — — wen

jor — jor — jor — jor — — — lig sind die

Gottes Wort hö — wen u. thun — wen.

Choral 2. Liebster Jesu wir sind hier dich zu hören Dein Wort anzu hören dass die

Ohren und Sinnen u. Gegier auf die süßen Himels Lehren

Herzen von der Erden gantz zu dir gezogen werden

3. Aria tacet.

Choral 6. Herr ich hoff zu dir werdest die zu deines Worts Kraft im Herzen u. Glauben fassen

gibst schon bereit die Seligkeit u. lässt sie nicht verdorben

Herr durch deine bitt ich hab mich fröhlich u. willig ergeben.

4. Recit.

5. Aria. Freundlich. 56.

Ge — fu das ist mein Verlangen das das ist mein Verlan-

gen dass die Gnade deiner Hand lasse mein Herz ein gutes Land u. an Kunst ge-

segnet sey u. dieselber so gedeye dass dem Ende meiner Zeit

ich der Seelen Seligkeit durch den Glauben mög empfan — gen dass

glori — " — " — " — ben mög mir gelingen das

das ist mein Verlangen das das ist mein Verlangen

Ge — fu Christ Ge — fu — das ist mein Ver-

langen mein Verlan — " — " — " — " — " — "

— gen das ist mein Verlangen mein Verlangen.

Repetatur Chorus.

1. Choro

Violino 1.

Choral. Liebster Jesu wir sind hier

4. Recit. taciet.

Aria Dolce

6.

Choral. Herr ich hoff je.

5.

Aria Freündlich.

Repetatur Chorus

1. Chorg

Violino 2.

2.

Choral. Wichtsten Jesu was hab ich

4. Recit. tacet.

Aria Dolce.

volti subito

for.

Choral. Herr ist sofort.

for. Freundlich.

5. Aria

pia.

for.

Repetatur Chorus

Egov

Viola

Egovol

Aria,

Recit.

Aria

mit der Violon

Egovol

Violoncello.

1. Choro

taffo solo

2.

Choral. Liebster Jesu wir sind

4. Recit.

3.

Aria. Zärtlich.

pia.

pia.

volti subito

for.

6. Chorał. Herr ich hoff je, du werdest's.

5. Aria. Freundlich.

pia.

pia.

for.

Repetatur Chorus

1. Choro.

Violono.

III

2. Choral

4. Recit-

3. Aria. Dolce.

pia.

v pia.

for.

6. Choral. Jnnig ich Gott jn

5. Aria. Freundlich.

pia.

pia.

for.

Repetatur Chorus

1. Choro — Organo. — 11

taffo solo

Choral.

Zuentlich

3. Stra

volti subito

4. Recit. fingn in d[er] Sing Lay[er].

6. Choral. Herr auf dich hoff ich.

Arrangirt

5. Aria

Repetatur Chorus

Recit. Violoncello. 12

19

Dominica Esto mihi

Si

Dieß Wort ist Gottes Wort.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor f. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violone
con
Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Chor. Canto

Für — ſie — ſie — ſie — das iſt Gottes

Lam — " — " — "

wollen Zorn ding die Moses drey und fort gemacht u. dorin-

möglich zu verzehren war. Ist aber das Gesetz durch die Übertreter-

füllt: so ist auch Gottes Zorn gestillt mit ihr fort Trübsal Höllen

Tod u. was uns jemahls beraubt in Noth nun alles Macht an uns ver-

loren der ist geworfen wer an Ihn glaubt u. so er treu in

Glauben bleibt, bleibt er zur Seligkeit verloren O wie gesegnet

o wie heilsam ist Dein Weg den du uns führst hin zum Vaterher-

zen zu gehen du ziehest uns nach dir: so gehen wir hinzu des

Himmels Höhen in das Vaterherzen des Ewigen ist.

3. Aria facit

Choral. 6. Nun ist Jesu dir von Herzen Dank
für die Wunden für die Schmerzen
für dein bitteres Leid für dein Zittern für dein Zagen für dein
Todesangst tiefes Klagen für dein Ach u. tiefe Pein will ich
ewig dankbar sein.

5. Aria facit

Repetatur Chorus

1. Chor. Canto. Requiem. T. 5.

Sie — sie — sie — sie — das ist

Gottes Lamm — " — " — " — " — "

— " — welches der Welt Sünde trägt — — das

ist Gottes Lamm — " welches der Welt Sün-

trägt — " — " — welches der Welt Sünde

trägt — welches der Welt Sünde trägt

das ist Gottes Lam — " welches der

Welt Sünde trägt — der Welt Sün — de trägt —

Sopran " welches der Welt Sün — de trägt.

Ein Lämmlein geht u. trägt die Schuld der Welt u. wenn Sünder

es geht u. stirbet da dringt die Sünder alles Sünden

geht dahin wieder Welt u. kraft vergibt sie auch die Schuld der

Welt Sünde trägt — der Welt Sün — de trägt

Heiland alles Frommen, es nimt den sie Christus sich u. Gott, Angst und

Schmerz Creutz u. Tod, u. spricht ihr wollt gerne Kinder.

4. Recit. & Aria

6. Choral

Nun ist vonnöthen vor allen Herzen, Sinn und Gemüthe
die Stunden für die Schmerzen, für den Herzens
Leidtragen vor für die Zittern für die Zagen
für die tonnend lautes Klagen, für den Ach
tiefe Pein, will ich mich danckbar zeigen.

5. Aria Tacet & Choral wie Anfang

1. Choro

Tenor. f. Canto 2.

Für — ſe Für — ſe das iſt Gottes Lam —

— — welches der Welt Sünde trägt — — — — — — — —

— — das iſt Got — tes Lam — — welches der Welt Sünde trägt —

— — — das iſt Got — tes Lam welches der Welt Sünde trägt welches der

Welt Sün — de trägt das iſt Got — tes Lam — — welches der

Welt Sünde trägt — — — das iſt Gottes Lam welches der Welt Sün —

der trägt welches der Welt Sünde trägt welches der Welt Sün — der trägt

2. Choral Ein Lämblein geht u. trägt die Schuld der Welt u. ihrer Sün — der

as geht u. tödtet in Geduld die Sünden aller Sün — der as geht der

Hirt wird wacht u. Brauch vergibt sich auch die Mörderbrut wer trifft sich aller Stunden

as nimmt an Schmach Hohn u. Spott Angst Pein Marter Ohrennen X. u. Tod u.

Drauf ich will gerne leiden.

4. Recitat facet

Aria grave. Unaus sprechlich war dein Leiden Jesu wahrer Gottes

Sohn Je — ſu Je — ſu wahrer Gottes Sohn aller unsrer

Sohn Heiden unaus sprechlich große Freuden unaus sprechlich große Freu —

— — — — — — — — den

den meinen du allen Last zugendreich — tig über stunden

so ist nun der Trost versehen — den daß du uns erlö — set fast u. dein

dein Verdienst gegen uns — wenig — lich mit dir zu

— — — —

Basso.

1. Chore.

Für — ke für — ke das — ist — Got —

tes Lam — des das verlohren der Welt — " — Sünder trägt — "

— " — " — " — " — " das das ist Got tes Lam verlohren der

Welt — " Sünder trägt — " das das verlohren der Welt — " — Sünder

trägt — " das das verlohren der Welt — " Sünder trägt das das wel,

tes der Welt — " — der Welt Sünder trägt das das verlohren der Welt Sünder

trägt — " der Welt Sünder trägt das das verlohren der Welt —

— der Welt Sünder trägt das das verlohren der Welt — " — Sünder

trägt der Welt Sün — der trägt verlohren der Welt — " — " — Sünder trägt

2. Choral. Ein Lämlein geht u. trägt die Schuld der Welt u. ihrer Sün — der

tes geht u. duldet in Geduld die Sünden aller Sün — der

tes geht dahin wird matt u. krank er gibt sich auf die Mörderbank der

Welt sich aller Sün — den es mindert an Schmerzen u. Spott Angst

Wunden Noth Creutz u. Tod u. spricht ich will's gern leiden

4. Recit. et Aria tacet

6. Choral.

Nun ich denke dir von Herzen Jesu für gethane Noth
für die Wunden für die Schmerzen für den bittren bittren Tod

für dein Zittern für dein Zagen für dein tausendfaches Flehen für dein

Ruf u. tiefe Scham will ich ewig dankbar sein

21.

5. Arie Vivace

Leiden re o Seele was Jesus gelitten

Du bist in dem ewigen Leiden entgangst der gegen die Ehre des

Lebens umgingst die Ehre — — — — —

Leiden re o Seele was Jesus gelit— ten bist in dem

ewigen Leiden entgangst der gegen die Ehre des Lebens um-

gingst die Ehre — — re des Lebens umgingst die Ehre — —

re des Lebens bist in dem ewigen

Leiden entgangst der gegen die Ehre des Le — — — —

tr.

14.

Lebens umgingst

Gott ist versöhnt Gott lie— bet dich lass sein die Sünde betrübt

dich nun ists für bleiben doch verdammt — sein Heiland hat sie allesamt —

tr.

so über wunden wir bestritten sie bleiben doch verdammt — sein Heiland hat sie

allesamt — so über wunden wir bestritten. Da Capo


x-rite
ColorChecker CLASSIC
mm

6.

Choral. Nun ist Freude dir von Herzen.

5. Aria. Vivace

Da Capo

Repetatur Chorus ab initio

Violino 2.

1. Chor.

6

Choral. 2.

A. Recit. tacet

Aria 3. Grave.

6. Choral. Nun ist Jemand bei dir von Herzen

5. Aria Vivace

Repetatur Chorus

Da Capo

Violoncello

1. Chore

2. Choral.

4. Recit.

Aria 3. Grave

volti

6. Choral

5. Aria Vivace

taffo solo

fin

Da Capo Repetatur Chorus

Violono

1. Chorv

Chorat. 2.

Recit. 4.

3. Str. Grave

volti

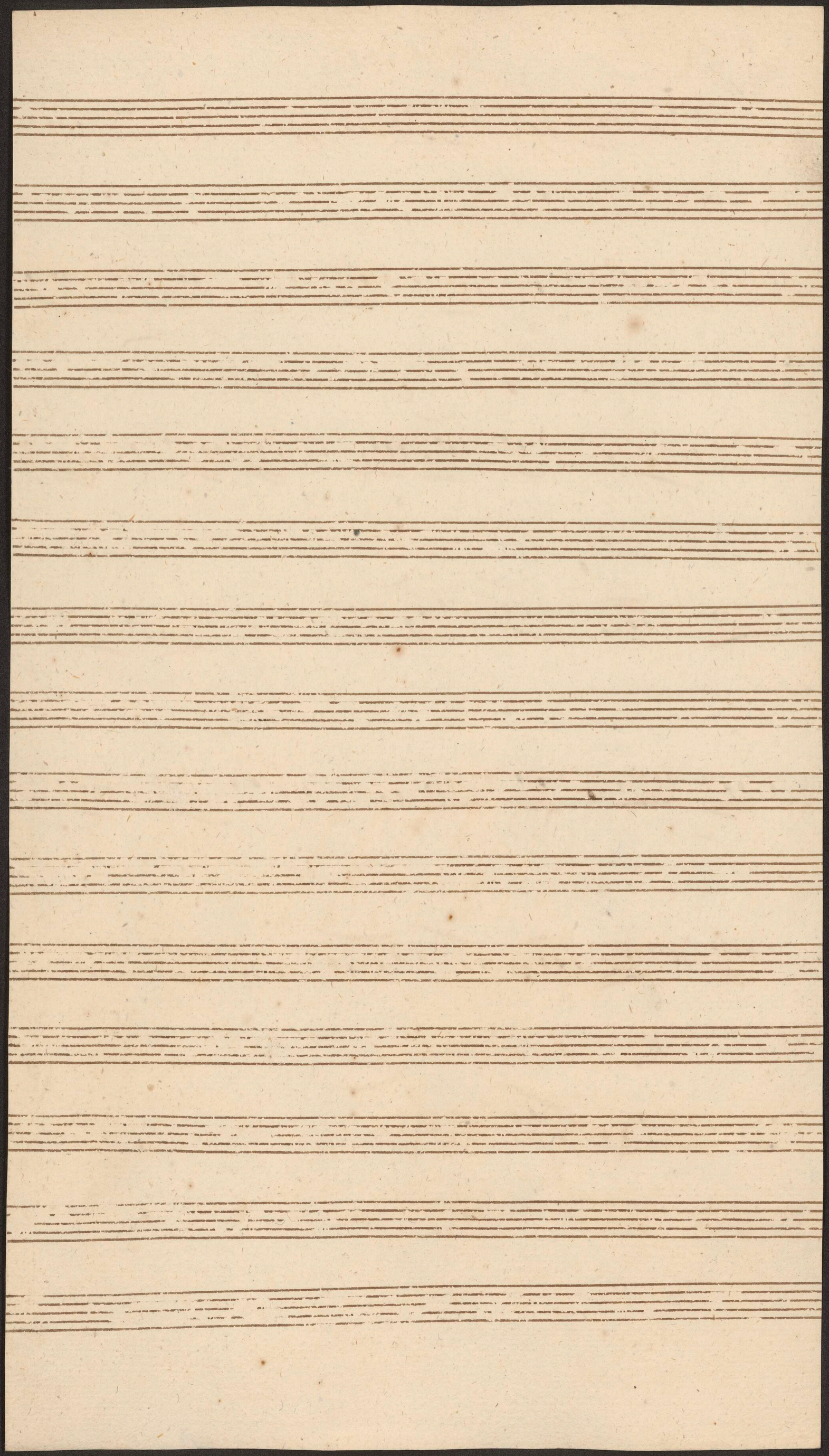
6. Choral.

5. Aria Vivace

taffo solo

Da Capo

Recit. Englberger. 9



1. Choro

Organo

10

2. Chor gl. Ein Lämlein geht

3. Aria Grave

4. Recit. fingirt in
dem Taktzeichen

6. Choral.

Finale

Allegro

tutti

forte

solo

Da Capo

20

Dominica Invocavit

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor f. Canto 2.
Basso.
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto.

Choro

Vnd nun stehen wir u. warnet fryd nun stehen wir u warnet

Du nun schrecklicher der Teufel geht umher wie ein brüllender Lö— wer

Du nun schrecklicher der Teufel geht umher wie ein brüllender Lö— wer

u. fürcht verschon wir verschlinge u. fürcht verschon wir verschlin—

ge u. fürcht verschon wir verschlinge verschon wir verschlinge Du schröck—

lich fest— im glauben Du schröcklich fest — u — . —

— u — u — im glau— ben Du schröck— lich fest— im

glauben fest — u — u — im glau— ben Du schröck—

lich fest — Du schröcklich fest — im glauben Du schröck—

lich fest — u — u — u — im glau— ben Du

schröcklich fest — u — . — . — im glau— ben.

Vor allen Sünden behüt uns lieber Herr Gott vor allem Herzeleid

behüt uns lieber Herr Gott vor allem Ubel behüt uns lieber Herr

Gott vor des Teufels Trutz u. List behüt uns lieber Herr Gott.

Recit.

Hat Satan sich an unser Herze gemacht wie soll es sich mit den Gliedern

machen? Es muß gewiß der Mensch Sünde nicht lassen angesehen

werden der Versucher vorzuschlagen sollt ihm ja nur Mittel müst be-

gönnen so stehets ihm an andern nicht erst Fleischeslust, Herzeleid, Wollust, Hoffart braucht

er zu stürzen Neiden die Ehre zu bringen soll nun der Christenmensch

die Ehr u. Herrlichkeit müst rauben so würde es ihm fest im Glauben nun

Glauben der mit Gottes Wort gerüst u. bis in Tod treu u. beständig ist.

2.

Aria Mutig.

An Reinem hat der Teufel Macht der ihm nicht selbst dieselber

gibet an Reinem hat der Teufel Macht—

an Reinem der ihm nicht selbst die-

selber gib— bet an Reinem hat der Teufel Macht der ihm nicht selbst die-

selber gibet an Reinem hat der Teufel Macht—

der ihm nicht selbst dieselber gibet an Reinem an

Reinem hat der Teufel Macht— der ihm nicht selbst dieselber gib—

14.

Choral. Das ist gewiß das ihm ein Christe[n]er Christi Nahmen streitet

ist in Gottes Wort verjagt ihn das er davor muß Händel Fleisch der Welt

vor muß stan— — — —

Canto Ripieno

Chor

Und wer- fest u. werfest dein

mein Widersacher der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe

Dein mein Widersacher der Teufel geht umher wie ein brüllender

Löwe welchen er verschlinge u. fresse welchen

er verschlinge u. fresse welchen er verschlinge welchen er der

schlinge

Dem wieder stehet fest — — — —

— — — im Glau — ben fest — —

— — — im Glau — ben Dem wieder stehet fest —

— — — — — — im Glau — ben Dem

wieder stehet fest — — — —

im Glau — — ben.

Choral.

Vor allen Sünden behüt uns lieber Herr

Gott vor allem Herzeleid behüt uns lieber Herr Gott

vor allem Übel behüt uns lieber Herr Gott

vor des Teufels Zwang u. List behüt uns lieber Herr Gott

Recitativ.

Choral Herr Jesu Christus wahr uns bei

u. hilf uns, nicht verlass — sen für dem Teufel uns be-

u. hilf uns selig sein — den

wahr Hilf uns bei festem Glau — ben u. auf dich lass uns

bauen uns herzen Grund vertrau — en dir uns lassen

ganz u. gar nicht allen rechten Christen entfliehn des Teufels

List mit Worten Gottes uns rei — ne amen amen Ky-

rie

wahr singen wir Hallelujah.

Arioso.

Chorrepetir

Chorv

Tenor f. Canto 2.

4

Creyd müsstern — und werdest — seyd müsstern —

werdest — dan wirst widersprechen der Teufel gest[illegible] mehr wie ein

brüllender Lö — wer dan wirst widersprechen der Teufel gest[illegible] mehr wie ein

brüllender Lö — wer u. fürst verschlingen er verschlinget u. fürst verschlingen

er verschlinget u. fürst verschlingen er verschlinget verschlingen er verschlinget

1.

dem wiederstehet fest — im Glauben dem wiederstehet fest —

— " — " — " — " — im Glau — ben dem wieder —

stehet fest — im Glauben fest — " — " — " — im Glau —

— ben dem wiederstehet fest — " dem wiederstehet fest — im

Glauben dem wiederstehet fest — " — " — " — " —

— " im Glau — ben dem wiederstehet fest — " —

fest — " — im Glau — " ben

volti Choral

Choral

Vor allem Din — den behüt uns lieber Herre Gott vor allem

Teufel behüt uns lieber Herre Gott vor allem U — bel be —

hüt uns lieber Herre Gott vor des Teufels Trügen. List behüt uns lieber

Herre Gott

Recit et Stra taiet

Choral. Herr Christ, Christus unser uns Trost u. lass uns nicht verder — ben

mord uns aller Plagen Herr u. hilf uns selig ster — ben für dem

Teufel uns bewahre halt uns dein festen Glauben u. auf dich lass uns

Thränen uns stets Grund vertrauen Dir uns lassen ganz u. gar mit

allen rechten Christen entfliehn des Teufels Listen mit Macht

Gott uns rüsten amen amen Herr mehr so singen wir Halleluja

Stra taiet Repetatur Chorus

Basso

Chore

Drey wünschen ü. wer — ſchl drey wünschen ü. wer — ſchl Dem

wer wiederſtehet der Teufel geht unſer wie ein brüllender Löwe drey

wer wiederſtehet der Teufel geht unſer wie ein brüllender Löwe ü.

ſuchet ü. ſuchet verſchlingen verſchlinge ü. ſuchet verſchlingen ver

3.

ſchlinge verſchlingen verſchlinge dem wiederſtehet feſt im glau —

— — ben dem wiederſtehet feſt im glau — — ben dem wiederſtehet feſt im

glau — ben im glau — ben dem wiederſtehet feſt im glau — — — ben im glaubem dem

2.

wiederſtehet feſt im glau — ben dem wiederſtehet feſt im glaubem ben dem

wiederſtehet feſt dem wiederſtehet feſt im glaubem im glaubem dem wiederſtehet feſter im

glaub ben dem wiederſte — ſtehet dem wiederſte — — — — ſtehet feſt

ſtehet dem wiederſtehet feſt im glaubem. Choral. Vor allem Jammer

behüt uns lieber Herr Gott vor allem Herzeleid behüt uns lieber

Herr Gott vor allem U — bel behüt uns lieber Herr Gott vor Teu

fels Trug ü. liſt behüt uns lieber Herr Gott. Recit et ſtat tacet.

Choral.

Jesus Christus unser Heiland der von Sünden uns erlöst
Wie uns solches Gott gebeut und wir sollen fröhlich sein
Dass wir sollen glauben an Jesum Christum
Dass Gott sein Sohn kommen ist
Dass er unser Sünd getragen hat
Und uns hat wollen frei machen
Von der Sünden Schand und Laster
Das hat er getan
Sein lieb Gemüt und Sinn
Sein Barmherzigkeit groß
Half uns aus Sünden Not und Schoß
Da wir alle lagen inn
Und war kein Mensch auf Erden
Der uns könnt helfen aus der Gefahr
Der Sünden Macht war worden so groß
Dass sie hatten beschlossen
Uns zu stürzen in den ewigen Tod
Und zu verdammen Leib und Seel
Zur Höllen in den Abgrund
Da sahe Gott der Vater an
Sein große Not und Jammer
Sein Barmherzigkeit die war so groß
Er wollt sich unser erbarmen
Er dacht an sein Barmherzigkeit
Er wollt sein Kind nicht lassen
Er ging hinein in sein Herz
Sein Herz war ihm zu enge
Es jammert ihn die Creatur
Sein Eingeweid sich bewegt
Sein Herz ist voller Liebe
Sein Gnad ist ohne Maß
Er sah uns in dem Blute liegen
Erbarmet sich über uns arme Leut
Er sprach zu seinem lieben Sohn
Es ist nun Zeit wir haben Gnad
Fahr hin du edler Morgenstern
Du klarer Sonnenschein
Du sollst mein Trost und Heiland sein
Du sollst mein Trost und Heiland sein
Du sollst mein Trost und Heiland s

Violino 1.

6

Choro

Choral

Recitat taciet

Aria Munstig

volti

Da Capo

Choral. Jesus Christus unser Heil.

Arie

Da Capo

Violino 2.

Choro

Chorzal.

Ein Recitat taiet ein

Aria Lustig

volti

fin

Da Capo

Choral. Jesus Christus unser Heyland.

Aria

Da Capo

Chorv. Violoncello. 8

tr

Choral.

Recit.

Aria

volti

Da Capo

Choral. Jesus Christus unser

Aria

Da

Choro

Tenor I. Canto 2. 9 Kiepien.

Und warfet

u. warfet

den nüw

Abirdes sucher der Teufel gest umher wie ein brüllender Löwe

den nüw Abirdes sucher der Teufel gest umher wie ein brüllender

Löwe

welchen er verschlinge

welchen er ver-

schlinge u. sucht welchen er verschlinge welchen er verschlinge

Den wirdt er fest halt fest — u — u — u —

in Glau — ben fest — u —

in Glauben

Den wirdt er fest halt

fest — u — u — u — u — u — u — in

Glau — ben Den wirdt er fest halt fest — u — u —

in Glau — ben.

Choral

Vor allen Sünden behüt uns lieber Herr Gott

vor allen Herz-/ze/l behüt uns lieber Herr Gott

vor allen Ubel behüt uns lieber Herr Gott

vor des Teufels Zorn u. List behüt uns lieber Herr Gott

Recit et Aria faciet sie

Choral

Herr Christ wasch uns rein u. hilf uns Bitt vnser — ben

wo uns aller Herzen schrey u. hilf uns selig sterb — ben

für dem Teufel uns bewahr hilf uns frey Leiden Hon — ben

u. auf dich lasst uns bauen uns herzen Grund vertrauen

für uns hasses gantz u. gar mit allen rechten Christen

entfliehn des Teufels Listen mit Werken Gotts uns üben

Ja amen amen das sey wahr so singen wir Halleluja.

Aria facet hic Chorus repetit

Chorv

Organo.

10

Choral. Zitan.

Recit.

Aria

Da Capo

Choral Jesus Christus unser.

Aria

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro.

bis

f.

Chorar.

Recit.

Ária

Da Capo.

Choral.

Aria

Fin

Da Capo.

21

Dominica Reminiscere

Jesu Du Vorsehung ist so klug.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor s. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. Telemann.

Canto.

Tutti tutti Solo

tutti Gehen — Er hat mir ist so r — lend u. verlas — sen

gehen — Er hat mir ist so r — lend u. verlas — tutti sen mit

Ehren — Solo mut und Gelde getrön — ket Ein gehen — Er tutti

hat Du wirst ja Feinden gedrucken Du wirst

ja Feinden — — gedrucken Du meine Ehre sagst mirst du nehmen

ist zu Herzen darum Hoffe ist noch darum darum — Hoff —

— ist noch darum Hoffe ist noch darum Hof — Er ist darum

— Hof — ist noch darum Hoffe ist noch darum Hof — Er ist

darum — Hof — ist noch darum Hoffe ist noch darum Hof — Er ist

Du meine Ehre sagst mirst du nehmen ist zu Herzen darum Hoffe ist noch dar-

um Hof — Er ist Du meine Ehre sagst mirst du nehmen ist zu Herzen

darum Hoffe ist noch darum Hof — — — — — Er

ist noch darum Hof — — — — — Er ist noch-

Choral

Herr Jesu Christ erbarm dich mein o du reine, grosse Güte
mit Trost u. Hülffe nicht verlassen meinen betrübten Gemüte
welches elendiglich wird geplagt u. so du nicht hilffst gar verzagt
weiß keinen Trost bey keinen

Recit. Nicht nur die Brüste steigen in heissen Hügel auf die Augen müssen
auf die Wolcken ziehen durch milden Thränen Bach die Hände ringen
sich die Seele die von Schmertzen wund Zeit angst durch den Mund Herr Jesu
ruf! erbarme dich der du ja allen Hülff verzeigest du aber
schweigest u. stellest dich als hörst du nicht die Sünder Klage hören was wolltest
ungestüt mit Gnade zu mir kehren ich lasse dich nicht ab so
lange sich in mir ein Othem reget. tr. und noch rein

Aria affettuoso. 15
Lass mein Ächzen lass mein Wünschen lass mein
klopfen dir — zu Ohr u. Herzen gr— ten deuter deuter
lass dir — sehr lass mein Klopfen lass m. Ächzen
lass mein klopfen dir zu Ohr u. Herr — ten gehen

tr.
Deuter dass du Jesus bist deuter deuter lass mein klopfen
dir zu Ohr u. Herr — ten gehen deuter dass du Jesus bist
deuter dass du Jesus bist der beküm merten Ge—
müther durch den Trost deiner tr. Güter einzger Trost u.
Heyland einzger Trost u. Heiland ist Jesus der beküm merter Ge—
müter durch den Trost deiner gü— ter einzger
Trost und Heyl — tr — land ist. Da Capo

Choral. Lasst fahren alles was ihr wollt wer mich hat der hat es nicht wer
den also wer ist er am besten mit der Welt es nicht mit
seinen Feinden sein Wort lasst die gewisser sagen u. ob ihr
Herz schon lauter nein so lasst dir das nicht grauen.

Aria Tenor tacet ‖ Repetatur ab initio Tutti ‖
Trostes Blut in meinen Adern flösst verlangt mit was dir.

Canto Ripieno

Chorus

5 Choral

Herr Christ, der einig Gottes Sohn, Mit Trost u. Rettung uns versehn, unsrer großen Sün-

den Hütte, welche kläglich uns zu Boden drücken, nicht gänzlich verzage noch deinen Trost uns hinden.

Recit u Aria

Choral

Herr, ich weiß wohl du willst mir nicht, lass dich doch nicht erbitten, du bist wohl selbst

der beste Arzt, du willst was nicht entstehen. Dein Wort lässt dir gewisser sagen

und ob dein Herz schon sinket, dein lässt dir

doch nicht grauen.

Tenor f. Canto 2.

Solo
Gedenckt doch wie ich so — lang ich verlass — sey gedenckt

Solo
doch wie ich so — lang ich tutti verlass — sey gist verwandt — und

tutti
gantz betrübt — bin gedenck — doch

1. Solo
du wirst ja davon gedencken

tutti
du wirst ja davon gedencken — — — — — — dass davon gedencken

4.
du mein Hirte sorget mich, nehme ich zu Herzen darum hoffe ich

noch darum hoff — — fe ich du mein Hirte sorget mich, nehme ich zu

Herzen darum hoffe ich noch darum hoff — fe ich du mein

Hirte sorget mich, nehme ich zu Herzen darum hoffe ich noch darum

hoff — fe ich darum hoff — ich noch darum hoffe ich noch darum

hoff — fe ich darum hoff — ich noch darum hoffe ich noch darum hoff —

— — — — — — fe ich noch darum hoff — — — — —

C
— fe — ich noch Choral Herr Gott, Ehrist erbarm dich mein O Jesu gross
mit Trost u. Rettung uns versehn wenn traurigen Ge-

gütter
wachs abendlich nicht geglaubt u. so du nicht Hilfst gar ver

zagt weils Ruhm Trost Rau finden.

Recit et Aria Canto

Choral.

Laß mich gnießen als wohl wir wissen laß dich nicht wehren — Ihn
Den wo er ist am besten mit da will uns nicht irren — Ihs sein Wort

Laß die gewisse Zeit u. ob dein Herz zerstreuter sein so laß dich nicht gereuen

7.

Aria Vivace. S. Ach laß dich nicht du fragest mich denn ich laß dich nicht du sor —

— gnest mich du sor — — gnest mich du sor — — — gnest mich ich laß dich

nicht ich laß dich nicht du fragest mich denn du sor — — — gnest mich

4.

Denn bis ich laß dich nicht du fragest mich denn ich laß dich nicht du

sor — — gnest mich ich ich ich laß dich nicht ich laß dich nicht du

sor — — — — — gnest mich denn ich laß dich nicht ich laß dich

nicht du sor — — — — — gnest mich du sor — — gnest mich

4.

Helffen must u. wirst du mir dass du über laß ich dir

wie du wilst u. wo u. wenn Helffen must u. wirst du mir dass du

über laß ich dir wie du wilst u. wo u. wenn wie wo u. wenn

um sonst ich will zu versicht will zu versicht: ich laß dich

nicht du fragest mich denn

Da Capo del signo S.

Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr

Herr Herr Herr Herr Herr Herr Herr

Herr du bist ja davon gut Herr

Herr du bist ja davon gut Herr

Du meine Seele sorget mirs das

Du meine Seele sorget mirs das

nehme ich zu Herzen darum hoffe ich noch darum hof - -

- fe ich, du meine Seele sorget mirs, das nehme ich zu

Herzen darum hof - fe ich - darum ho - - - fe ich, du

meine Seele sorget mirs das nehme ich zu Herzen darum

hof - fe ich - darum hof - - - fe ich, du meine

Seele sorget mirs das nehme ich zu Herzen darum

hof - fe ich der - um hof - - - - fe ich du meine

Seele sorget mirs das nehme ich zu Herzen darum hoffe ich darum

hof - - - fe ich noch darum hof - - fe ich noch

Choral

Herr Jesu Christ, wir bitten dich mit Andacht und Inbrunst, dass du

grosse Gü — te,

gnädiglich wollest gedenken, wenn

du kommst zu richten die Lebendigen und die Todten,

Choral

lass uns nicht fallen von dem rechten Glauben, wenn

es ist am letzten Streit, da will

nicht wanken — dein Wort lass uns

wohl bedenken und ob dein Herz schwach lautet wenn

so lass dass die nicht grünen.

Basso.

Tutti

Gerben — ke Sorg gedenck — Sorg gedenck — Sorg Du wirst für darum geben — — — — ken — — — — ken Du meine Seele sorgst mirs nehmer

uf zu Herzen darum Hoffe ich noch darum Hof — — — —

Recit. Canto et Aria

Choral

Herr wie du willt so schicks mit mir und mit den Meinen
Wohl dem der dich nur hat stets vor Augen
Dein Wort kann mich gewiß regieren
Stärk mich in Kreutz und Leiden
Mein Trost ist dein Wort
Ach lehre mich
Ach lehre mich
Ach lehre mich

Choral

Recit
tacet

Ar. affettuoso

Choral

D. Da Capo

Ar. Vivace

fort.

Da Capo del Signo S. Repetur ab initio Tutti

Violino 1.

Choro.

tutti

Solo

tutti

Solo

Ir.

tutti

Solo

tutti.

Choral

Recit fairel

Ar. affettuoso

Da Capo

Choral.

Aria Vivace

Da Capo. del Segno S.

Violino 2.

Choro tutti Solo Solo tutti

tutti 1. Solo tutti 4.

Choral

Recit. taciet

Aria affettuoso.

Aria Vivace

Da Capo del Segno.

Choral

Violoncello.

Tutti

Solo

tutti

Solo

tutti

Solo

tutti

Choral. Hl. Jesu X/T verborum dispersi

Recit

Ar. affettuoso

Da Capo

Choral

Ar. Vivace

Da Capo del Signo f.

Violono.

Tutti

Solo

tutti

Solo

tutti

Solo

tutti

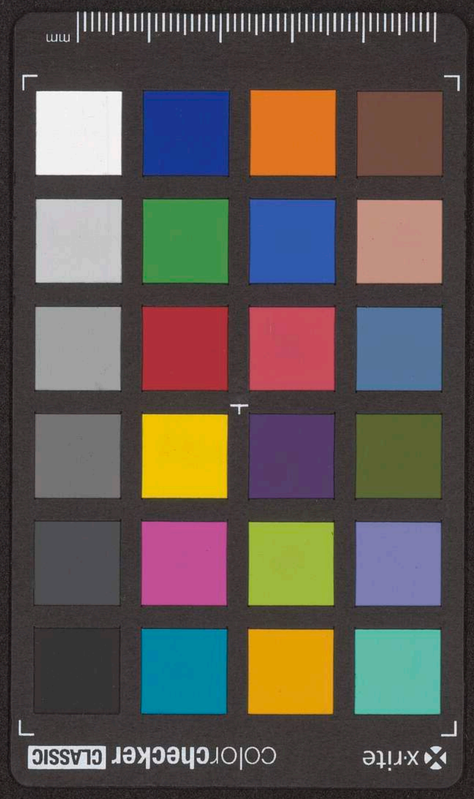
Coral

Recit

Aria. Affettuoso.

Ang.

ito


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Organo.

Tutti

Choral. Hjl: Jesu Christ nr barm.

Recit.

Aria.

Da Capo

Choral

Aria

Da Capo del Segno

22

Dominica Quasi

Missa

à

Violino 1
Violino 2.
Canto
Tenor f. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto.

Chorus

Meiner Augen schön Licht zu dem Herrn zu dem H. der wird meine
Füss aus dem Ne — — — der zie — hen aus dem Ne — — — der der wird
meine Füss aus dem Ne — — — der zie — hen aus dem Netze meiner
Augen schön Licht zu dem H. wird meinen Fuss aus dem Ne — —
— — — — — der Zie — hen der wird meinen Fuss aus dem Ne —
— — der zie — hen aus dem Ne — der meine Augen schön Licht
wird meinen Fuss aus dem Ne — — der
zu dem Herrn zu dem Herrn der wird meinen Fuss aus dem Ne — — der zie —
hen aus dem Ne — — der der wird meinen Fuss aus dem Ne — — der
zie — hen wird meinen Fuss wird meinen Fuss aus dem Ne —
— — — — —

Aria 12.

Poco Vivace

Treuer Gott verlaß mich nicht wenn die allen Verlassen

trauen Der ist die allein — — — — Vertraue die die al—

lein Vertrauen — — — —

Chor 10. Canto Ripieno 2

Ihr er wird meinen Fuß aus dem Ne — — —
Ze Zi — hon aus dem Ne Ze — meine Augen sehen
stets zu dem Herren er wird meinen Fuß aus dem Ne — — —
— — — —

Thorael

Mir hat die Welt trüglich gerüstet mit Lügen

und mit falschem Schrift viel Netz und heimlich Stri— ke

Herr, nim mein wahrs in deiner Hände Hüt mich für

falschen Tücken

Recitat

Aria

Thorael

Wer Gott in Noth nit Ihn vertraut der wird nimmer zu Schanden

Ihn aber auf diesen falschen Grund oder gleich stolz sondern

viel Unfalls sie hab ich doch mir Ihn Menschen/sehen

fallen wer sich verläßt auf Gottes Trost

stillt seinen Glaubgen allen

Aria facit

Chorz

Tenor f Canto 2. 3

5.

Meine Augen sehen stets zu dem Herrn zu dem Herrn dan er

wird meinen fuß aus dem Ne — " — tzer zie — hen aus dem Ne — " — tzer

dan er wird meinen fuß aus dem Ne — " — tzer zie — hen er wird meinen

fuß aus dem Ne — " — " — " — " — " — tzer mei —

ne Augen sehen stets zu dem Herren er wird meinen fuß dan er wird meinen

fuß aus dem Ne — " — " — tzer zie — hen er wird meinen fuß er wird meinen

fuß aus dem Ne — " — " — " — " — " — tzer

ziehen aus dem Ne — " — " — " tzer dan er wird meinen fuß aus dem

Ne — " — " tzer zie — hen aus dem Ne tzer zie — hen dan er wird meinen

fuß aus dem Ne — " — " tzer zie — hen aus dem Ne tzer meine Au —

gen sehen stets zu dem Herren er wird meinen fuß aus dem Ne — "

— " — tzer zie — hen er wird meinen fuß er wird meinen

— " — " — " — " — " — " — tzer ziehen.

Choral. Mir hat die Welt trügl. gericht mit lügen n. mit falschen g'dicht wol hoch u. tief.

Stri — cke ll. nim mein warheit in dieser G'fahr gar klug mich für falschen Tücken.

Recit.

Ach Gott wie manche Stund
Herz zu allen machen den größten Undank zufügen u. geben Anlaß für
Sorgen sie sorgen anstatt zu tragen die größten Lästerungen aus und
machen sich ein hohn gelächter wenn sie die Unschuld gänzlich schänden
und o wie gern wir gern mit bezißen Zähnen verwüsten u. zer-
stückten sie sie gar bis auf den letzten Tropfen Bluts ach Gott wie manche Stund.
gehorsam in der Gefahr steh meine Augen stets zum Herrn der wird mir von den
Stricken aus seinen Barmherzigkeit helfen

Aria taciet

Choral. Wer Gott in Gott u. dem vertraut, der wird nimmer zu Schanden
den wer aus diesen Helfen sucht, der setzt sich gleich zu Hohn.
den viel Unglück hat doch nicht wie den Menschen seine Feinden
der sich erlöst aus Gottes Trost er hilft sein Gläubigen allen.

Aria taciet || Repetatur Chorus

Basso

Chore 10.

Meine Augen sehen stets zu dem Herrn — denn er

wird meinen Fuß aus dem Ne — tze — ziehen aus dem Ne — —

tze — aus dem Netze ziehen — meinen Fuß denn er

wird meinen Fuß aus dem Ne — — tze ziehen — aus dem Netze denn er

wird meinen Fuß aus dem Ne — — tze ziehen — er wird meinen Fuß aus

Ne — — tze ziehen aus dem

Ne — — tze ziehen — denn er wird meinen Fuß aus dem Ne —

— — tze ziehen — meine Augen sehen stets zu dem

Herrn zu dem He denn er wird meinen Fuß aus dem Ne — — tze ziehen —

aus dem Ne — — — tze ziehen aus

dem Netze ziehen — — — den.

Choral. Mir hat die Welt trotz gedreuet mit Lügen mir gefallen Gifft viel Netz u. Heimlich

Stricke Hl. nim m. warte in dieser Gfahr Gfüt mich für falschen Tücken Recit. et Aria.

Choral. Alles hoffn in Gott u. sein Vertrauen wird nimmer mehr zu Schanden

den wer auf diesen Felsen baut ob schon gleich Fluth u. Sturm

viel Leyden

für sich ist doch nix den Menschen sehen Sollen wer sich verlässt auf

Aria Multij. 9.

Also muß die Unschuld siegen welche sich auf Gott verläßt auf Gott welche sich auf Gott verläßt die Unschuld welche sich auf Gott verläßt also muß die Unschuld siegen welche sich auf Gott verläßt die Unschuld muß siegen die Unschuld muß siegen welche sich auf Gott verläßt auf Gott auf Gott welche sich auf Gott verläßt die Unschuld die Unschuld welche sich auf Gott verläßt

Ehmahlen ꝛc. Lügen muß sich am Ende mit Schanden betrügen und wird ihm derselbe zur tödtlichen Gift — zur tödtlichen Gift — ein gutes Gewissen Gift gegen Hellebor ein gutes Gewissen Gift gegen Hellebor Calice Dan ꝛc nisi bene Vacuo non bibam Calice Dan ꝛc nisi bene Vacuo non bibam

Da Capo

Repetatur Chorus ab initio usque

Gottes Trost er hilft seinen Gläubigen allen

Sequens Aria oben

Violino 1.

Chorus

Chorat. Mir hat die Welt trüglich gerichtet.

Recitat. facil.

Aria. allegro

volti

Da Capo

Choral. Wer Gott in Gott.

Da fine

Violino 2.

6

Choro

5.

Choral.

Recit

tacet

Aria Allegro

f.

p.

f.

fin

p.

Da Capo

Choral.

12

Aria

p.

Da Capo

Violoncello

7

Chor

Choral.

Recit.

Aria

Da Capo

Choral. Mein Hoffn ist Gott.

Aria

Da Capo

Organo.

Chorg

Chor al.

Recit.

Aria

Da Capo

Choral

Wer Gott in Gott

Aria

fin

volti

Da
Capo

Repetatur Chorus

Choro

Violono

10

Choral.

Recit.

Aria.

Da Capo.

Choral.

Ehre Gott sei Gott.

Da capo

Repetatur Chorus

23

Dominica Lætare

Freuß dich ihr Himmel seine Discipuls

et

Oboe

Violino 1.

Violino 2

Canto

Tenor S Canto 2.

Basso

Violoncello

Violono

con

Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Soprano.

Seufzet ihr Hünd, seufzet dich Gott sehr — — — — dich seufzet dich, seufz-

— et ihr Hünd, Gott seufzet ihr Hünd, seufzet dich Gott, seufzet dich, seufz-

— et ihr Hünd, mit seufzen, mit seufzen Gott dich Herz und seufzet

mit seufzen mit seufz — — — —

Aria

Meines Herzens Lust und Freude, meiner Seelen

Ruh und Trieb — — — — — soll allein Er — — sein mein Geliebter

sein meine Freude Ruh u. Trieb soll allein Er — sein mein Geliebter sein

Meines Herzens Lust und Trieb, meiner Seelen Ruh u. Trieb —

— — soll allein, Er — sein mein Geliebter sein meine Freu —

— — — — — Ruh u. Trieb — — soll allein Er sein mein Geliebter

sein

Lust und Himmel stehn hier stehn schon — Denn ich weiß

wo Jesus wohnet u. wo seine Liebe throned drum ist da ein Himmel hier

ein Himmel — drum ist da ein Himmel hier ein Himmel hier

Dal capo.

Kommt mögen andern quälen sich in diesem tiefen Leid

Mich soll nichts von Jesu scheiden u. der wegen Herrlichkeit, die mir Jesus

hat erworben, da er ist für mich gestorben, drum o Lust steht immerfort

warm ist mir das Jesus bei

Soprano.

Jauchzet ihr Himel, freüe dich Erde freü - - - e dich, freüe dich, jauch -
- ze jauchze Himel, Erde jauchzet ihr Himel, freüe dich Erde, freüe dich
Er - de, lo - bet ihr Berge mit Jauchzen, mit jauchzen lo - bet ihr Berge mit
jauchzen, mit jauchzen mit jauch - - - - - - - zen - mit jauch - -
- - - - zen. Denn der HErr hat sein Volck getrö - - - - tet,
getröstet, u. erbarmet sich seiner E - lenden seiner Elen - - den, sei-
ner Elenden, u. erbarmet sich seiner E - lenden, seiner Elends
seiner E - lenden. Denn der HErr hat sein Volck - getrö - -
- - tet, getröstet u. erbarmet sich seiner E - lenden, seiner Elen -
den, seiner Elends - u. erbarmet sich seiner Elends sei - ner E - - len - - den.

Solt ich meinem Gott nicht singen, solt ich ihm nicht dankbar seyn?
Denn ich sorg in allen Dingen, wie so gut hat mirs mein Herr!
Ist doch nichts als lauter Liebe, das sein treues Herze regt, das
ohn Ende hebt u. trägt, die in seinem Dienst sich übet allzeit
Ding währet seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

Recit: tacet

8.
Aria. Meines Herzens Trost u. Freude, meiner Seelen Ruh u. Weid -
- - - de, soll allein. Je - - sus mein Geliebter ist, mein Freund

3.

Ruh u. Vergnügt soll allein Je - sus mein Geliebter seyn. Meines

Trostes Trost u. Freude, meiner Seelen Ruh u. Vergn - - -

Alto pro tubita.

Jauchzet ihr Himel kreüz dich Erde, kreüz dich ÷ jauch - -

- - - zet, jauchzet Himel Erde jauchzet ihr Himel kreüz

z dich Erde, kreüz dich Erde mit jauchzen ÷ ÷

÷ 6z. jauch ÷ ÷ ÷ ÷ jauchzen mit jauch - - - zen.

Choral. Dolt ich meinem Gott nicht singen, dolt ich

Dein ich sey in allen Dingen, mein so

ihm nicht dankbar sein, } Ist doch nichts als lauter Liebe,

gut er's mit mir meint }

das sein treues Herze regt, das ohn Ende hebt u trägt

dir in seinem dienst sich üben alles Ding währt seine

Zeit Gottes Lieb in Ewigkeit.

Recital tacet

Aria tacet

Drumach mögt andre wenden. Ich in dieser
Welt soll ötwas von Jesu schreiben, u. dort ewigen

Titel Lust
Seelig Leben? Die mir Jesus hat erworben,

da er ist für mich gestorben, drum ô Welt sage

immer Hin, wenn ich nur bey Jesu bin.

Jauchzet ihr Himel freüe Dich Erde freüe – – – r Dich ÷
jauch – – – zet ÷ Himel Erde jauchzet ihr Himel freüe Dich Erde
freüe Dich Erde. Lobet ihr Berge, mit jauchzen, mit ÷ Lobet ihr Berge, mit
jauchzen, mit ÷ mit Jauch – – – – zen – mit Jauch – – – zen,
denn der Herr hat sein Volck getrö – – – stet, getröstet, u. erbarmet
sich seiner el – lender, seiner Armen, denn der Herr hat sein Volck – getrö –
– – – – stet getrö – – – – – stet, denn der HErr hat sein
Volck – getrö – – – – – stet, getrö – stet u. erbarmet sich sei –
ner el – lenden seiner el – – – lenden, denn der HErr hat sein Volck ge –
trö – – – – stet u. erbarmet sich seiner Elenden, seiner Elen –
– den ÷ Solt ich meinem Gott oft singen, solt ich ihm oft dancken bringen,
denn ich seh in allen Dingen, wie gut Er's mit mir meine,
ist doch nichts als lauter Liebe, das sein treües Hertze trägt gegen mich
hebt u. trägt, die in seinem Dienst sich üben, alles Ding währet seine Zeit,
Gottes Lieb in Ewigkeit.

Mein Jesus ist mein Leib, mein Jesus nährt die Seele; Er ist das
höchste Gut denn alles was Er thut, ist lauter Macht- u. Wunderthat.
je mehr ich denke u. fühle, was Er mir Gutes erzeiget hat

Je weniger Ich den anfang mir ergründe, je weniger das
kan finden, daß alles was ich bin ist seine Gabe, Kurtz:
Er ist Alles gar: Er hat mich schon im Mutterleib erbaut. Er weiß, wie
viel ich Haar auff meinem Haupte habe. Er Zählet meine Schritte,
Er fördert meine Tritte, Er führet mich an seiner Hand, Er gibt
mir Kraft u. Stärcke; Er segnet meine Werckе, Er ist bey mir im
Leben u. im Sterben, da läst Er mich sein Reich beerben u.
führet mich Zu seinen Freuden ein. Solt ich in Ihm nicht frölich seyn.

Aria. Choral.
Tacet Nunmehr mögen andere wegen sich in dieser
Welt sorgen von Jesu schreiben u. der neugeborne
Fürstknecht Die mir Jesus hat erworben, da Er
Prediger ist
ist für mich gestorben, denn ô Welt lasst immer hin, wenn ich nur bey Jesu bin.

22. Allegro.
Aria. Wenn ich hundert Herzen hätte

22 allegro.

Wär ich Hundert Zungen hätte u. mit tausend

Zungen redte würd es doch zu wenig seyn Je- su

mich also - zu preisen, also zu preisen — — — —

— — — wie du Jesum würdig bist Je- su

würd es doch zu wenig seyn mich also - zu preisen — —

— — wie du Jesum würdig bist. Doch was hier

nicht möglich ist, das wird dort Himmels gelingen im

Himmel im ewig lætare Zu singen im ewig læ-

tare Zu sin- gen læta — — — — —

re zu sin"

gen, latare ... was hier - nicht möglich

ist, das wird dort dereinst gelingen, im Himmel ein ewig

latare zu singen, ein ewig latare zu sin - gen.

Basso. 6

Jauhzet ihr Himel, jauhzet frewet Euch Erde, frewet Euch, frewet Euch. Jauhzet

jauhzet Himel, Erde jauhzet ihr Himel, frewet Euch Erde, frewet Euch Erde

mit jauhzen,

mit jauh - - - - - zet -

13.

- mit jauh - - - zet. Denn der HErr hat sein Volck getröstet, getrö -

- - - - stet, u. erbarmet sich seiner E - - den, denn der

HErr hat sein Volck - getrö - - - - - - stet, u. erbarmet sich seiner

E - lenden, seiner Elen - - - - den, denn der HErr hat sein Volck - ge -

tröstet u. erbarmet sich seiner E len - - - den, u. erbarmet sich

seiner Flamme, seiner E - - lue - - ne.

Soll ich meinem Gott nicht singen, soll ich ihm nicht dankbar sein?
{Denn ich sonst in allen Dingen wie so gut hat's mit mir meint}
ist doch nichts als lauter Einbau, das sein treues Herze regt, das ohn

Ende hebt u. trägt, die in seinem Dienst sich üben alles Ding ingeht

seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

Drumach mögen andre sagen, sich in dieser Eitel-Zeit
Müh als ob's von Josu schneiden, u. der wegen Ewig-Zeit
die mir Jesus hat erworben, da er ist für mich gestorben, Drum ö

Welt lasse immer hin, denn ich mir bei Jesu bin.

Recit
tacet

Aria
tacet

Aria Bass Soli Cant.

Allegro Wär ich Hundert Zungen hätte, u. mit tausend Zungen

redte wünd es doch zu wenig sein Je - su mich also - zu

preisen, also zu preisen - - - - - - - - - - - -

wie du dessen würdig bist Je - su wünd es doch zu wenig

sein mich also - zu preisen - - - - - wie du dessen

würdig bist. Doch - was hier nicht möglich ist, dass wird dort dem

einst gelingen im Himmel wo wir lætare zu singen wo

rig lata - re Zu /in - gen lata - - - - - - -

- - - - - - - - re Zu /in - gen latare,

was hier - nicht möglich ist, das wird dort dereinst gelingen

im Himmel in rig latare Zu /singen, rig rig lata - -

18

re Zu /in - gen.

Hoboe.

8

forte

piano

forte

piano

Choral.

Recital
tacet

Aria vivace.

piano.

f:

piano.

forte

piano.

forte

p:

Verte.

pian. f:

p: pian. p: f:

pian fort.

p:

Da Capo

Choral

Aria allegro.

solo tutti solo tutti

solo tutti solo tutti

Choral.

Recitat.

Aria vivace.

volti cito.

Choral.

unisoni.

Aria allegro.

forte.

forte

pian.

f.

p.

Da Capo.

Choral.

unisoni.

solo tutti solo tutti

solo tutti solo tutti

Choral.

Recit.

Aria. vivace.

piano

Da Capo

Choral.

solo tutti

Choral.

Recitat facet

Violino.

forte

piano.

forte

Volti.

pian. piano. pian. forte Da Capo Choral.

12

Cantata
Dominica Lætare.

Freuchzet ihr Himmel; Jauchzet ihr Erden etc.

C. T. B.

con

1 Hobois
2 Violin.
Viola

et

Continuo

G.

1744.

Violoncello.

Choral.

Recit.

Aria.

Aria · vivace

forte

pian.

pian

Choral.

Da Capo

Aria. allegro.

Continuo.

14

Choral.

Recit

pian.

forte

pian.

taſto Solo.

Aria. vivace.

pian.

taſto.

pian.

Volti cito.

tasto

piano

forte

tasto.to

Da Capo

Choral.

Aria. allegro.

24

Dominica Judica

Unser Trost ist der Herr mir wie gut Gemüth

à

Violino 1
Violino 2.
Canto
Tenor / Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro

Canto. 1

Unser Trost ist der — unser Trost ist der — Das

wir in gut gewissen Herzen u. fleissigen uns zu — dem Wandel zu

fürsten Frey allein Frey al — len Wir in gut gewissen Herzen Wir in

gut gewissen Herzen u. fleissigen uns guten Werken — — —

del zu fürs — ten Frey al — len Frey al — len Das wir in gut Ge-

wissen Herzen Das wir in gut gewissen Herzen und fleissigen

uns guten Werken — — del zu fürsten Frey al — —

len Frey al — len Das wir in gut gewissen Herzen u. fleis

sigen uns zu — dem Wandel zu fürsten Frey al len Frey al — len

Frey al — len Das wir in gut gewissen Herzen und fleissigen uns

zu — dem Wandel zu fürsten Frey al — len Frey al — — — —

len Frey al — — len

Choral. Wilstu uns rein gut Christe sein so müsten rechte Glau — ben

Frey sein Vertrauen darauf stellt allein Hoffnung u. Lieb in Glau — ben

allein Jesu Christ zu aller Frist sein höchste Lieb darneben das

Gmüt darfest nicht Herz darbey das dein Ehr allein Dein ge — — len

Recit

Ein gut Gewissen hat vor gott u. Menschen solchen Frieden ist mehr

gleich zu schätzen weiss ein gut Gewissen gleichet einer Arzt von der die Krafft

heute so gelinget dass sie der Augen tausendfältig bringet ein

gut Gewissen ist so ein sanftes Küssen wo man recht süsse Ruh ginnet ein

gut Gewissen ist ein Paradeis auf Erden wo alle Widerwärtig-

keit in lieblicher Zufriedenheit auf einmahl vergessen werden ein

gut Gewissen macht dass man die Läster Mäuler mit ihrem Gift verlacht ein

gut Gewissen ist ein rechter Pfeiler der Unschuld unterstützt ein Schild der

vor Verläumdung schützt, u. eine Burg in der man sichre Ruhe kann finden

Heraus u. uns scharret als nun wir jetzo sprechen Worte dass ist Ein

Brandmahl in Gewissen Leute Verlöschet aus durch Christi Blut so wird aus

böse gar vollkommen wieder gut.

Mein Gewissen beist mich nicht meines ganzen Lebens

Herbe meines ganzen Lebens ganz herbe

meines ganzen Lebens ganz herbe mein Gewissen beist mich nicht mei-

nes ganzen Lebens ganz herbe mein Gewissen

beist mich nicht mein Gewissen beist mich nicht meines ganzen Lebens ganz herbe

ganzen Lebens ganz herbe mein Gewissen beist mich nicht meines

ganzen Lebens ganz herbe mein

Gewissen beist mich nicht beist mich nicht meines ganzen Lebens

ganz herbe

Die mir mein ganzes Leben hat bestellt ist in

Christo mir vergeben u. dass sein Wort dient Trost bleibt mir für u.

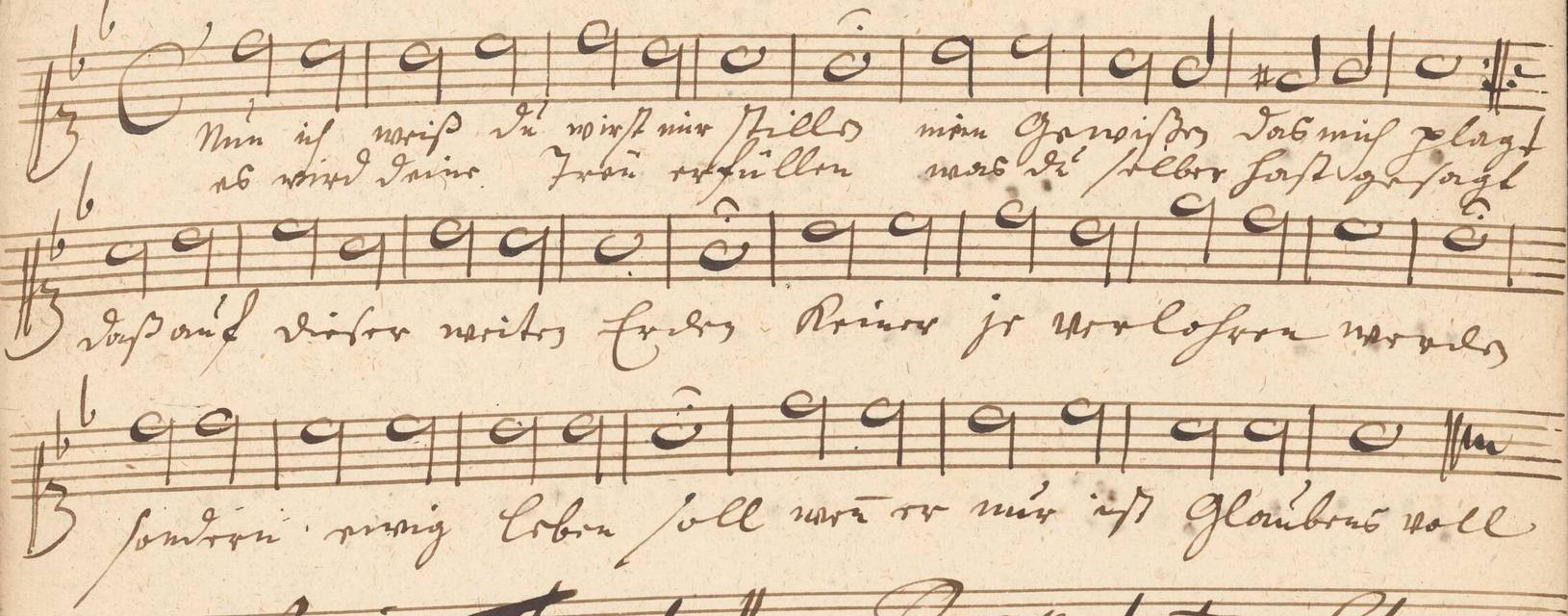
für Gott du gehst nicht mit mir ins Gericht du gehst nicht mit mir ins Gericht Gott

du gehst nicht mit mir ins Gericht.

Da Capo

volti Choral

Choral.



Aria Duet ‖ Repetatur Chora

Canto. Ripien.

Chœro Solo . . tutti Solo . . tutti Solo

Unser Trost ist hier — unser Trost ist hier — Das Brot ein

gut gewissen Herben und fleissigen und gu — ten Wandel zu Himmel

tutti

ein — ein Brot ein gut gewissen Herben Das Brot ein gut gewissen

Herben u. fleissigen und guten wesen — — — — Wandel zu Him — mel

brig ist — ein brig ist — ein Das Brot ein gut Ge

wissen Herben Das Brot ein gut Gewissen Herben und fleissigen und guten wesen

— — — Wandel zu Himmel brig ist — — ein brig ist — ein Das

Brot ein gut Gewissen Herben und fleissigen und gu — ten Wandel zu

Himmel brig allein brig ist — ein brig ist — ein Das Brot ein gut Gewissen

Herben u. fleissigen und gu — ten Wandel zu Himmel brig ist ein brig ist —

— — — — — — ein brig ist — — ein

Choral.

Wilstu nun sein gut Christe sagn so mustu erstlich glaubn — bnn al.
setzt dein vrsprung vnd herkomen Gottes krafft vnd sterck in glaubn — bnn

Ein jeder sprich zu allen frist Sein Nächsten lieb darneben das Gantze werck steht in dem Text.
beym das kein Creatur kan gn — — bnn.

Rechtfertigung

Nun ist erstlich die rechtfertigung meins Gantzen thuns Gott preis Lobt Ja Bonn
ob meine sünden erstillen spricht die selbig Text gar eben

diesen ersten punct Keiner ja verlogen werden sondern einig

Erbn soll stehn er nur ist glaubens voll

Unser Trost ist der ist der unser Trost ist der ist der

Der uns ein gut Gewissen geben

fleissigen und guten Wan — — — del zu führen Trübsal —

Der uns ein gut Gewissen geben u. fleissigen und gu— ten Wandel zu

führen trüb allen trüb al— len Der uns ein gut Gewissen— geben

u. fleissigen und gu— ten Wandel zu führen trüb allen trüb al—

len Der uns ein gut Gewissen geben Der uns ein gut Gewissen geben und

fleissigen und guten Wan — — del zu führen trüb al— len

trüb al— len Der uns ein gut Gewissen geben Der uns ein

gut Gewissen geben u. fleissigen und guten Wan — — del zu

führen trüb allen trüb al — — — len trüb al — — — len.

Choral. Wilst du nun sein gut Christe frisch muss du recht Glau— ben allein durch

sein Wort in dein Herzen lest bald Hoffnung u. Lieb hin Glau ben

Christe du aller best dein nächsten lieb darzu — ben das heissen Herz zu dein

Recit et Aria

Herz darbey das dein Creutz dein ge — ben.

Choral. Nun ich weiss du meinst mir Fillen mein Gemüthen das mich klagt

ob mein Treu erfüllen mag du selber best gesagt.

Dass auch diese weiten Herden Räume je verlassen werden sondern

wenig Leben soll wenn er mir ist Glauben soll.

Aria Vivace

Wo sich ein gut Gewissen u. warhafter Glaube findt

Ihr Ihr Ihr

Chorv 2. Tenor I Canto 2. 5 Ripieno

Unsre Trost ist der unsre Trost ist der

Das wir ein gut Gewissen haben u. fleissiger nach ge

— hen Wandel zu führen bey Gott allen das wir ein

gut Gewissen haben und fleissigen nach ge — hen

Wandel zu führen bey Gott allen bey Gott — len das wir ein

gut gewissen haben das wir ein gut Gewissen haben

u. fleissigen nach gehen allen — — — Gott zu

führen bey Gott — len das wir ein gut Gewissen

haben das wir ein gut Gewissen haben u. fleissigen

nach gehen allen — — — Gott zu führen bey Gott — len

bey Gott — — — len bey Gott — — — len

Choral.

Wiltu nun dein gut Christe sein so mustu ruglich
setz dein Vertrauen darauf fest bey Hoffnung u Lieb in

Glauben
Glauben
allein durch Christ zu aller frist dein Nächsten

lieb dienen — den die Gnaden freyt dein Herz darzu die

Recit et Arietta

dein Erretter dein zu — den

Choral

Nun ist warlich du wirst mir stillen mein Gewissen das mich plagt
es wird dein Herz erfüllen wird du selber fast gesagt

dass auf dieser weiten Erden Keiner je vor Hoffen war-

Aria
facet

den sondern ewig Leben soll wer nur ist Glaubens voll.

Basso.

6

Choro

Unser Trost ist der

Herr wir bitten dich gib uns ein gut gewissen Leben u. fleissigen uns guten Wandel zu dir

von Herz al — len Herz al — len Herr wir bitten dich gib uns ein gut gewissen

Leben u. fleissigen uns guten Wandel zu deinem Herz al — len Herz

al — — len Herr wir bitten dich gib uns ein gut gewissen Leben u. fleissigen uns

guten Wandel zu deinem Herz al — — — len Herz al — len

Herr wir bitten dich gib uns ein gut gewissen Leben u. fleissigen uns guten Wandel zu

deinem Herz al — len Herz al — len Herz al — —

— len Herz al — len

Choral. Wilstu nun ein gut Christ sein, so musstu mit fleiss gehen — len

setz dein Vertrauen darein hab Hoffnung u. Liebe zu gehen — len al-

lein dein Herr Christ zu allen Zeit dein Nächsten Lieb dienen — len das Gewissen frey

mein Herz Herr dir dein Ehre steht dein Reich Regiert — len

Recit et Aria tacet.

Choral. Nun ist wird dir nicht wie Fielen mein Gewissen dir muss gelegt

es wird dein Treu zu fielen werd dir selber fast gesagt Herr

Dieser meiner Seelen Heiler zu verlassen werden sondern ewig leben

Aria tacet

soll mein es nur ist Glaubens voll.

Violino 1.

Chorv.

Chorál. Mistře mně fraci

Recit. facet ‖ volti Aria

Aria muthig

Da Capo

Choral

Nun ist mein Ruh du mir nicht still

Aria vivace

Da Capo

Violino 2.

Chorus

Chorál. Mille mira fiunt.

Recit. tacet

Aria mutig

Da Capo

Choral. Nun ich weiß nicht weiß.

Aria Vivace

Da Capo

Violoncello.

Chors

1. 2.

Choral

Recit.

Jequiera Aria

Aria mihi

Choral.

taffo folo

Da Capo

Aria Vivace

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro. Violono.

Choral

Recit

Aria.

Tasto solo

Da capo

Choral

Aria Vivace.

Finis

Da Capo

Choro

Organo.

14

Choral

Recit:

f

Segue Aria

Aria:

Aria: Vivace

Final

Da Capo

tasto Solo:

Da Capo

Choral:

Stadtbibliothek Danzig.

Ms. Joh. 327 No 25

Die Benutzung dieser Handschrift ist nur unter der Bedingung gestattet, daß der Benutzer der Stadtbibliothek Danzig ein Exemplar der Schrift oder einen Sonderabzug der Abhandlung geschenkweise überläßt, in welcher er Texte aus der Handschrift oder Mitteilungen über diese veröffentlicht. Bezüglich der Herstellung von photographischen Reproduktionen ist besondere Erlaubnis einzuholen.

Benutzer der Handschrift seit 1913.

Datum	Benutzer (Name, Stand, Wohnort)	Ort der Benutzung	Zweck der Benutzung (nur eingesehen? ganz oder teilweise verglichen? ganz oder teilweise abgeschrieben?)
Dezember 1919.	Walter Lott. cand. phil. Berlin.	Staatsbibl. Berlin.	teilweise gesichtet.
1998 2002-15.05	Pomiędzy- Pomiędzy	AMuz. Akademia Muzyczna	Gdańsk Gdańsk

G. Telemann.

Mss. Joh. 327.

Dominica Palmarum.

Die Passion unsers Herrn.

à
Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor s. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violone
con
Organo

G. Telemann.

Mss. Joh. 327.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorus tutti Canto

Ihr Gerechten freu — et rühmet Herrn ihr Gerechten freu —

— et rühmet Herrn freu — — et rühmet freu — — — — —

— — — — et rühmet Herrn u. dan— ket ihm u. benedet ihm und

preiset u. freu — — — — ket seine hei— ligkeit u. dan—

ket ihm u. benedet ihm u. preiset u. dan— ket ihm u. benedet ihm u. preiset

u. freu — — — ket seine hei— ligkeit u. preiset u. dan—

ket ihm u. benedet ihm u. preiset u. freu — — — ket seine

hei— ligkeit u. freu — — — — — ket seine

— ket seine Heiligkeit u. preiset u. dan — ket ihm u. benedet ihm u. preiset

u. freu — — — ket seine Heiligkeit u. freu — — — —

— — — — — —

Recit.

Ich kann nicht unterlass nicht zu weinen über meinen Christus

Bunter Leiden nein nicht also sonst meinsten muss die Sünden grämen

Loss nur das meint mich voll Sünden dass Er mein Gottes Kind für mich gelitten

Hört u. die Gerechtigkeit Zu Mayer bracht die mich vor Gott gerecht u.

Selig meint die die ergreift mein Glaube u. dem ist Christi Leiden

mein Trauber worauf er schon Zuversichten trückt der Ruhe

Leib u. Seel erquickt Dürr Trümmern mir heißt sein Leiden ein

fröhlich Herlmorgen das öffnet zum Himmel die selige Thür der-

in ich mich ewig Lobustigen kan

Aria.

Choral. Nun ich singe dir von Herzen Dank für gesandte Not

für die Wunden für die Schmerzen für den bittren Tod

für dein Zittern für dein Zagen für dein donnend lautes Klagen

für dein Ach u. tiefes Weh will ich ewig dankbar sein

Aria facta ‖ Repetatur Chorus

Chore

Ihr Hoerrester Herr — et nuss dro Herre ihr Hoerrester Herr — et nuss dro

Herren Herr — — et nuss Herr — — — — et nuss dro Herren

und dem Lebendigen u. dendet ihm u. preiset u. Herr — — — ust seiner

Heiligkeit u. preiset u. Herr — — — — set seiner Hei — ligkeit u. preiset u. dem

Lebendigen u. dendet ihm u. preiset u. Herr — — — — set seiner Hei ligkeit u. preiset

u. dem — Lebendigen u. dendet ihm u. Herr — — — — — — — — set

seiner Heiligkeit u. preiset u. Herr — — — — set seiner Hei — ligkeit u.

preiset u. dem Lebendigen u. dendet ihm u. Herr — — — — — — —

— set seiner Hei — ligkeit seiner Heiligkeit

Choral. Wie schön blueht der Morgenstern — u. grüne Zweige hie

Und ist voell Lieb und Holdseeligkeit — erkennet unser Herr Jesu

Herr — soll die grünen in Ewigkeit Lob u. Preis u. Ehren

Nachmen Jesum, so gut er Recit. tacet // volti Aria

Aria Vivace.

14.

Jesu Dei-ne Pas-sion ist des glaubens Weide des

glau- bens Weide des glaubens Wei-

de des glau- bens Wei-

de

7.

Dein Dei-ne pas-si-

on Jesu Dei-ne passion Jesu ist des glaubens

on.

Weide des glau- bens Wei-

de glaubens Wei- de des glau- bens

Wei- de des glau- bens Wei-

de

Du sie tilgst meine Sünde meinest mich zu Gottes Kinde

u. bringst mich zu jener Frau

ist vor deinem Throne

Du sie tilgst meine Sünde meinest mich zu Gottes Kinde

u. bringst mich zu jener Frau

Da

Choral. Nun ist Jesu Dir von Herzen Jesu dir gesamte Noth für dein

für die Wunden für die Schmerzen für den bittren Tod, für dein

Zittern für dein Zagen für den todesblassen Morgen für Dein Creutz, diese sein will ich mein Leben lang

Tenor

Chor.

Herr – er wird des Herren Herr – er wird des

Herren Herr – er wird des Herren Herr –

– – – – er wird des Herren Dankt

ihm Dankt Dankt ihn – Dankt ihm preist

ihn – Dankt ihm preist seine Herr – lichkeit Dankt

ihm Dankt Dankt ihm ihn – Herr

– hat seine Heiligkeit ihn – Dankt ihm Dankt ihm

Dankt ihm Dankt ihm Dankt Dankt Dankt

ihm ihn – Herr – – hat seine Heiligkeit seine

Heiligkeit Volti

Choral

Dein Zion steht die Palmen
und ich will dir in
und grüner Zweige Zier
verwinden meinen Sinn

mein Herze soll dir grü— nen in steten Lob u. Preis
und deinen Namen dir— nen so gut es kan u. muß.

Recit Tacet | Aria Tacet ||

Choral

Nun ich Dir
für

Dir dem Herzen

Basso.

Choro 2.

fürt — et uns des Herrn fürt — et uns des Herrn fürt — et

uns des Herrn — fürt — et uns — des

12.

Herrn Domlet ihm Domlet — n. den — let ihm und

preiset seine Hei — ligkeit Domlet ihm Domlet Domlet n. den

— let ihm n. preiset seine Hei — ligkeit Domlet ihm Domlet den — let

ihm n. preiset — — — — let seine Heiligkeit n. den

— let ihm den let ihm Domlet ihm Domlet ihm Domlet Domlet —

ihm n. preiset — — let seine Heiligkeit seine Heiligkeit.

Choral. Ach Herr wir stroit die Ehre allein n. grünes Zweigs sie
u. ich will die Ehre allein er mein treu meines Sinn mein

Herze soll dir grün — nen in steten Lob n. Preis n. deinem

Nahmen die — nen so gut es Ton n. weis Recit et Aria

Choral Nun ich danke dir mein Herr Herr Gott für gesamter Noth
für die Wunden für die Schmerzen für den bittren Tod

für dein Zittern für dein Zagen für dein herzbrechendes Klagen für dein

Ach u. Angst sein will ich ewig dankbar sagen.

Aria Gebrost.

Voll ist auf auf der Welt um deiner willen Leiden

so gib Herr Je- su Kraft daß ich es thu mit Freuden Kein Leiden

Kein muß mich von deiner Liebe Je- - - -

Chor. Solo Ln. tutti Violino 1. Solo Ln. tutti

Choral.

Recit.

Aria Vivace.

forte.

Da Capo

Chorat.

Aria

Violino 2

Chorv, Solo

Ls.

tutti

Solo

tutti

6

5.

Choral.

Recit

tacet

Ária Vivace

volti

2. Da Capo.

Choral.

Aria

Violoncello. 7

Chors

Choral

Recit.

Aria Vivace

1. volti

Da Capo

Aria.

tasto solo

Repetatur Chorus

Choro

Violono.

Choral:

Recita:

Aria vivace:

Celtissimo:

Da Capo

Final

Corall..

Aria:

tasto Solo:

Repetatur Choro:

Organo.

Choro

Choral

Reuit

Volti

Aria Vivace.

Da capo

Choral.

Aria

Tasto solo

Repetatur Choro.

26

In Festo Paschatos

Nun singet mit Freuden vom Tode.

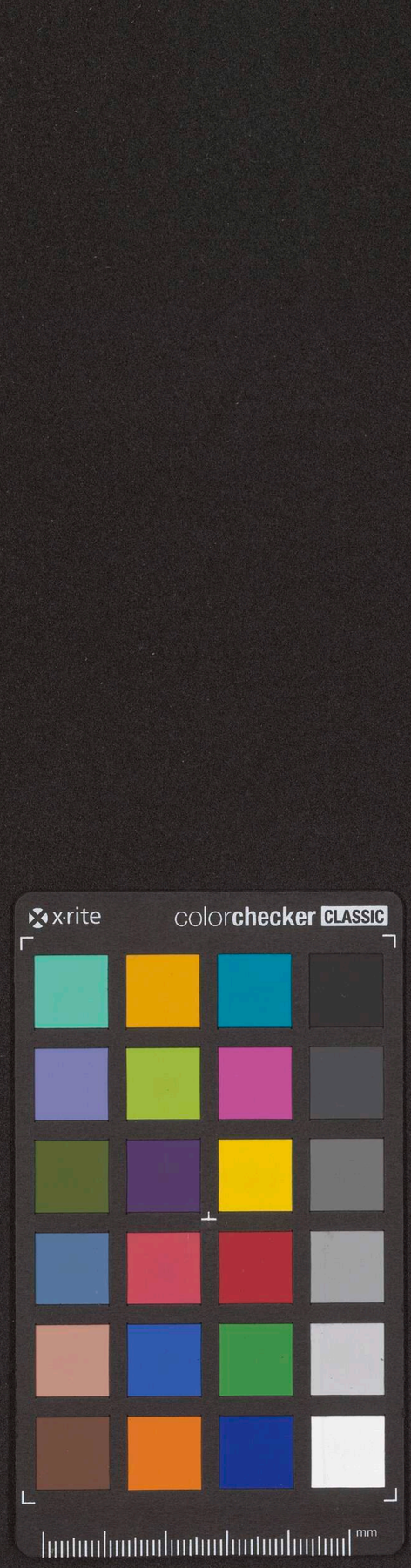
à

Clarino 3
Tympano
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Canto et Ripieno
Tenor et Rip.
Basso et Ripien.
Violoncello
con
Organo

G. Telemann

64
71


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chore

Canto

19.

1

Man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten

den man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten

vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten der Gerech — — — —

den vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten der Gerech — — — —

— — ten

man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Ge-

rech — — ten man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerech —

ten der Gerechten der Gerech — — — — ten

die Rechte des Herrn behält den Sieg behält den Sieg behält behält — —

— — — — — — den Sieg die Rechte des Herrn ist erhöhet

die Rechte des Herrn — behält — den Sieg den Sieg behält — —

— — den Sieg den Sieg — behält

den Sieg die Rechte des Herrn ist erhö — het die Rechte des Herrn — behält

den Sieg den Sieg behält — — — — — — den

Sieg den Sieg den Sieg behält den Sieg. Chorale Gut trium gsind

Gottes Sohn der von den Todt erstanden ist Halleluja Halleluja mit grosser Macht.

Herrlichkeit des Herrn wird ihn in Ewigkeit Halleluja

Recit
et Aria

Choral. Nun Gott sey dank der uns d Sieg durch Jesum hat gege — ben
u. uns des Kriegs thut der Welt d. Sünden fürn Himmel Tod

spricht der die Sünd u. Hell u. Welt Trübsal Höll u. noth in Noth uns stürzet übereinander

10.

Aria

Arie nun nicht weil Freuden ist u. im glauben triumphirt

Jesus sein Heyland Jesus Christ lebet herrscht u. regiret der der

stehet mit der Macht die sein ersterer stehen stehet sein erster-ster

den die sein erster

stehen steht aber nun nicht weil Freuden ist u. im glauben triumphirt

Jesus sein Heyland Jesus Christ lebet herrscht u. regiret der der-

stehet mit der Macht die sein erster stehen steht sein erster ster —

den die sein erster stehen steht

13.

für der steht darum im Christ aber nun nicht weil Freuden

ist u. im glauben triumphirt im glau — — —

den trium-

phirt im glauben triumphi — rt

12.

Recitativ Choro

Chorv

Canto Ripieno

2

25.

Mon /nigst mit Freuden vom Dirg in den Hütten der Gr-

37.

reuf — ten

mon /nigst mit Freuden vom Dirg in dr

Hütten der Gerech — ten der Gerech — u — — —

5

— — — — — — ten

Erfüllt den

C.

Dirg den Dirg den Dirg

Br.

Füllt den Dirg den Dirg

9.

Dirg

Erfüllt den Dirg den

Dirg

Erfüllt den Dirg den Dirg den

Dirg den Dirg

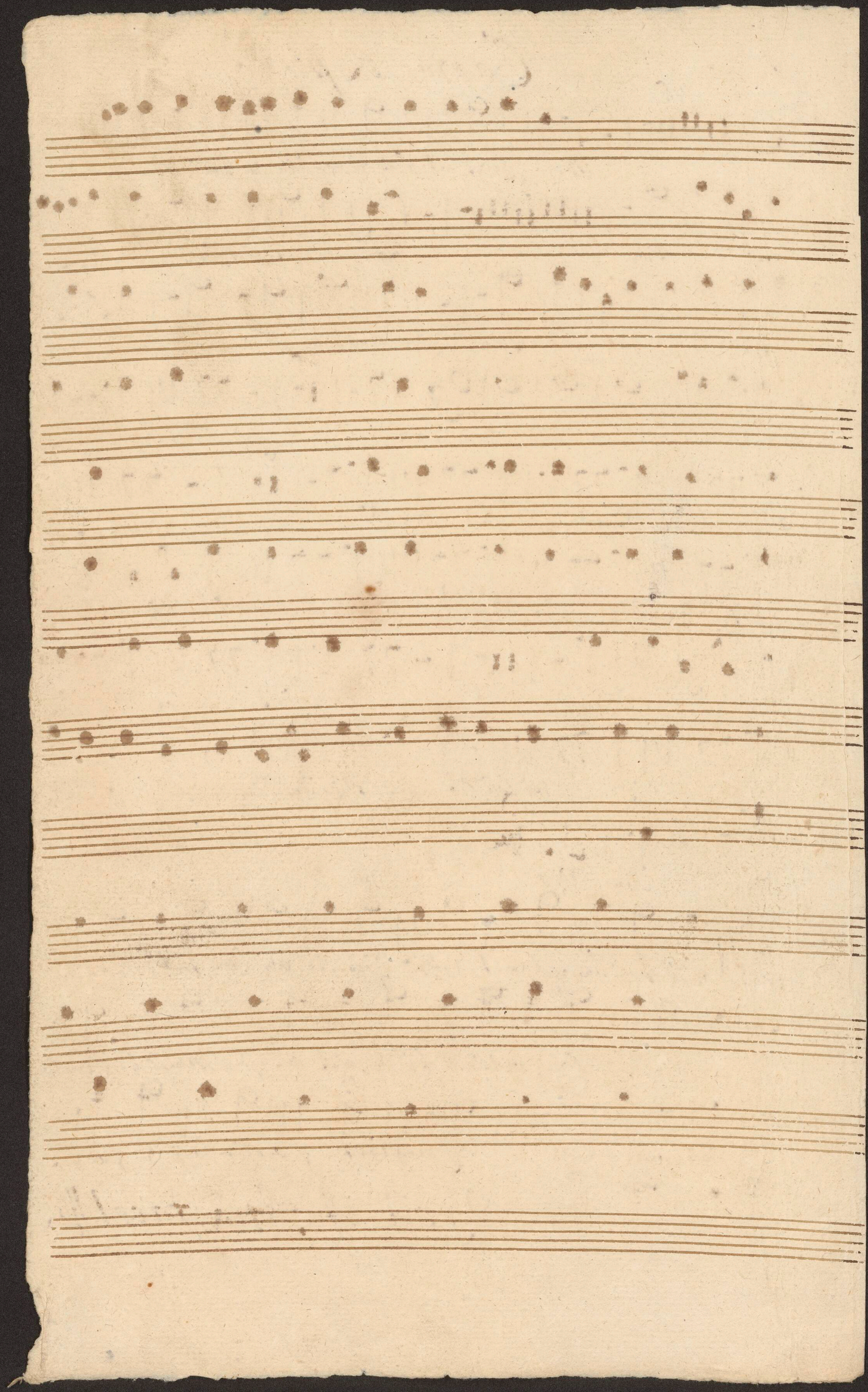
Choral. Gott Drium reglirer Gotter Sohn der von dem Tod erstandn

Von Freuden — für Freudenfeyer nicht grosser Macht u. Herrlig

Reit der Heyden wir ihn in Ewigkeit Freudenfeyer Freu-

den feyer

Recit et Arâ tacet



19.

Wenn Jsraël mit Freuden vom Krieg in die Hütten der Ge-

treu — — wenn Jsraël mit Freuden vom Krieg in die Hütten der Gerech — tigkeit

vom Krieg in die Hütten der Gerech — — tigkeit der Gerech — — —

— — — — — — tigkeit vom Krieg in die Hütten der Gerech — tigkeit

der Gerech — — — — — — — tigkeit wenn Jsraël mit

Freuden vom Krieg in die Hütten der Gerech — — tigkeit wenn Jsraël mit Freuden vom

Krieg in die Hütten der Gerech — tigkeit der Gerech — — — — —

— — — tigkeit die Veste des Herrn befehlt den Krieg befehlt den Krieg die Veste des

Herrn ist erhöhet erhö — — — — — — — —

het die Veste des Herrn — befehlt — den Krieg befehlt den Krieg die Veste des

Herrn ist erhöhet erhö — — — — — — — —

het befehlt den Krieg den Krieg — befehlt — den Krieg die Veste des

Herrn ist erhöhet — die Veste des Herrn — befehlt — den Krieg den Krieg

befehlt — — — — — — — — — den Krieg den Krieg den

Krieg — — befehlt den Krieg.

Choral

Heut tri umphirt Gottes Sohn vor uns den Tod zu stunden / Hallelujah Hallelujah

mit grosser Macht u. Herrlichkeit. Drum dancken wir ihm in Ewigk. Hallelujah Hallelujah

Recit.

Mensch ermuntre dein Hertz u. Gemüth in Freudigkeit des Glaubens nun / und preise uns so

grosses Heil geschehn. Es ist der Heyland Jesus Christ der ist der hats gethan der Abgrund

der ihn in die Abgründe stürtzt der den Todfeind der folgt ihm Krieg dem andern nach.

marter die Gefangnen frey er nimmt den Todfeind Gift der Hellen nun Kraft da

er das Grab aus eigner Macht verläßt so springet er die Riegel sehr der-

mit er uns den Weg zum Leben lehre u. seine Todes Kunst uns möge lehren

mussen wirs forts mit uns für Noth Todt ist der Tod zerrissen ist der Hellen

Pforten der Teufel Macht ist nun gebrochen Victoria Hallelujah

Aria taciet

Choral.

Nun Gott sey Dank der uns den Sieg und uns den Frieden für den Krieg u. für den

verworben vor die Sünd u. Tort Welt Teufel

Höll u. was in Noth uns stürzet überwun— den.

Aria taciet || Repetatur Chorus

Tenor è Canto 2. Ripieno.

Chor. 25.

Mon 37. singst mit Freuden vom Sieg in der Hütten der Ge-

werf — ten mon singst mit Freuden vom

Sieg in den Hütten der Gerech — ten der Gerech — 5.

— — — — ten Ge

fällt den Sieg den Sieg

6. Gefällt den Sieg 7. den Sieg den

Sieg den Sieg den Sieg den

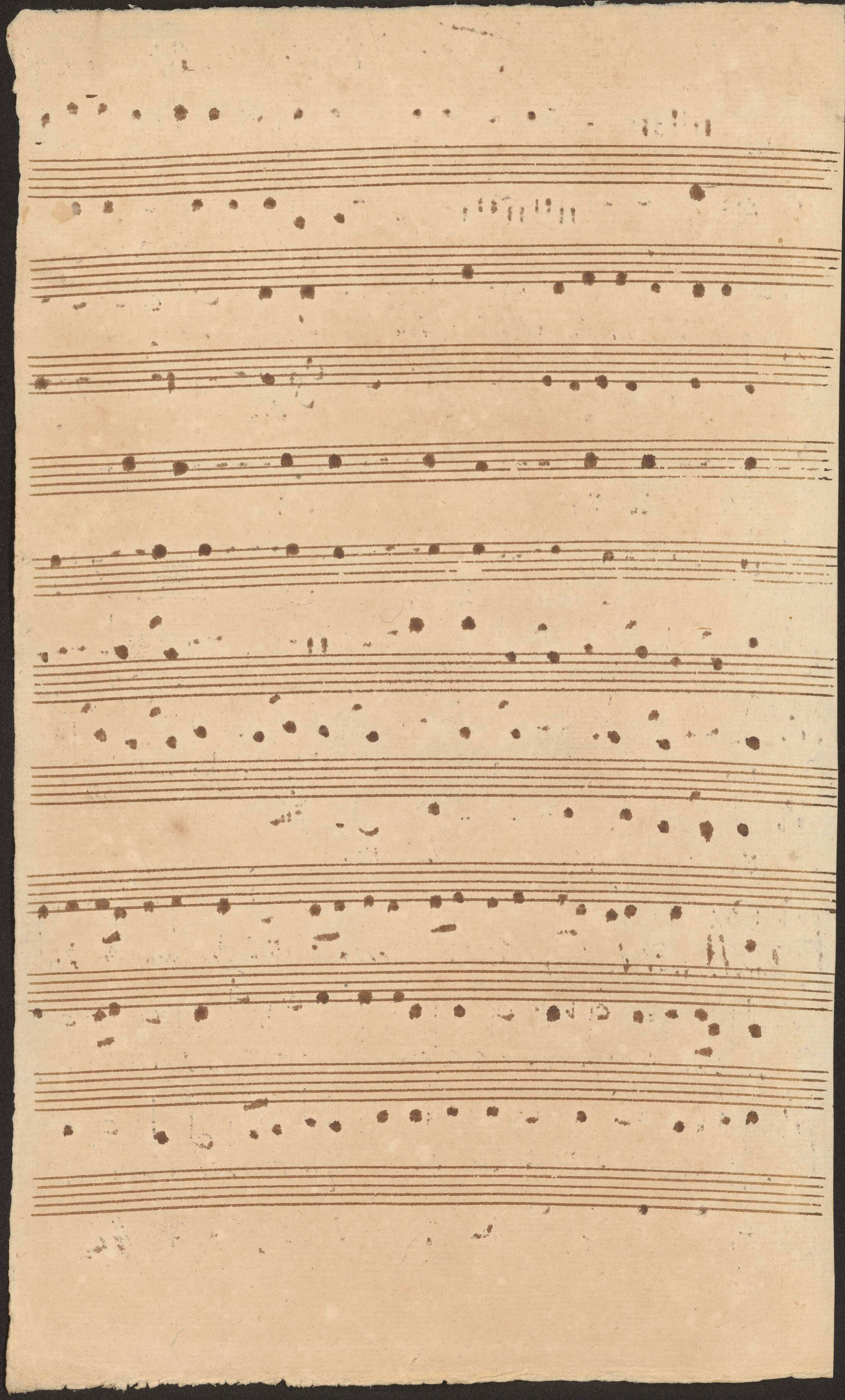
Sieg den Sieg

Choral. Heut triumphiret Gottes Sohn der von der Ford

verstandes Hon Hallelujer mit grosser Macht.

Herrlichkeit des Sanctuarii ihm in Ewigkeit Hallelu-

jer Recit et Aria



Chore

Basso.

25

Wen singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Ge-

15.

rech — ten vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten

der Gerech — — — — — — ten

wen singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten

den die Rechte des Herrn behält den Sieg behält den Sieg behält den

Sieg den Sieg die Rechte des Herrn behält den Sieg den Sieg den

Sieg die Rechte des Herrn — behält — den

Sieg behält den Sieg den Sieg die Rechte des Herrn ist erhö — het er

hält den Sieg den Sieg erhält den Sieg den Sieg den

Sieg behält — — den Sieg die

Rechte des Herrn — behält — den Sieg den Sieg behält den

Sieg den Sieg — — behält — den Sieg den Sieg den

Sieg behält den Sieg

Choral.

Heut triumphiret Gott — des Bösen der von dem Tod erstanden

schon Halleluja — mit grosser Macht u. Herrlichkeit des

Recitativ

Laßt uns itzt in Einigkeit Halleluja

tacet

Aria

Jauchzet uns — itzt Gottes Kinder

singt den grossen Uberwinder heut in frohen Triumphliedern den

Uberwinder — singt den grossen Uberwinder heut in hoch-

Triumphlied

12.

Jauchzet uns — itzt Gottes Kinder

itzt Gottes Kinder — singt den grossen Uberwinder heut in hoch-

Triumphlied — singt den Uberwinder — singt den grossen Uberwinder

heut in hoch — Triumphlied — singt den

12.

seiner Kraft hat ge-

siegt — seiner Kraft hat gesiegt — seiner Kraft ist er-

höht — darum hat er auferstan — darum hat er auferstan-

— — — —

Basso Ripieno.

Chorv

25.

Man singet mit Freuden vom Sieg in den

37.

Hütten der Gerech — ten man sin —

get mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerech — ten

der Gerech — " — " — " — " —

5.

den

Erhöhet den Sieg Erhöhet den Sieg

6.

den Sieg

Erhöhet den Sieg Erhöhet den

9.

Sieg Erhöhet den Sieg den Sieg Er —

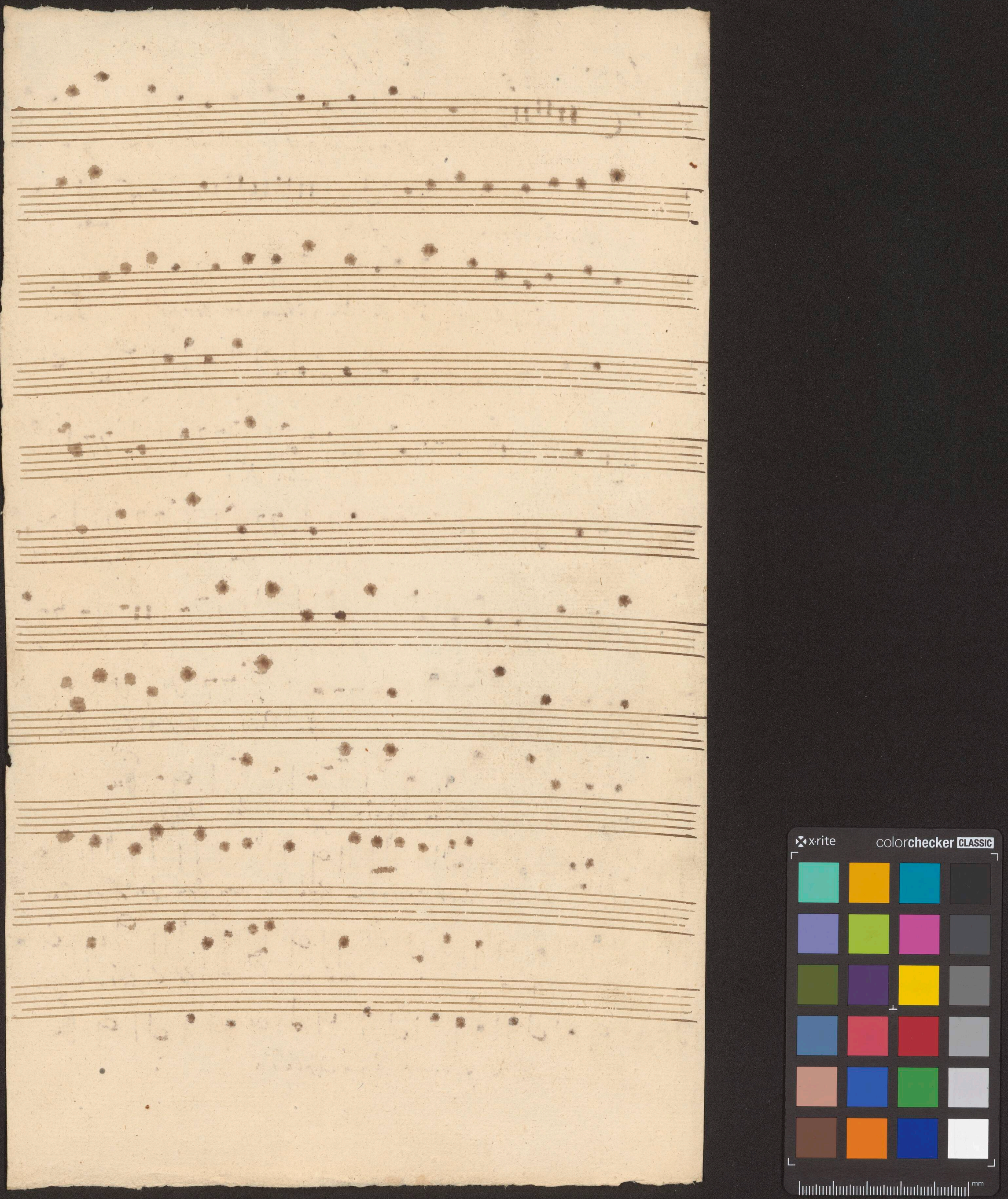
hält den Sieg Erhöhet den Sieg Erhöhet — den

Sieg den Sieg Erhöhet den Sieg den Sieg den Sieg

Choral. Heut triumphiret Gottes Sohn der von dem Tod verstanden

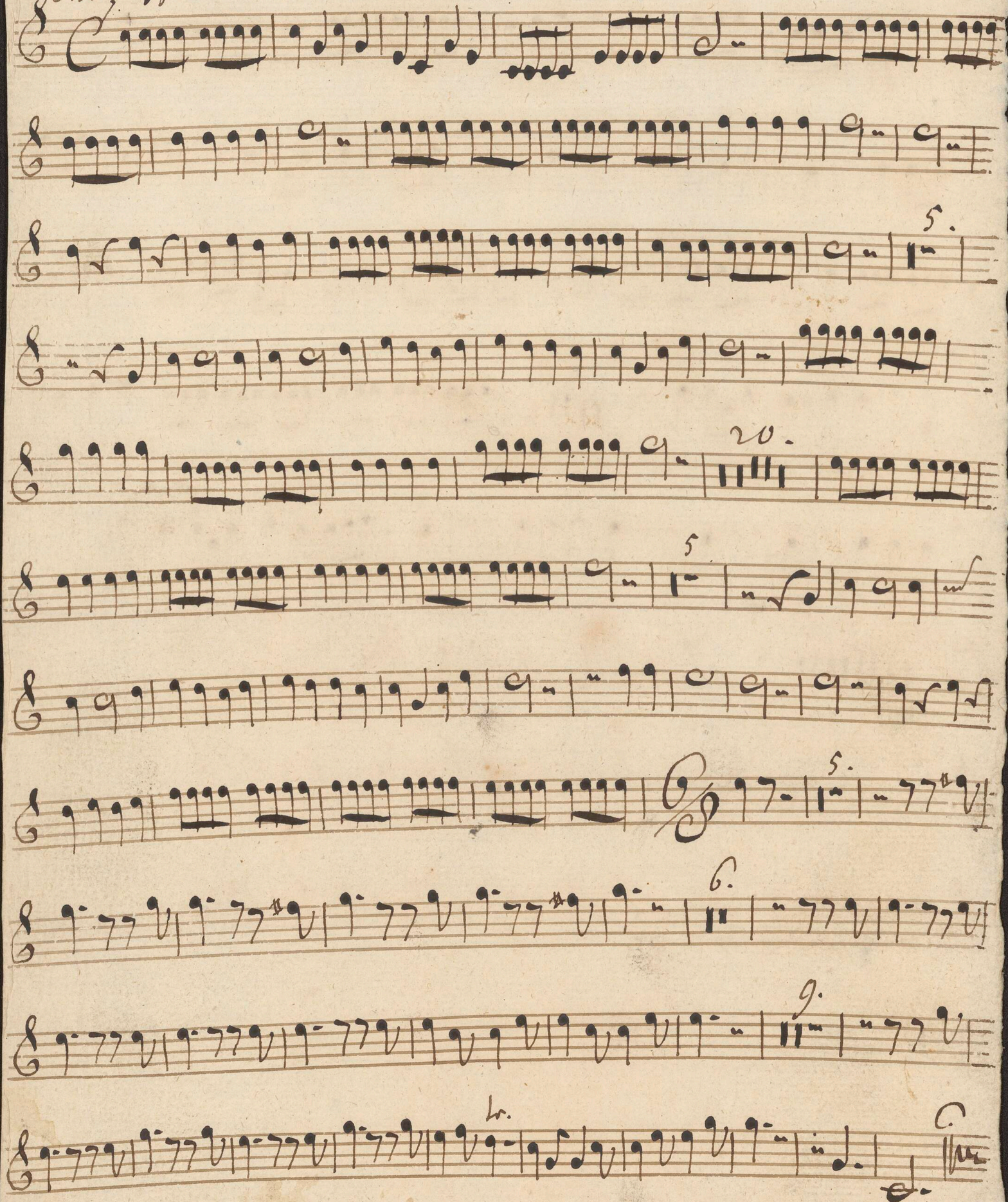
Hat Hallelujah mit grosser Munth u. Herrlichkeit das

Lasst uns ihn in Ewigkeit Hallelujah



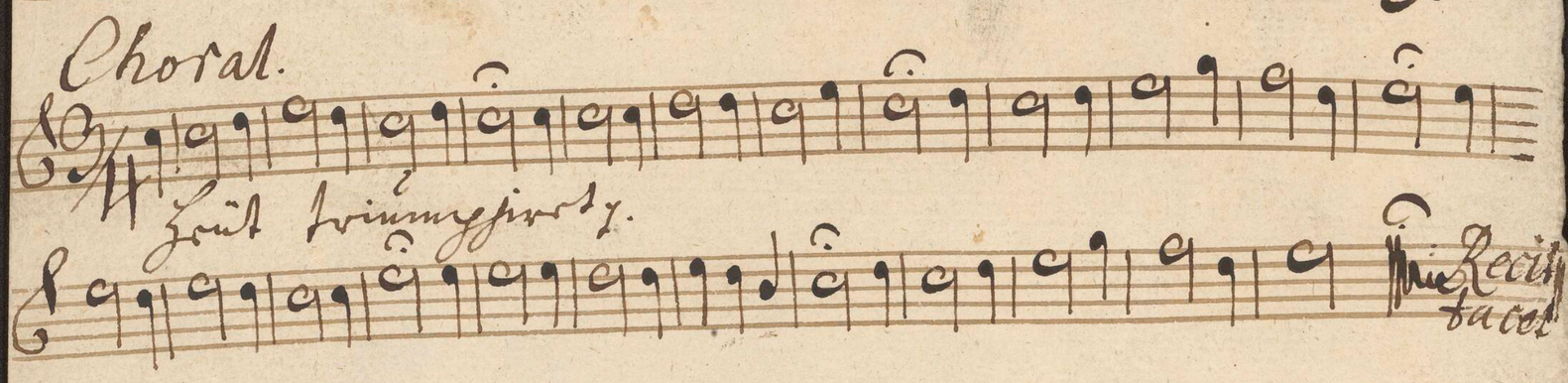
Clarino 1.

Chorv. Allabreve.



Choral.

Laut trümpfen.



Aria

2. 4. 10.

2. 20.

2. br. fin

30.

Da Capo

Choral et Aria faict

Repetatur Chorus

Chor. Allabreve Clarino 2.

5.

20.

bis

5.

9.

6.

Choral.

Zeuch hinunter

Aria

1.

2.

2.

2.

3.

Fm

Da Capo ℳ

Chorale et Aria taciet

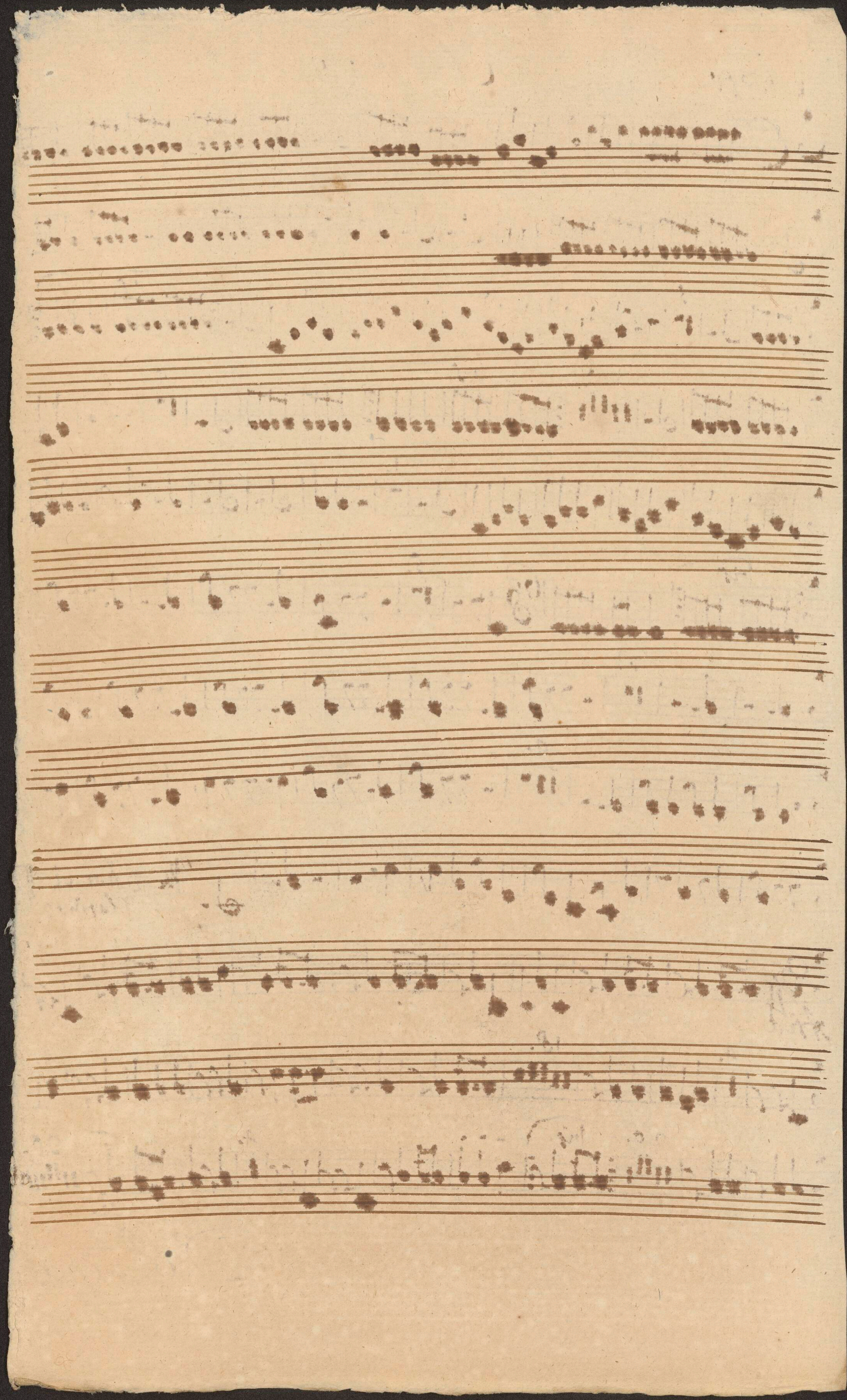
Repetatur Chorus ℳ

Chœro

Clarino 3.

5 bis 20. bis 5. 1. bis 5. 6. 9. Choral Clarino 2 Aria 4. 18. 4. 20. bis 4. 30. fin.

Da Capo.



Coro

Tympano

11

bis

bis

bis

bis

bis

bis

Choral. Gut trümpetiert.

Recit
facet

Aria

Da Capo

Choral et Aria facet


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorv. Allabreve. Violino 1.

Fug. Chorab.

Choral.

Recit tacet

Aria.

Da Capo

Chorale

Aria

f.

f.

Chorus Repetatur ab initio

Violino 2.

Choro. Allabreve.

Choral Herr Jesu Christ

Recitat tacet

Aria

Da Capo

Choral Nun Gott sey Dank

volti Aria

Aria

Repetatur Chorus.

Viola

Choro

Allabreve.

Choral Sequere

Choral fort trumpets.

Recit. tacet

Aria

p.

f.

p.

f.

p.

f.

Choral.

Aria tacet

Choro allabreve

Violoncello

5.

5

Choral

Gantz tröhnig spielt

Recit

Aria.

finis

Da Capo

Choral Mein Gott frisch Hand:

Volli Aria

Aria.

Choro allabreve Violoncello Ripieno

5.

20.

5

5

5

9

volti Choral

Choral. Zeit trium spirit

Recit facit

Aria

Da Capo

Chorale et Aria finit

Chorv. Allabreve

Organo.

Choral

Zeit trinnen fort

Recit.

Aria

bis

Da Capo

Choral Nun Gott sey gelobt

volti Aria

Aria

Choro allabreve Organo Ripieno

Choral! Herr Christ der einig Gott

77

Feriis 2. Paschatos

Solt im Gedächtniß Jesum Christum

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor / Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo.

G. P. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorus. Canto. 1

Hallt in Gedächtniß Jesum Chri — stum der auferstanden ist von

den To — — — den von den To — — den

Hallt in Gedächtniß Jesum Christum Je — sum Jesu Chri —

stum der auferstanden ist von den Todten Hallt in Gedächtniß Jesum Chri — stum

der auferstanden ist von den To — — — den von den To —

den der auferstanden

Choral. Der auferstanden von den Todten

Todt Christus mein Heil ist todt trübt is mein Herz wo mir Herzlich liebt mein mir

alle Noth stündlich gnügt ist Christus mein drum mir sich Hallelujah

Recit. Je todte Christus nicht so wünschlich ist mir mit Dein Leben in Mutter

Leib wär je geboren so hätte mich für nun so bald abgekürzet in

engen Todesgrüften allein der Christus todt todt in mir die Finsterniß ist aus zu einig

Leben wo er ist da soll ich schon stehn. sintemahl alles mein thun meinen Fort hat

sie todt umgeben sie Ostern stehen aber morgen ist nicht todt wenn ist todt

mit einem Wort ist hin das engen Lebens Leben.

Aria

Jesus Christus soll mir immer immer in Gedächt- niss

Gedächt- niss in Gedächt- niss Jesus

Christus soll mir immer immer in Gedächt- niss

immer Jesus Christus soll mir immer in Ge-

dächt- niss Jesus Christus soll mir

immer immer in Gedächt- niss in Ge-

dächt- niss Jesu der Ton ist süß

denken wird er mir wieder — mit Freuden wird er mir

— mit Freuden

aufzehren solches auch zu denken sind die Schrecken der Gedanken

viel zu — groß viel zu klein aber die Barmherzigkeit ist im-

mer immer aber dass wir es

ist immer.

Da Capo

Choral

2 V. p. I. Jesus bleibet meine Freude meines Herzens Jesus ist der Trost u. Kraft
p. II. Jesus ist der Feinde Schrecken Jesus ist der Höllen Zwang.

Jesus stärket allsam Leiden er ist meines Lebens Kraft meine Augen
Sein wird er nie unsere nur — den Ihre Posaunen Hall u. Klang da ist denn ver-

last u. Donner meine Farben Schatz u. Wonne o denn lasst uns Jesum
wüstet worden unsere stehen auf der Seite Jesum stehen von Ge-

wust fällt auch dem Herzen u. Gesicht
meinen Leib ist Lust

Aria

Jesus mein Heiland mein Leben mein Vergnügen

wird wird der nicht an mir thun mein Hei — land mein Le — ben mein

Ver — gnü — gen wird wird der nicht an mir thun Je

— sus wird wird der nicht an mir thun Jesus mein

Heiland Jesus mein Leben Jesus mein Vergnügen

wird wird der nicht an mir thun Je — sus mein Heiland mein Leben mein Vergnügen wird

wird wird der nicht an mir thun wird wird der nicht an mir thun

Teufel mündet er auf mich all seiner wollbewaffnen Macht u. den Trieb wär seine Hand an der Christen

Ge — den Rand als ein feiner Donner sagen bis zum äußer Ton —

— zu rufen — bis zum äußerste Ton — zu rufen.

Da Capo

Choro

Tenor I. Canto 2.

Solo

Zahlt in Gedächtniß Jesum Christum der auferstanden unsers Hei-

— den ist von den To — — — — den von den To — — — den

2. Solo

tutti Zahlt in Gedächtniß Jesum Christum To — ten Jesum Chri-

sten der auferstanden ist von den Todten Zahlt in Gedächtniß Jesum Chri-

sten der auferstanden ist von den To — — — den von

den To — den

der auferstan — — — —

der auferstanden von den Todten.

Choral. Lebt Christus mein Trost ist betrübt ich weiß trotz muß herzlich betrü-

ben mir alle Welt stirb ab ging es ich Christum bey mir hab Halleluja

Recitat et Aria tacet

Choral v.1 Jesus bleibet meine Treu der meines Herzens Trost u. Lust

Jesus ist der Sünder Schrecken Jesus ist der Hellen Lindrung

Jesus steuret allem Leiden er ist mein Labsal Trost meiner

Augen Lust u. Sonne meiner Freuden Schatz u. Wonne

den verneuert werde ich stehe auf aber Leider o Jesum

lass ich Jesum nicht aus dem Herzen u. Jesus ist

Sonne von Jesus meine Jesum lass ich nicht

Aria tacet Repetatur Chorus

Alto.

Falt in Herzlichkeit Jesum Christum der unsre Sünden trug — den ist von den To — — — ten — den ist von den To — — ten

— — den Falt in Herzlichkeit Jesum Chri — stum

Je — sum Jesum Chri — stum der unsre Sünden trug ist von den Tod ten

Falt in Herzlichkeit Jesum Chri — stum der unsre Sünden trug ist von den

To — — — den von den To — den der unsre

Sünden — — — — — — den unsre Sünden trug von den

To — den

Choral

Tod Christus macht ein ist Er-

trübt ist weiß daß er mich herzlich liebt nun mir gleich alle Welt stirb ab

ganz ab ist Christus bey mir sich stellt ein

Recit. tacet // Aria tacet //

Choral

x. 1 Jesus bleibt meine Zier — der

x. 2 Jesus ist der Sünder Trost — der Jesus Herzens Trost ist der Höllen

Fürst Jesus stärket allem Tri — er

Zagen wenn mich sie mir ruffen an — der Kun ist Hoffnung Heil ꝛc.

Knecht denn wir ist Trüber wärmet Donner meiner Seelen Pfeil ꝛc. von

er Jesum lass ich Jesum nicht aus dem Herzen ꝛc. Ende Amen

Jesum Hirten von Gnaden meines Herzens

Aria tacet //

Basso.

Chor.

5

Hallt in Gedächtniß Jesum Christ — stum der auferstanden

ist von den Todten der auferstanden ist von den To —

den von den Tod — — tem hallt in Gedächt — niß Jesum

Chri — stum Christum der auferstanden ist von den

To — — — den von den To — den der auferstanden ist

von den To — den der auferstanden ist von den To — —

den von den To — den der auferstan — — — —

— den auferstanden von den To — den

Choral. Lebt Christus war — ein ist betrübt ist mir's herzlich liebt

wenn mir gleich alle wehe stirb ob gnug ist Christum bey mir hab Hallelujah

Recit: & Aria tacet

Choral

v. 1. Jesus bleibet meine Freude meines Herzens Trost u.

v. 2. Jesus ist der Feinde Schrecken Jesus ist der Höllen

Kraft Jesus stärket allen Lei — den ist mein meines Lebens Kraft meine Augen

Feuerung wenn mir's mißlingt — Jesus kommen hell u. Klarig da ist den ver —

Last u. Pein — der meine Seelen pflegt u. retten — wo ich Jesum lasse nicht

wendet wird — der auf der Seiten und der Lin — den Jesum fassen

Jesum muß auch dem Herzen u. Geiste

von Geiste meinen Jesum lasse nicht muß.

Aria tacet

Aria

18.

Jesus mein Heiland mein Leben mein Vergnügen

ward wird der mist an mir thun mein Hei — land mein Le — ben mein Ver —

— gnügen Je — sus ward wird der mist an mir thun Je — sus ward wird der mist

5.

an mir thun Jesus mein Heiland Jesus mein Leben

Jesus mein Vergnügen ward wird der mist an mir thun Je — sus mein

Hei — land mein Le — ben mein Ver — gnügen ward ward wird der mist an mir

12.

thun ward wird der mist an mir thun. fin

meine Perle

wünd er auch noch all ihre vollbrachten Lust u. den Trieb meine seine

Hand in der Rüsten Er — den Hand erlöse seiner Kräfte

Logen bis zum andern Tone — zu ruhn — —

bis zum andern Tone — — — zu ruhn Da Capo.

Violino 1.

Choral

volti

Aria

Recit:

tacet.

Aria

Da Capo

Choral 2. Vl.

Aria

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino 2.

Choral

Recit:

tacet.

volti subito

Aria

Da Capo

Choral

Aria

Da Capo

Choral

Recit.

Aria

Choral
2 vers

Da Capo

volti
Otrial

Aria.

Da Capo

Violono

Chora solo

tutti

Choral

Rec:

Aria

Da capo

Choral, 2 Vl.

Aria

Da capo

Organo

Choro

Choral

Rec:

Aria

Da capo

Choral 2½.

Aria

Da Capo

28

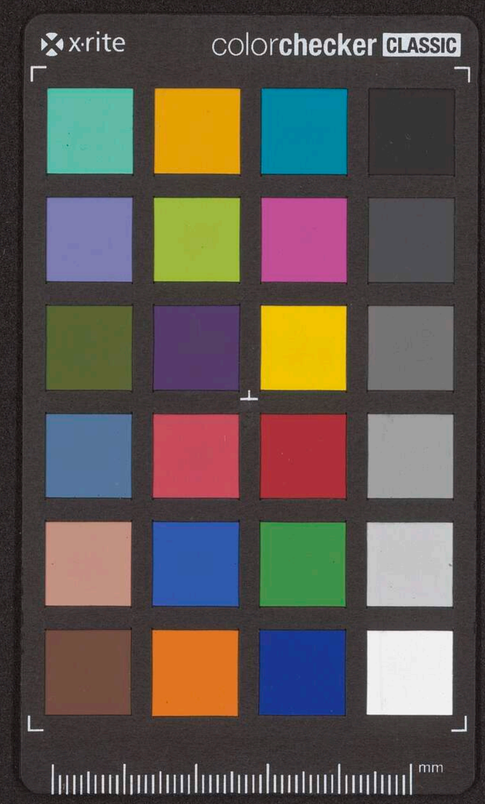
Ferüs 3 Paschatos

Festo Christo ist Pommern s.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor s. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro

Canto.

Jesus Christus ist Roman n. hat verkündiget im Evangelio den frie-

den uns die ihn ver — — —

Recit.

Ach Gott vom Himmel sieh darein vns armen Sündern ist gar zu leid daß wir dich nicht mehr kennen

Sünder nöthig sind Dein Sohn hat uns versöhnet durch sein Blut und Tod

u. uns den Himmel wieder bracht Ihn hat er durch sein Creutz gemacht

u. die Gerechtigkeit des Glaubens vor dich setzet

Basso.

Aria Liebster Immanuel Herzog der Frommen Du Trost

Licht der Augen Leben Du Freude meines Herzens Du

Friede nach er uns damit beweist das er recht sein Herz

u. — — gegen uns

meint der hebt uns in die Welt Ehe Himmel gleich als wir in einem Himmel gleich

als wir in einem Himmel gleich als wir in einem Himmel

Höchster Gott ach Herr Zebaoth ach wie sind deine Gerichte so hoch

und unerforschlich deine Wege so gantz unbegreiflich

Ach wie sind deine Gaben so gross und kostbar

Ach wie sind deine Barmhertzigkeiten so mächtig

Ach wie ist deine Treue so starck

Ach wie sind deine Wunder so viel

Ach wie ist dein Nahme so herrlich

Ach wie ist dein Reich so prächtig

Ach wie ist deine Macht so unüberwindlich

Ach wie ist deine Liebe so kräfftig

Ach wie ist deine Güte so offenbahr

Ach wie ist deine Weisheit so tief

Ach wie ist deine Gerechtigkeit so vollkommen

Ach wie ist deine Heiligkeit so rein

Ach wie ist deine Wahrheit so gewiß

Ach wie ist deine Langmuth so groß

Ach wie ist deine Barmhertzigkeit so offt neu

Ach wie ist deine Gnade so reich

Ach wie ist deine Hülffe so nahe

Ach wie ist deine Allmacht so starck

Ach wie ist deine Allwissenheit so tief

Ach wie ist deine Allgegenwart so weit

Ach wie ist deine Ewigkeit so lang

Ach wie ist deine Unveränderlichkeit so beständig

Ach wie ist deine Treue so gewiß

Choro. Canto. Ripieno.

2

6.

Jesus Christus ist Roman n sist verkündiget

im Thron gelie den für — den rüf die ihr for

— " — " ner warret n. Denen die ner —

" ho warren n Je — ner die norhe warren

Allegro f. 4.

Den dürfen Faben wir den Zugang aller Brij

de in einem Geister Zum Vater Zu Va — " —

— " — ter Zum Va — " — " — " —

ter Den dürfen Faben wir den Zugang aller Brüder

Zum Va — " — ter dürfen dürfen

aller Brüder in einem Geister Zum Va — ter

Zum Va — " — " — " — " —

— " — ter Zum Vater.

Choral.

Wie lieblich sind dein Name Jesus
wie freundlich ist dein Wort so süß
wie freundlich ist dein
o meines Herzens

Bräutigam
Freund
der guten Art des treuen Hirt
du Sünder

Wiederbringer
Herr Jesu Christ

Choral.

Herr dich sind die rechten Fürsten die dein Antlitz suchen
die nicht trachten nach Ehre Gewalt und Reichthum

gibt
liebt
Herr dich sind die schönen Gaben Gnad u. Leben

Heil u. Krieg Trost u. Freude vor dem Feind o die süßen

Reichthum Leben Leib u. Seel in allem Leid seiner Art o

Herr Jesu Christ.

Tenor I. Canto 2.

Chore

Jesus Christus ist Roman n. fort verkündiget im Evangelio

in Frie- den uns die ist for — — ne worret n. denen

denen die nahe warten die nahe warten Jesus Christus ist

Roman n. fort verkündiget im Evangelio in Frie- den

uns die ist for — ne worret n. denen die ner — — he

worden w. de — nun die nahe warten Allegro

in Frieden

mit den Zugang alle Völcke in einem Geiste zum Va — ter in Frie

den sind for uns die ist for — ne worret n. denen die ner — — he

worden w. de — nun die nahe warten

Choral.

Herr dich / sind die edlen Künste die dein Auferstehung gibt
ja nur Worten wer gewünscht ganz in deiner Gnad verbleibt Herr dich sind die
Schönen Farben Gnad ü. Leben Freud ü. Herz Trost ü. Friede nach dem Herzy
o die vollen Brünstig Lieb ü. Treu in allem Leid Herr dich o Christenheit.

14.

Herr. Herzig Herr dich o Christenheit auf im Creutz ü
Frewdigkeit solt du Halleluja singen Halle lu ja Halle-
luja Halleluja Herr dich
du solt Halleluja singen Halleluja
auf im Creutz ü Frewdigkeit Herr dich Herr dich o
Christenheit auf im Creutz ü. Frewdigkeit solt du Halle-
luja singen Halleluja Halleluja
Herr dich du solt Halleluja singen Halle-
luja singen du solt Halleluja Halleluja singen

12.

Für allen
Fragen ab-lag heil zu der Herr — Jesus Trost ü. Theil wird die
weißlich in der Zeit ü — mig in der Herr — ligkeit Herr Gottes
Friede bringen allen Fragen allen heil wird die gottes Herr — gen bringt D.C.

Chore 6. Tenor f. Canto 2. Ripieno

4

Jesus Christus ist Roman n. sah vor Kündigst

im Evangelio

den Sie — den rufe sie ist

sie — — ne warst n. denen sie ne — — — sie

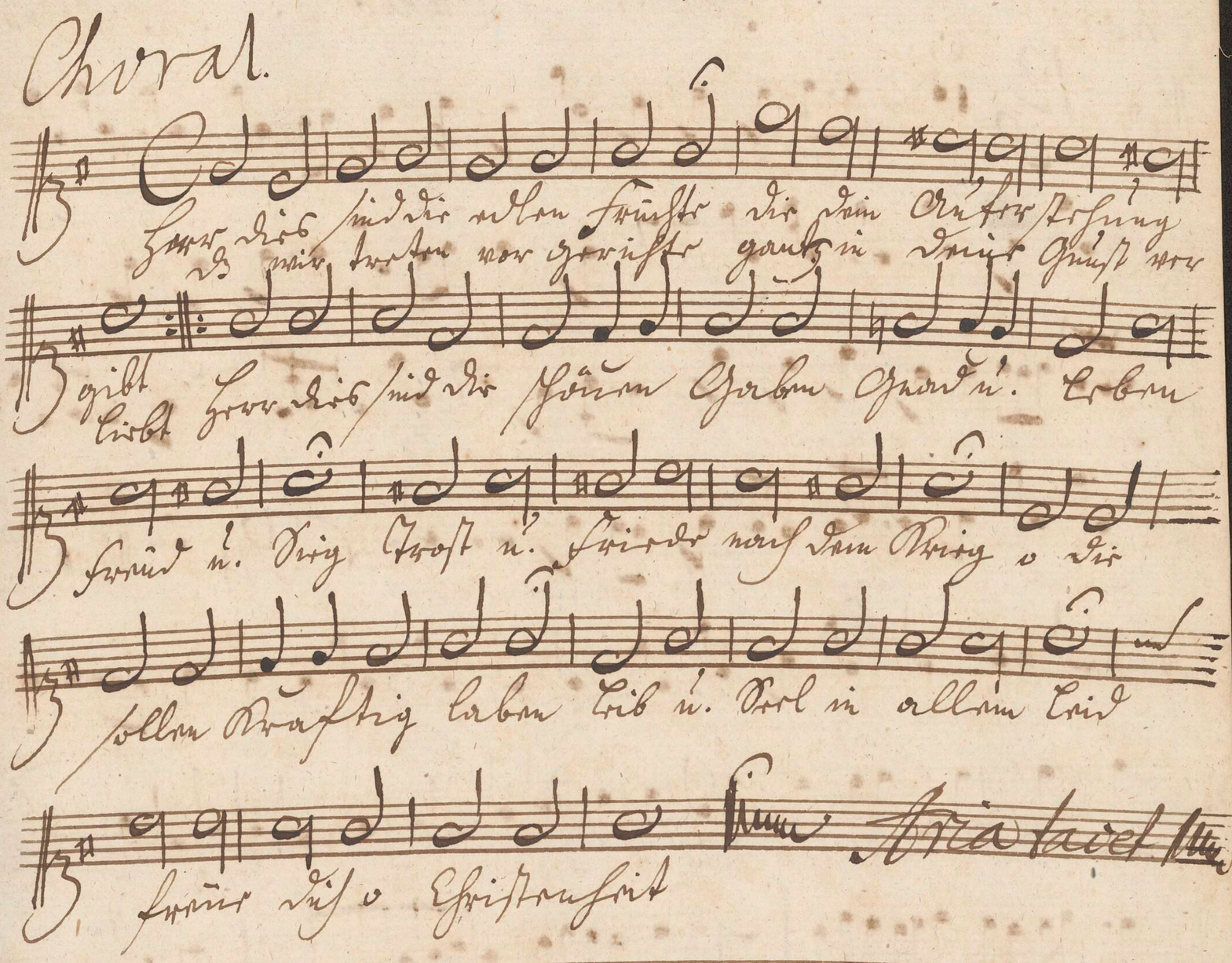
warum n. sie — ne sie norse warum

S. 4.

du rufest sie Farben wir die Zeugung aller Geister in si — ne

Geist zum Vater zum Ohr — — —

Choral.


Herr dich will ich mein Trost sein die dein Ehr stehn
ob mir trotzen vor gericht ganz in deiner Gnad vor
gibt Lieb Herr dich will ich Sünn Gnad ü. Leben
Freud ü. Trig Trost ü. Feinde nach dem Krieg o die
selben Kräftig lieben Lieb ü. Pein in allem Leid
Amen Hallelujah
steur Tod o Christenheit

Basso

Chore

Jesus Christus ist Koman n hat verkündigt im Evangelio

der Frie- den uns die ihr ver— — — kre warret n. denen kre-

ren die nahe waren die nahe waren Jesus Christus ist Koman

n. hat verkündigt im Evangelio der Frie- den uns die ihr

ver— kre warret n. denen die nahe waren die nahe waren n. denen die

2. allegro

nahe waren den Durst ihr Herben wir den Zugang aller

Erzte in einem Ort — ster zum Ster — n — — — — — ter

den Durst ihr Herben wir den Zugang aller in einem Ort — ster zum Ster-

— ter zum Ster ter den Durst ihr Herben wir den Zugang aller Erz —

— ster zum Ster — n — — — — — ter Durst ihr den Ort — gang aller

Erzte zum Ster — — ter den Durst ihr Herben wir den Zugang aller Erzte in

einem Ort — ster zum Ster — n — — — — — ter den Durst

ihr Herben wir den Zugang aller in einem Ort — ster zum Ster — ter zum

Ster den Durst ihr Herben wir den Zugang aller Erz — — — ster zum

Ster — n — — — — — ter Durst Durst ihr Herben wir den

Zugang aller Frömde in einem Ort — — ste zum Thor — — ter.

Choral. Wie lieblich sind dein deine Küss — — se meines Glaubens Grund

In guter Hoff des Todes Tod die Feindes Mörderey

Recit. Nun ist Gott unser Freund der uns mit Liebe Küsst mit solcher

Grunde Brönt der allen Gaben voll müsst mangelt da uns ganz gewiss daher

Klein der Christi Auferstehung soll das wagen Feindes Riegel zu

lang er lebt nichts unverdrüsslich stehen Er aber lebt in Ewigkeit

dem lässet er von Zeit zu Zeit im Evangelio das süsse Wort ver-

arioso

gehen: Nehmt gläubig meinem Exempel an als der uns selig macht

Kan das habt ihr gantz gewiss zu Hoffen durch unsern Herr zu Gott u.

Aria facet

seinen Fleiss der ewige Zugang offen

Choral. Herr dies sind die edlen Früchte die dein Auferstehung gibt

dass wir trotz vor Gewissen ganz in deine Gunst verliebt

Herr dies sind die schönen Gaben Gnad u. Leben Freud u. Sieg Trost u.

Friede vor dem Reich o die selbst Kräftig Leben Leib u. Seel in allem

Aria facet

Leid stehen dies o Christenheit

Violino 1.

6

Choro moderato

allegro

Choral.

Recitat facel

Aria Kirchhof

volti

Choral. Herr Jesu Christ dich zu uns wend.

Aria Tromba

Da Capo

Repetatur Chorus ab initio

Choro moderato

Violino 2.

8

Allegro

Choral.

Recit tacet

Aria Tiobly

volti

f. Choral. Aria Sonnig p. 4. Da Capo

Choro moderato.

Violoncello.

allegro.

Choral.

Recit.

arioso

Aria

volti

Choral.

Aria Spänlich

taffto Solo

taffto Solo.

Da Capo

Allegro.

Choral

Recit

Aria Cantabile

Choral

Aria. Andante

Tutti

Tutti

Tutti

Choro moderato. Bombardo 11

6.

3.

allegro

Chorol.

13.

6.

13.

Chorol.

Organo.

Choro moderato

Allegro.

Choral.

Recit.

Aria Lentabile

Aria Lentabile

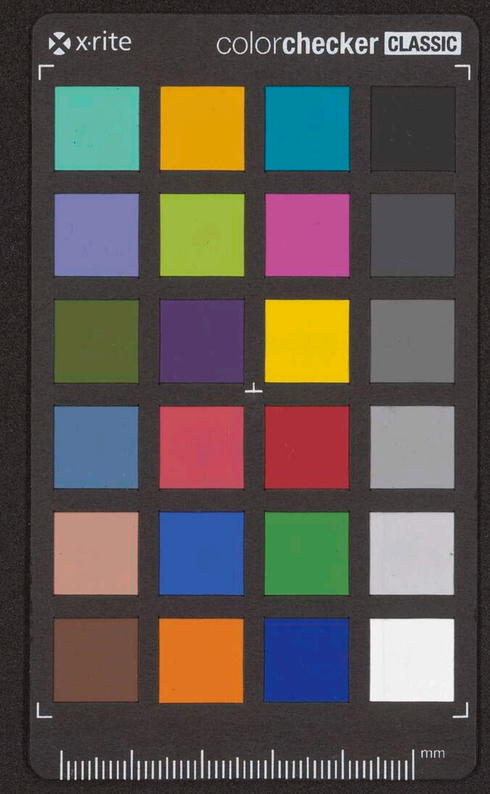
Choral.

Aria Lentabile

tasto Solo

tasto Solo

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

29

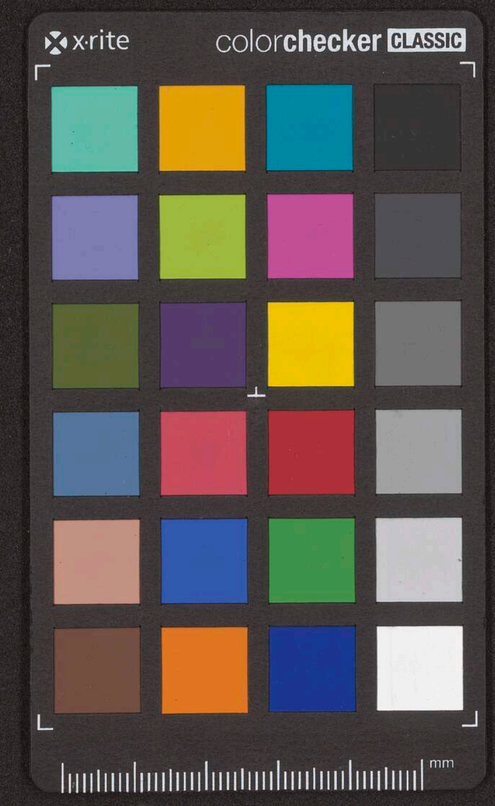
Dominica Quasimodogeniti.

Ihr Menschen ist es unmöglich Gott zu gefallen.

à

Violino 1.
Violino 2
Canto
Tener f. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violone
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto.

Choro 1.

Ohne Glauben ist es unmöglich Gott zu gefallen ohne Glauben ist es unmöglich

Gott zu gefallen denn wer zu Gott kom— men will der muß glauben tutti Forts— er

tutti Forte

sey der muß glauben Forte— er sey und denen die ihn suchen ein Vergel—

tutti

— der sey ein Vergel— tutti der muß glauben — Forte— er sey

ein. denen— die ihn suchen ein Vergel— — — der sey ein

Piano

Ja durch Christum Jesum un— sern Herrn haben wir Freudigkeit u.

Zugang in aller Zuversicht durch den Glau— — — ben an ihn

durch Jesum Christum un— sern Herrn haben wir Freudigkeit— u. Zugang in aller

aller Zuversicht durch den Glau— — — — — ben an

Forte

ihn durch den Glau— — — — — — — — —

— ben an ihn durch den Glau— ben an ihn —

Choral. 2. Ist die rechte Gnaden Lehr der Glaub in mir es stär— tig

ei. deiner Kraft u. Macht sey in mir Schwachen Mensch ich

auch muß hin zu dir dein Wort mein Zuversicht auf

dasß sich mehr in mir der newen Glaubens Licht.

Recit. 4.

Es solt ein Christ viel lieber ohne Perle als ohne Glauben sein
der wasche u. reuet u. mag färben ist so lasst er sich ans Christum
gründet u. Gottes Worte sich gewiss befindet dan ohne Glauben
lebt er nicht in Gottes Gnade. Da ist sein Leben nichts als wie ein
Perlen Diebe worauf er so verliebt dass er das ewigen Todes
stirbt ach Gott! von vielen wird aber Glaube stark gerufft von manchem
gar verlosst u. sein verklagter Sinn lebt roh u. ohne Gott dahin

3. Aria tacet

Chorał. 6.

Herr ich glaube hilff mir Schwachen lass mich
Dein du kannst mich stärken machen wenn mich
für dem Herzen mich
Sünd u. Tod anfechten
meinen Gnade will ich trauen dich ich schaue
warde schauen Dich H. Jesu aus dem Abriss in der süssen Ewigkeit

14.

Ach Herr Jesu wie der Glauben fest zu geben so lass mich
anschauen dir als einer Klette Kleben lass mich anschauen dir als einer
Klett — — — — — te als einer Klette

6.

Klebten wie du Herr Jesu wie der Glauben fest zu geben so
lass mich anschauen dir als einer Klette Kleben lass mich anschauen

Da capo

dir als einer Klet — — — — — — — — —
— — te Kleben Herr Jesu lass mich anschauen dir als einer
Klet — — — — — te Kle — — — — — — — — ben
Dass deines Geistes Kraft will du ihn täg — — lich stärken da
mit er auf wollust Kraft zu Trost in guten Werken u. in Noth nicht bey der gewissen
wenig Leben gewiss gewiss in wenigst bey der gewiss auf
r — — — — — — — —


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

† Discant.

Chor. 1.

Ohne Glauben ists unmöglich, Gott gefallen, ohne Glauben
ists unmöglich, Gott gefallen, Denn wer zu Gott kom — men
will, der muß glauben, daß — er sey, der muß glauben daß —
— er sey, und denen — die ihn suchen, ein Vergel — —
— — ter sein werde, der muß glauben — daß — er
sey, und denen — die ihn suchen, ein Vergel — — ter sein werde.

Durch Christum Jesum, unsern Herrn, haben wir Freudigkeit und
Zugang in allen Zuversicht, durch den Glau — — — ben an
Ihn durch Christum Jesum unsern Herrn, haben wir Freudigkeit
und Zugang in allen allen Zuversicht, durch den Glau. — —
— — — — ben — an Ihn, durch den Glau.
— — — — — — — — ben an
Ihn, durch den Glau — — ben an Ihn.

Choral. 2.

Ich bin zwar schwach des Fleisches, | Ist Glaub in mir gar
Und deine Stärke mächtig, | frisch in mir schaffen

sehnlich
sehnlich } Auf! ruf mich hin zu dir, | stärk meine Zuversicht, auf

dass sich mehr in mir, | des wahren Glaubens Licht.

Recit. 4.

Es soll ein Christ viel lieber ohne Beine, als ohne
Glauben sein, der wahre, rechte, und ungefärbet ist, so dass er
sich auf Christum gründet, und Gottes Worte sich gemäss befindet.
Denn ohne Glauben hebt er nicht in Gottes Gnade. Dem ist sein
Leben nütze, als nur ein Baalen schade, worauf er so Aas stirbt,
dass er des ewgen Todes stirbt. Auf Gott. Von Vielen wird
der Glaube schlecht gehalten, von manchen gar verlacht, und sein Ver-
kehrter Sinn hebt noch und ohne Gott dahin.

3. Aria schweigt.

Volti.

Choral.

6. Herr ich glaube fest nur schwachen, lasst mich ja verzagen
Du du kanst mir stärcker machen, wenn mich Tück und Trotz anfechten

nicht } Deiner Güte will ich trauen, bist ich fröhlich werde schauen,
list }

Wie hast Jesu nach dem Streit, in der süssen Ewigkeit.

Aria. 5. Wie du hast Jesu, mit dem Glauben fast gegraben,
so lasst mich auch an Dir als eine Klette kleben! lasst mich auch
an Dir, als eine Klet — — — — te
als eine Klette kleben, Wie du hast Jesu mit dem Glauben
fast gegraben, so lasst mich auch an Dir als eine Klette kleben, lasst
mich auch an Dir als eine Klet — — — —
— — — — te kleben, hast Jesu, lasst mich

auch an Dir als einer Klar — — — — te, klar — —

— — — — ben. Durch Deines Geistes Kraft

will Du ihn täg — lich stärken, da wird er auch stoll fest

zest stunds in guten Werken, und ich weiß nicht bis gewiß

auf ewig haben, gewiß, gewiß, ich weiß nicht gewiß bis

Du auf e — — — — — — —

— wig haben. Von Vorn.

Der Anfang Chor wird wiederholet. ||.

Chor. 1. 2. Discant. 5

Ohne glauben ists unmöglich Gott gefallen, ohne glauben ists
unmöglich Gott gefallen, denn wer zu Gott kom — men will der
muß glauben, daß — er sey, der muß glauben, daß — er sey
und denen die ihn suchen, ein Vergel — — ter zu wer — .
der, der muß glauben, — daß — er sey und denen — die ihn
suchen, ein Vergel — — ter zu wer — — den. Freudig dürfen
wir zum Herren unseren Herren haben wir Freudigkeit und zugang in aller
Zuversicht, durch den glau — — — — ben an ihn durch
Christum Herren unseren haben wir Freudigkeit und
zugang in aller aller Zuversicht, durch den glau — —
— — — ben an ihn durch den glau —
— — — — — — ben an ihn, durch den
glauben an ihn.

Volti.

2. Choral.

Ich bin zwar schwach, doch fest — Der Glaub in mir gesetzt — tig
und kann kämpfen und streiten, — krig in mir schwachen mastig

Auf zeuch mich hin zu dir, Herr meine Zuversicht, auf dass ich nasse
in mir, des wahren Glaubens-Licht

4. Recit. Ten. (tz)

(ohne Gottes Hülfe) Zwar mancher will ein frommer Heyde
heyn. Er glaubet einem Gott, und bildet sich ein, wie er ein gü-
tig Herr ist das Sünder fasst, und ewig strafen muss; so ist der
Glaube nicht so gut, als einer taube Nuss. Denn sollt uns Gott mit Gnad
und Liebe krönen, so müsste Christus durch sein Blut reche die Gerech-
tigkeit in Gott versöhnen, Denn, wollte nicht an Christum glauben
der sind und bleiben, so sündiger, wir allesammt, verlosten
und verdammt.

Aria. (tz) 3. Nüchtig.

Du allein Herr Jesu bist, dass mein Gott mir
gnädig ist, ohne dich ist nichts zu hoffen, nichts, nichts, ohne dich ist
nichts zu hoff
hen, nichts, nichts, ohne
Du allein Herr Jesu bist, dass mein Gott
zu hoffen.
mir gnädig ist, ohne dich ist nichts zu hoffen, nichts, nichts, ohne
dich ist nichts zu hoff"
hen, Herr Jesu (tz)
ohne dich ist nichts nichts zu hoffen. Gar kein Heil ist ausser
dir. Nur durch dich allein steht mir Gottes Herz und sinnet offen, Herr
Jesu mir durch dich allein steht mir Gottes Herz und sinnet
of" "fen, Gottes Herz zu sinnet of"

Choral. 6.

Von vorn. Herr ist Glauben Gift mit schwachen, lass
— hen. Du du kaum mich stärcker machen, wenn
mich ja Herzagen nicht
mich Sünd u. Tod anficht Deiner Güte will ich trauen, bis ich fröhlich
werde schauen, dich Herr Jesu nach dem Streit, in der süssen Ewigkeit.

Aria. 5.

Der Anfangs-Chor.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Choro Canto. Ripieno

Ohne Glaubens ist unmöglich Gott zu gefallen ohne Glauben

ists unmöglich Gott zu gefallen der muß Glauben

Der muß glauben der muß glauben der muß Glauben

Dass er sey u. Lohnen — die ihn suchen ein Vergel —

— — der seyn werden

Lohnen

wir Freudigkeit u. Zugang in aller Zuversicht durch den Glau —

— ben an ihn durch Jesum Christum un — sern Herrn Lohnen

wir Freudigkeit — u. Zugang in aller aller Zuversicht

durch den Glau — " — " — " — ben an ihn

durch den Glau — " — " — " — "

— " — ben an ihn durch den Glau — ben an ihn

2. Choral. Ich bin zwar Ungerecht sey der Glaub in mir gestärkt — dig

d. deine Gnad u. Kraft sey in mir schwacher Kraft reich

ruf zu dir mich Herr meine Zuversicht auf

dass sich mehr in mir der wahren Glaubens Lust

4. 3.
Recit et Aria

6. Choral.

Herr ich glaube stets mir Schmerz, Leid muß ihr Herze nicht
de[illegible] Kunst mich stärker machen, wenn mich Pein [illegible] Todt anficht
Deiner Güte will ich trauen bis ich fröhlich werde schauen
Dich mein Gott nach dem Streit in der süßen Ewigkeit.

5. Aria Tacet

Tenor f. Canto 2.

1. Chor.

Ohne Glauben ists nn möglich Gott gefallen ohne Glauben ists nn
möglich Gott gefallen Du must zu Gott kom — wer will der muß glauben
Herr — er sey der muß glauben Herr — er sey n. Jungen — der ist suchen
ein Vorgel — der zu nahe — Du der muß glauben — Herr
— er sey n. Jungen der ist suchen ein Vorgel — der zu nahe
— n Du 2.C. Durch Christum Jesum unsern Herr haben wir Freudig
Zutritt n. Zuzeug in aller Zuversicht durch den Glau — n — Du on ist
durch Christum Jesum un — sern Herr haben wir Freudig Zutritt n. Zuzeug in aller
aller Zuversicht. durch den Glau — n — n — n — n —
Du — on ist durch den Glau — n — n — n — n — Du
on ist durch den Glauben on ist —

2. Choral. Ich bin zwar schwach doch sey der Glaub in mir gestärkt — sey
u. deiner Macht n. Kraft sey in mir schwachen Kraft — sey
auch zum mich hin zu dir Herr meine Zuversicht und daß ich nehme
in mir des wahren Glaubens Licht.

4. Recit. 18.

zwar mancher will nit frömmer heide sein. Er glaubet nur

Gott er bildet sich ihn nur wie Er nur gütig Wesen ist vor Sünder

hasst u. wenig strafen muss so ist der glaube nur so gut als

wenn taufer Russ. Den solt uns Gott mit gnad u. Liebe krönen so

müsste Christus zwar sein thut erst die Seeligkeit in Gott verlohren

denn welche nur an Christum glauben die sind u. bleiben so jeglicher

ihre wie allerdings verlohren u. verdamt.

18.

Aria mässig. 3. Du allein Herr Jesu bist das mein Gott mir

gnädig ist ohne dich ist nichts zu hoffen nichts nichts ohne

dich ist nichts zu hof— fen nichts nichts ohne dich ist

nichts zu hof— fen Du allein Herr Je— su bist das mein

Gott mir gnädig ist ohne dich ist nichts zu hoffen nichts nichts

ohne dich ist nichts zu hof— — — — — —

fen Herr Jesu Herr Jesu ohne

dich ist nichts nichts zu hoffen gar kein Ziel ist

unsere die nur dich allein steht mir Gottes Herz u. Himel offen

Herr Jesu nur dich allein steht mir Gottes Herz u. Himel

of— — — — — fen Gottes Herz u. Him— mel of—

fen

Da Capo

Choral. Herr ich gläube hilft mir Schwache last mich nur vergeben nicht

Du bist mein Trost mein Stärcke meine Zuversicht mein Hirt u. Gott am Licht

Deiner Güte will ich trauen bis ich fröhlich werde schauen dich Herr Jesu

meinen Heil in der süssen Ewigkeit

5. Aria tacet || Repetatur Chorus


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Choro. Tenor f. Canto 2. Ripieno

Ohne Glauben ist es unmöglich Gott zu gefallen ohne Glauben

ist es unmöglich Gott zu gefallen der muß glauben

der muß glauben.

der muß glauben der muß glauben daß

er sey und denen — die ihn suchen ein Vergel — ter

sey er — er

durch Christum Jesum

im festen Hoffen haben wir Freudigkeit u. Zugang in aller Zuversicht

durch den Glau — ben an ihn durch Christum Jesum un — sren Herrn

haben wir Freudigkeit u. Zugang in aller aller Zuver-

sicht durch den Glau — " — " — ben

an ihn durch den Glauben an ihn —

2. Choral. Ich bin zwar schwach der Glaub in mir gar klein — tig

u. seiner Stärck u. Kraft steht in mir schwaches Kreutz — tig

ach zünd mir ihn zu dir Herr meine Zuversicht auch

daß sich mehr in mir das werthen Glaubens trift.

4. 3.

Recit et Aria tacet

6. Choral

Herr ich glaube hilf mir schwachen Laß mich ja ver-
Du Du kannst mich stärker machen wenn mich Sünd u.

Verzage nicht Gott unsre Deine Güte will ich singen bis ich fröhlich
werde singen auf Erden nach dem Recit in der
Aria tacet
ewigkeit.

Ohne glauben ists unmöglich gott gefallen, ohne glauben
ists unmöglich, gott gefallen, 4. Der muß glauben,
10.
Der muß glauben Der muß glauben,
Daß er sey und denen die ihn suchen ein Vergelter seyn werde.
Hr. Erfülle durch Christum Jesum unsere Herzen, unsere
Herzen — haben wir Frey — Freyheit und Zugang
in allen Zuversicht durch den Glau — — — ben an
Ihn, an Ihn, durch den Glau — — ben an Ihn, an Ihn, durch den
Glau — — — — ben an Ihn durch den Glau —
— — — — ben — — — ben an Ihn an
Ihn durch den Glau — ben an Ihn, an Ihn, an Ihn durch den
Glau — ben an Ihn, durch den Glau — ben an
Ihn.

Volti.

2.

Choral.

Ich bin zwar schwach das weiß, Ich glaub in mir
und krank und krafft; weg du mir schwach,

gnädiglich } Ach zeuch mich hin zu dir, stärk meine Zuversicht, auf
schwächlich }

dass sich meine in mir, Ihr wachsen Glaubens Lust.

4. Recit: 3. und Aria.

Choral.

6. Herr ich glaube hilf mir schwachen, lass mich ja Herza
Du du kanst mich stärcker machen, wan mich Sünd u. Tod

genichte. } Deiner güte will ich trauen, bis ich fröhlich werde schau
anficht. }

en, dich Herr Jesu nach dem Stritt, in der süssen Ewigkeit.

5. Aria.

Der Anfangs Chor. f

1. Choro. Basso. 12

ohne glauben ists unmöglich gott zu gefallen ohne glauben ists un-

möglich gott gefallen der muß glauben

der muß glauben daß er sey u. de — wen die ihn suchen

rin — aber gel[ö]st der freÿ werde durch Christum Jesum unsren

Herrn unsren Herrn haben wir Frey — digkeit u. Zugang in al

ler Zuversicht durch den Glau — — — — ben an ihn an ihn durch den

Glau — — ben an ihn an ihn durch den Glau — — — ben an ihn durch

den Glau — — — — — — ben durch Christum Jesum unsren

Herrn unsren He — haben wir Frey — digkeit u Zugang in aller

Zuversicht durch den Glau — — — — — ben an ihn an ihn durch

den Glau — — — — — ben an ihn durch den Glau — — ben an ihn durch

den Glau — — — — — ben an ihn an ihn durch den Glau — ben an ihn an

ihn an ihn durch den Glau — ben an ihn durch den Glau — ben an

ihn —

volti Choral.

2. Choral.

Ich bin Zwar schwach des Glaubens arm
Ach Herr hilf mir Dein Kraft
Der Glaub ist mir oft schwach
hilf in mir kräftig

auch kann mich für zu Dir
Herr meine Zuversicht
drückets sich mehr in

mir Ihr rechten Glaubens Licht.
Recit. ad Aria 3.
tacet

6. Choral. Herr ich glaube hilf mir schwache Last mich für verzagen nicht
Dir Dir Herrn mich stärker werden mach Sünd u. Tod zunichte

Deiner Güte will ich trauen Dich ich fröhlich werde schauen

Als Herr Gott nach dem Streit in der süßen Ewigkeit

5. Aria tacet. Ite Repetatur Chorus

1. Choro.

Violino 1.

13

solo tutti solo tutti solo

tutti

2. Choral. Ges. von Innen Glaub dass frey

A. Recit. tacet

volti 3. Aria

3ffria mistig

5.

Aria

4.

Da Capo

Chorgl. 6.

Da Capo Repetatur Chorus


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino Primo Quasimodogenite

15

Sr Sig: 1.

Tutti

Fr. Solo

2. Choral

4. Recc: Fac ed.

Aria 3.

Violin.

Aria 5.

6.

Choral

4. Von Horn.

volti

Anruck.

te

tr

gelind.

tr

tr

Der Anfangs Chor.

Violino 2.

17

1. Chor.

solo

tutti. solo tutti. solo

tutti

Choral. 2.

Recit

facet

Aria Lustig.

fort.

fort.

volti

8 pian.

4 Da Capo

6.

Choral.

5. Aria

fort.

fort.

Da Capo Repetatur Chorus

Pro Festo Quasimodogeniti.

Lfor 1.

2. Violin

18

4.

10.

Grz. f.

forzato

t

t

2. Choral

4. Recit: Tacet.

3. Aria

Minsky.

te

3

te te

gelinde.

Marck.

gelinde.

Von Vorn: Hgt

6.

Choral

Aria

5.

gelinde

Marck.

gelinde.

4.

volti

Stund.

Glück.

Mon Dieu.

Der Anfangs Chor.

1. Cor.

Trutsche. Com Vorlage Quasimodogeniti W

11 4 r 10

z. S.

Freudig

2. Cor.

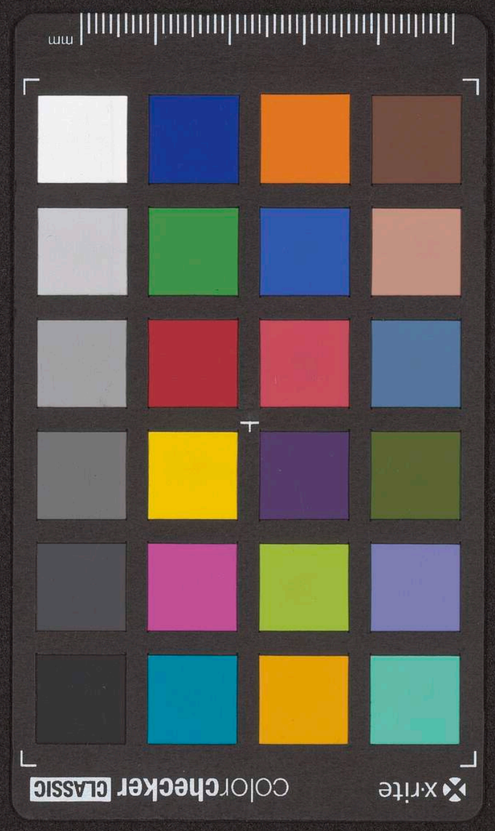
4. Recit.

3. Tuba

Muthig

25.

volti


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

~~Duet.~~ Violoncello. U

1.

Einer. alle. Einer. alle. alle.

freundig.

§.

2.

Ich bin zwar schwarz doch fein.

Volti.

4. Recit.

3.

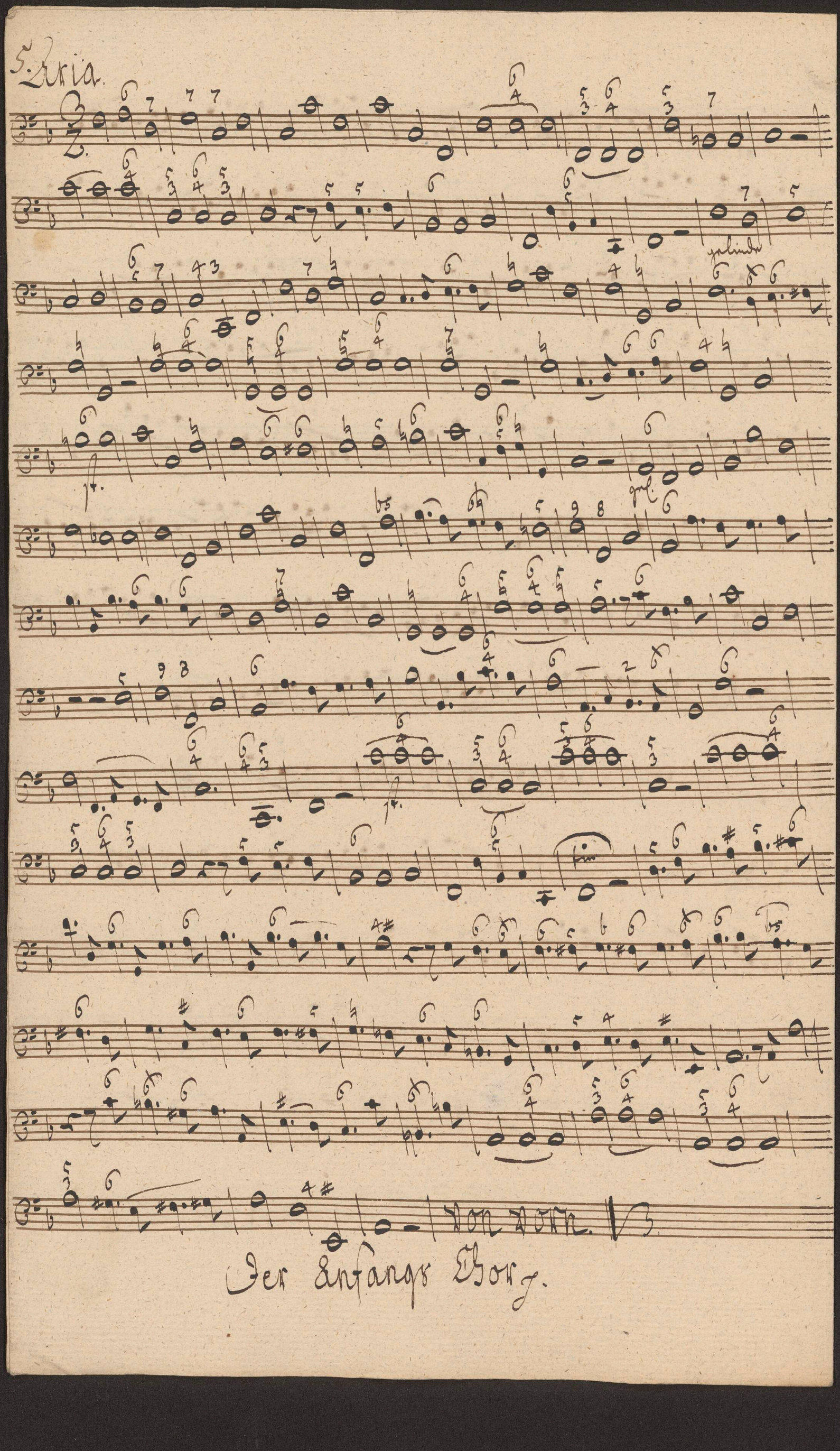
Mässig.

6.

Choral.

Volti.

5. Aria.



Da Capo.

Der Anfang Chor.

1. Choro.

Violono.

2. Choral.

4. Recit.

3. Aria. mastig.

6. Choral.

5. Aria.

fin.

Da Capo

1. Chorv.

Violoncello.

Choral.

Recit. 4.

3. Arial munter

Quinta. 6.

Organo.

Choro. 1.

2. Choral.

4. Recit.

Recit. fine

mit 2 violen

und Baßo.

3. Aria mäßig

Da Capo

Choral.

5. Aria.

Da Capo

Recit. 4.

N. 30. Am Sontage Quasimodogeniti. 1.

Chor. 1.

Ohne Glauben ist unmöglich Gott gefallen ohne Glauben ist unmöglich Gott gefallen, wer vor zu Gott kom – men will der muß

Ohne Glauben ist unmöglich Gott gefallen ohne Glauben ist unmöglich Gott gefallen wer vor zu Gott kom – men will der muß

Ohne Glauben ist unmöglich Gott gefallen

der muß

Einer Alle Einer Alle.

glauben, daß – er sey der muß glauben daß – er sey und trauen, die ihn suchen, im Orgel – – –

2.

Durch Ihren Glau - - -

4.

grd.

Gar trim Creutz ist cam Ster-ben nun dir-ch mich al-len trost mit Gottes Ehre zu Him-mel off-en Ehre Je-

mit Gottes Ehre zu Him-mel off-en

von vorn.

6. Choral.

Herr nicht also bitt ich mir, hier auf Erden, daß du mir Trauren zagen nicht in der Brust mir Herzleid machen, wann mich Sünd in Tod anficht,

Trimm Christ will ich Trauren bleib in Freuden vor die Pein und Ehre Jesu mag

5. Aria

Trim Christ, in dir ich mich Trim Creutzigst

grd.

Ehr in Ehre Jesu, mir trim Creutz last gegraben, so laß mich auch an dir als zu rinn

e.

5.

Ach Herr du Ehre Gott, laß mich auch an dir als rinn Ochs Herr du Ehre Gott

mit dir Ehre Je su mir trim Kreutz last gegraben, so laß mich auch an dir als rinn Ochs Herr du Ehre Gott laß mich

auch an dir als rinn Ochs

Herr du Je su laß mich auch an dir als rinn Ochs

grd.

Ehre Gott will mich Trauren bleib in Freuden vor die Pein und Ehre Jesu mag

von vorn

e

Der Anfang Chor.

30

Dominica Misericordias Domini

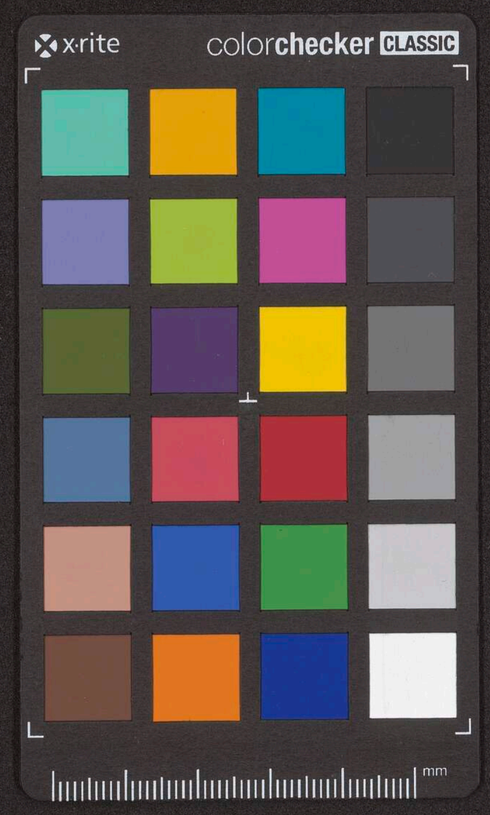
Meine Hirte hören meine Stimme &c.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor & Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorv

Canto

1

Meine Schafe hören meine Stim̃e u. ich kenne sie u. sie folgen

mir u. ich kenne sie u. sie folgen mir u. sie fol — — — — gen

mir sie fol — gen mir meine Schafe hören meine Stim̃e u. ich kenne

sie u. sie folgen mir u. ich kenne sie u. sie folgen mir und sie fol —

— — — gen mir sie fol — gen mir u. ich gebe ihnen das ewige

Le.

Le — — — ben u. sie werden nimmermehr umkommen sie werden nimmermehr um

kommen nimmermehr — umkommen sie werden nimmermehr — umkommen

S.

und niemand wird sie mir aus meiner Hand rei — — — — —

— sen u. sie werden nimmermehr umkom — — — — — men

Le.

nimmermehr umkom — — men u. niemand wird sie mir aus meiner Hand rei — — —

S.

— sen u. sie werden nimmermehr umkom — — — — men aus mei

ner Hand rei — — — — — — — sen aus meiner Hand rei

sen Chorak. Es wandelt mir aus grüner

Au der Himmels schöner Rose Hand ist Gottes Garten

schon mit dem ich mich vertrage als meines Hirtens Tugendthron der täglich mir verehrt —

fest sein festes Evangelium den Milch. Honig nährt — fest mein Gott die Seele speist — fest.

Recit

tacet

W.

Aria

O dass ich Ihnen lieben solte wie ich ihn gerne lieben wolte! Begier ist der Die Krafft ist Sinnes — u — die Krafft —

4.

— ist Sinnes o dass ich Ih- nen lieben solte wie ich ihn ger — ne lieben wolte Begier ist der die Krafft

ist Sinnes die Krafft ist Sinnes Begier ist Der die Krafft — ist Sinnes ist

5.

Sinnes ist Zwar ob ich ihn auch lieben könte Dass ist ja lustig

— " — " — " — " mein Bräutter! Kan dieses

wohl Vergeltung seyn Nein allen allen ist zu schlecht u. klein u. sündlich

Hundert tausend sind allen ist zu schlecht u. klein Nein! allen allen

ist zu schlecht u. klein u. sünd ich Hundert tausend sind sind Hundert tausend sind

Da

Choral X:/: Herr u. Hirt dein aller Frommen Du bist m. weil ich dich fasse

Du bist mein ich bin dein u. dich mist o mein Lust

Mitwund dein und Frieden aus dem Herzen lasse ich bin dein weil du dein Leben lässt mich lass mich ewig Comgen u. dein Blut vor du mich

mir so gut u. ich dich in der Liebhaft Gott ergeben. werd ich Comgen.

Arietta

† Discant.

Ehor.

1. Meine Schaafe hören meine Stim̃e, und ich kenne Die ꝛc. sie
folgen mir, und ich kenne sie und sie folgen mir, und sie fol—
— — — — — gen mir sie fol — — gen mir
meine Schaafe hören meine Stim̃e, und ich kenne sie, und
sie folgen mir, und ich kenne sie und sie folgen mir, und sie
fol — — — — — — gen mir sie fol — gen mir,
und ich gebe ihnen das ewige Le.. — — — ben und sie werd.
den nimmermehr umkom̃en, sie werden nimmermehr umkommen
nimmermehr — umkommen, sie werden nimmermehr — um
kommen.

2. Und Niemand wird sie mir aus meiner
Hand reis — — — — — — sen,
und sie werden nimmermehr umkom — — — — men
— — — men, nimmermehr umkom — — — — men und Nie

Volti S.

mand weint für mir auch meinet fand drein — — — —

— sen, und für verraten mündtmacht ünkommen —

nun — auch mir — net fand drein —

— — — — — — sen auch meinet

fand drein — — — — — — sen.

Chorale. Es weinet mir auf grünet Ein, der Trübsals Pfützen

Da schmeckt Gottes Gnaden thau zur Lust mich zu

ersetzen. Also meines sinkens Eigenthum, der täglich mit darnie-

derset. — set, sein süsses Evangelium, sein Milch und honig mir — set

wenn Gott die Seele speis — set.

Recitat.

Lilla. Mäßig. O, dass ich Ihnen lieben sollte, wie ich ihn gern

wie lieben wollte Ergiest ist da, die Kraft ist schwach —

die Kraft — — ist schwach. O, dass ich Ihnen

lieben sollte wie ich — ihn gerne lieben wollte! Ergiest

ist da, die Kraft ist schwach, die Kraft ist schwach, die

giest ist da, die Kraft — ist schwach ist schwach. Zwar, ob ich

ihn auch lieben könnte dass ich in Ihnen klein — —

— — — — wenn braucht! kann dieses wohl Vergeltung

sagen. Klein! alles, alles ist zu schwach und klein, und stürb ich hundert

tausend fach, alles ist zu schwach und klein Klein! alles, alles ist zu

schwach und klein, und stürb ich hundert tausend fach, hundert

tausend fach.

von vorn.

Chorale. Ach Herr mein Gott du bist mein allers Freuden, du bist mein

du bist mein weil ich dich fasse, und dich nicht,

ich bin dein Nirgend kan mich schwenden, ich bin dein wenn du dein

mein Lust, aus dem freyen Lasse, lass mich lasse mich singen,

fahren, und dein Blut, mir zu gut, in den tod gegeben. 2.

langen, da zu mich, und dich Dich, lieblich umfangen. 2.

Lilla.

Der Anfang Chor.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chor Canto Ripieno 4

Und ist kein für u. für folgen mir u. ist kein

für u. für folgen mir u. für fol — " — " — " gen

mir für fol — " gen mir u. ist kein für

u. für folgen mir u. ist kein für u. für folgen mir u. für

fol — " — " — gen mir für fol — gen mir

u. für werden nimmermehr im Roten für werden nimmer mehr im Roten

nimmer mehr — im Roten für werden nimmermehr im Rom

men u. Niemand wird sie mir aus meiner Hand rei — "

— " — " — gen u. für werden nimmermehr im Rom — "

— " — " — men nimmer mehr im Rom — " men u. Niemand wird sie mir

aus meiner Hand rei — " — gen u. für werden nimmer mehr im Rom —

— " — men — aus mei — ner Hand rei — " —

— " — " — gen aus meiner Hand rei — " — " — gen

Choral

Er weidet mich auf grüner Au der Himmels/süßen Cof-
Der Hirt ist Gottes Sohn mein Heil den ich mit Freuden
-fen Er führt mich auf die Wasser/quellen da ich mich
-preis erlöß meines Herzens Eigenthum der täglich mein Ver-
-gnügen ist — soll sein süßes Evangelium sein Milch u. Honig
-nehr — rung ist mein Gott die Bibel Speis — se.

Recit et Aria || Aria tacet

Choral

1. Herr mein Hirt Lamm aller Frommen du bist mein ich bin dein
2. Du bist mein weil ich dich fasse u. dich nicht o mein Licht
Niemand kann uns scheiden ich bin dein weil du dein Leben
uns den Herzen lassen lass mich lass mich hingelangen
u. dein Blut mir zu gut in den Tod gegeben.
vor dir muß u. ich dich lieblich wohl umfangen.

Chor

Canto 2. Kriepiero 5

Und ich kann sie n. sie folgen mir n. ich kann sie n. sie folgen

mir n. sie fol — — — gen mir sie fol gen mir

n. ich kann sie n. sie folgen mir n. ich kann sie n. sie folgen mir n. sie

fol — — — — — gen mir n. sie werden

nimmermehr umkommen sie werden nimmermehr umkommen nimmermehr — umkommen sie werden

nimmer mehr nimmermehr — umkommen sie/ —

— n. sie werden nimmermehr umkom —

— men n. Nie mand wird sie mir aus meiner Hand

sie/ — — — n. sie werden nimmermehr umkom — —

— men aus mei — ner Hand sie/ — — —

— — — — — — sie aus meiner Hand sie/ —

— — — — — sie.

Choral

Er nährt mich aus grüner Au der himmelsüßen Lef— ren
der Hirt ist Gottes Gnaden Hau mit dem ich misse nicht—

als meines Hirtens Hirtenthum der täglich mir den wei—

hest sein süßes Evangelium dem Milch u. Honig rei— chet

mein Gott die Ader streicht. — Recitativ Aria

Arie

Herz mein Herz kann alles sagen — was dir Lust mein ist bei
du bist mein weil ich dich fasse — u. dich nicht o mein
dein Niemand soll mich scheiden — du ich bin dein weil du dein Er—
quickst aus der tiefsten Leere — , leere mich erfülle mich zu ehren —
Leben u. dein Blut mir Gut ist in der Noth zu nehmen — leben
zu dir du mich u. ich dich lieblich werdest trösten — zu.

Chor. 2 Discant 6

Meine Feinde sagen meine Sünde, und ich komme die, und sie

folgen mir, und ich komme sie, und sie folgen mir, und sie

sol — — — — gen mir sie folgen mir

meine Feinde sagen meine Sünde, und ich komme sie,

und sie folgen mir, und ich komme sie, und sie folgen mir,

und sie sol — " — " — " — " — " — "

— gen mir, und ich gebe ihnen das ewige Le. — —

— — — ben, und sie werden nimmermehr umkommen,

sie werden nimmermehr umkommen, nimmermehr —

umkommen, sie werden nimmermehr nimmermehr — mir,

S.

Kommen. Und Niemand wird sie mir aus meiner Hand

reis — " — " — " — " — " — " — " — ßen,

und sie werden nimmermehr umkom — " — " — "

man, wie nennen wir dich — — — man, daß Niemand

mehr sie aus meiner Hand reiß — — — — — — sen u. sie rasten

nimmermehr stehen — — — — — —


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chore

Tenor S. Canto 2. 8

Meine Schafe hören meine Stim̃e ũ. ich kenne sie ũ. sie folgen mir

ũ. ich kenne sie ũ. sie folgen mir ũ. sie fol — u — u — u — gen

mir sie fol— gen mir meine Schafe hören meine Stim̃e ũ. ich kenne

sie ũ. sie folgen mir ũ. ich kenne sie ũ. sie folgen mir ũ. sie fol — u

gen mir ũ. ich gebe ihnen das

ewige Le — u — u — u — ben ũ. sie werden nimmermehr ũmkom̃en

sie werden nimmermehr ũmkom̃en nimmermehr — ũmkom̃en sie werden nimmer

mehr nimmermehr — ũmkom̃en ũ. Niemand wird sie mir aus meiner

Hand reis — u — u — u — sen ũ. sie werden nimmermehr ũmkom —

men.

— u — men nimmermehr ũmkom — u — men ũ. Niemand

wird sie mir aus meiner Hand reis — u — u — sen S. ũ. sie werden

nimmermehr ũmkom — u — men aus mei — ner Hand

reis — u — u — u — u — u — u —

sen aus meiner Hand reis — u — u — u — sen.

Choral. Er weidet mich auf grüner Au der Himmels süßer Thau
der schenkt mir Gottes Gnaden schau mit dem ich mich erquicken
will
meines Hirtens Eigenschaft der täglich mir beisteht — ist sein süßes Evan-
gelium den Milch u. Honig gibt — ist wenn Gott die Seele speist — ist.

So kann ich unbesorgt
mich
weide. Hier ist der gute Hirte er hütet u. bewahrt uns für Teufel Welt u.
Hölle er leitet uns zur grünen Quelle des Heil u. grünen Baums er führt uns
hierher;
wenn schon ist trägt uns wund ist heilet Er auf seiner grünen Au in
Wort u. Sacramenten ist aller Fülle uns Begnügen das wir nichts Seligers noch
Besseres wünschen können. Ja endlich führt er uns zur Weide ins Himmelreich des
Lebens u. der Freude o Liebe die Er uns erweist o Liebe unsers
süß mit Ehre u. Herrlichkeit preist in den Er selbst sein Leben für uns in Tod gegeben
Ach! wenn wir nicht dadurch getrieben den guten Hirten auch bis in den Tod
lieben

Aria tacet

Choral. p.1. Herr mein Hirt Brün aller Freu-
p.2. de bist mein weil ich dich habe
Du bist mein ich bin dein Nimmand kann uns scheiden ich bin dein weil du mein bist
Herz u. Sinn nicht mein Lust und dein Trost Hasse bis mich lass mich hingehen
Leben u. dein Blut mir zu gut in den Tod gegan-
gen du mich u. ich dich lieblich wiederum umfan- gen

Aria tacet

Basso.

Chor

2.

Und ist Raum für mich Raum für u. für Gol— „ — „ —

— „ gnaden für Golgen mir

2.

und ist Raum für mich Raum für u. für

Gol — „ — „ — „ — gnaden mir für Golgen mir

3.

und für

natürlich nimmermehr umkom — „ — „ nun nimmer mehr nimmermehr —

2. umkommen

3.

u. Niemand wird sie mir aus meiner Hand

reiß — „ — „ — „ — ßen aus mei— ner Hand reiß — ßen aus meiner

Hand reiß — „ — „ — ßen reiß — „ ßen Niemand wird sie mir aus meiner

Hand reiß — „ ßen Niemand Niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen

u. Niemand wird sie mir aus meiner Hand reiß — „ — „ — „ — ßen aus

mei — ner Hand reiß — ßen aus meiner Hand reiß — „ — „ — ßen reiß —

ßen Niemand wird sie mir aus meiner Hand reiß — „ ßen Niemand

Niemand wird sie mir aus meiner Hand — aus meiner Hand reißen aus meiner

Hand — „ reiß — „ — ßen aus meiner Hand — „ — reiß — „ ßen

Choral. 2 Es wächst nirgends grüner als wo der Himmels süßer Tau — wo

der Hirt ist Gottes Knecht schön mit dem ist nirgends rauh — wo als meines Hirtens

Eigenthum der tröst mir der rei — chst sein süßes Evangelium der Niemand Honig trei — chst wie

Recit et Aria taict

Gott die Seele schei— det.

Choral. ℣. 1. Herr m. Gott dein allers treu den
℣. 2. Du bist m. weil ich dich suche
Du bist mein ich bin dein Niemand kan uns tre
n. dich nicht o mein Lust aus den Herzen kos

Du ich bin dein weil du dein Leben
Erbarmst. Freudenlongen
n. dein Blut mir zu gut in den Tod ge geben
der du mich n. hast Dich liebt. werd nicht gehangen.

Aria allegro

Aller Heiligen starker Trost starker Trost aller Heiligen

starker Trost starker Trost or— der aller Heiligen starker Trost stark— er Trost

aller Heil— ligen Schätzen Dass dich Gott mein Ergötzen unter Dor— nen Rosen bin

Dass dich unter Dor— nen Scher— zen bin

Dolce

mir besetzt wer

allegro.

aller Heiligen starker

Trost starker Trost aller Heiligen

starker Trost starker Trost or— der aller Heiligen starker Trost stark— er Trost

ein aller Heil— ligen

Dolce.

Weltlust ist nur dürrer Heide im Himel aber sind ich Weide voll göttlicher Wollust u.

Englischer Freunder wenn dieser stolt sich Herz u. Sinn wenn dieser stolt sich Herz

allegro.

u. Sinn

aller Heiligen starker Trost starker Trost aller Heiligen

starker Trost starker Trost or— der aller Heiligen starker Trost stark— er Trost

ein aller Heil— ligen starker Trost starker Trost starker Trost

Bass.

Chor.

Und ich kenne sie, ich kenne sie, und sie fol — — gen mir sie folgen mir, und ich kenne sie, ich kenne sie, und sie fol — — — — — — gen mir, sie folgen mir, und sie werden nimmermehr umkom — men, nimmermehr, nimmermehr umkommen.

Und niemand wird sie mir auß meiner Hand reis — — — — — — — — sen, auß mir — nur Hand reis — sen, auß mir — nur Hand reis — — — — sen, reis — — sen, Niemand wird sie mir — auß meiner Hand reis — — sen, Niemand, Nie — mand wird sie mir auß meiner Hand reissen, mir auß mei — nur Hand — — auß meiner Hand reissen, auß meiner Hand — — reis — — — — sen, auß meiner Hand — — — — reis — — — sen.

Volti.

Choral.

2. Er weidet mich auf grüner Au, der süßen Brünlein Lust — et
Da schmeckt in Gottes Gnaden Thau, mit dem ist mir gemischt — et
Als meines Hirtens Eigenthum, der täglich mit Barmherzigkeit, sein süßes Thun
golium, dem Milch und Honig rinnet, wenn Gott die Herde zeuget.

Recit: und Aria. Choral.

Herr wenn ich nur Dich habe, so frage ich nicht nach Himmel und Erde.
Du bist mein Theil auf Erden.

— den, der bist mein, auf den mein Herz gerichtet ist, dem mein
— ze, und bist mir, o mein Licht, aus dem Herzen lasse, lass mich lass
mein Du dem Leben, und dein Blick mir zu Gott in den Tod gegeben.
mich hingelangen, da du mich, und ich Dich ewiglich werd umfangen.

Aria. 15.

1. Hinter. Allerl Kniffchen fasser hin, fasser hin,
allerl Kniffchen, allerl Kniffchen fasser hin, fasser hin al —
— ler allerl Kniffchen fasser hin, fasser hin, allerl
Kniff — — — chen fasser hin, fasser hin fasser
8.
hin.
Zärtlich. Mit behagt dort al — ler Schätzen, lass ich
dich mein Ergötzen, unter deinen Pfaaren bin, lass ich
unter deinen Haar — — hin bin. 1. Allerl

3.
Kniffchen fasser hin, fasser hin, allerl Kniffchen fasser
hin, fasser hin, allerl Kniffchen, fasser hin
al — ler allerl Kniffchen fasser hin, fass — se hin,
fasser hin, allerl Knif — — — chen fasser hin, fasser
hin, fasser hin.
8.
Hell Lust ist nur Dürre Heide im
Himmel aber sind ist Weide voll göttlicher Wollust und Englischer
Freude, Nach dieser fasst sich Herz und Sinn, nach dieser
fasst sich Herz — — und Sinn. 1. Hinter. Allerl Kniffchen
fasser hin, fasser hin, allerl Kniffchen, allerl Kniffchen
fasser hin — al — ler allerl Kniffchen fasser hin,
fasser hin, fasser hin, allerl Knif — — — chen
13.
fasser hin, fasser hin fasser hin.

Der Anfang Chor. ||

Violino 1.

Choro

Solo

tutti

solo

tutti

solo

tutti

Choral.

Recit

Aria moderato

staccato

mit dem Bogen

con l'arc.

Dolce

allegro

Da Capo

Choral 2. vers

Aria allegro


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Clar.

1 Violin.

Clar.

Rec. tac.

Mäßig.

gelinde. stark. gel. pf.

greifen

stark mit den Bogen gel.

1. stark.

greifen

pf. mit den Bogen. gelinde

pf. gel. pf. gel. pf.

fin.

pf. gel.

pf.

2.

greifen

2.

Von vorn. ||:3.

Volti subito.

Choral.

2. V.

All. Münter. 7.

gelinde

Zärtlich

gelinde.

2. Münter

galinde

Zärtlich.

galinde.

Menuet

galinde.

Der Anfangs Chor wird wiederholet

Violino 2.

Chorv

solo

tutti

solo

tutti

Choral.

Recit.

Aria moderato.

grob

staccato.

mit dem Bogen

f. con l'arc.

grob

staccato

mit dem Bogen

f. con l'arc.

staccat.

Da Capo

Choral.

Aria Allegro

Allegro

dolce pian.

Allegro

dolce p.

Allegro

Chor. 2. Violino

Prim. Soritage
Misericord. Domini
18

c. d.

2

c. d.

3.

§.

te

§.

Choral

Recit: Saul

Allegro

Violino

gel.

stark

gedrückt.

stark mit dem Bogen.

gelinder

stark mit dem Bogen.

gelinder

stark

gelinder

gel.

stark

stark.

gedrückt.

2.

Son Vom.

Chorale

2. Vers.

Violino

gelinder

Zärtlich

gel.

Mürbe

stark

2.

Stark.

gelinder.

Stark.

Bärbli

gelinder.

Stärke

29 Mintes

gelinder.

Stark.

Der Anfang: Voix.

Sratsche Pro Sontage.

Misericord: Domini.

20

Choral

Recit: Tatic.

Mäßige.

Aria

Choral

Mintr

Aria

Der Anfangs Chor.

Choro

Violoncello.

Choral.

Recit.

Aria moderato.

Violonc. pitic.

Viol. pitt.

mit 2 Bogen

mit drey Bogen

Violonc. pitic.

con arc.

p.

staccato

con l'arc.

Da Capo

Choral 2 vers

Aria allegro.

Dolce.

2.

Allegro

dolce.

volti

allegro

Hor. Orgel. 24

L. Allein. alle. Allein alle

alle. Tinar

D. Es wohnet mir auf grüner Aue.

Rec.

Mäßig.

gestrichen.

Von Vorn.

Volti Subito

Choral.

2. Vers. Hast mein Herr Trium allen Freunden

Arie. Münter

gelinde

Zärtlich

Münter

gedämpft.

Bärtlich

gedämpft.

Mäßig geschwind.

gedämpft.

Der Anfang Chor wird wiederholet.

Organo

Choro

tasto solo

tasto solo

Choral.

Recit.

Violon solo

Violon pi.

Violon. pizz.

Violonc.

fort

Violoncello solo

Staccato

forte

Choral.

Da Capo

Aria Allegro.

Dolce.

Allegro.

Dolce

Allegro

Chore.

Coral.

Si volti

Recit:

Aria: moderato:

pitbic

pitbic:

pitbic

pi

Final

Staccato

Da capo: Chorale pers:

Aria: allegro:

f

Dolce:

allegro:

Dolce:

allegro:

Repetatur Choro
ab initio

Einer. Alle.

Meine Hülffe kömt meine Hülffe v. ist Dein Hülffe, und ser folgen mir, v. ist Dein ser folgen mir, v. ser fol - - - - gen

Einer. Alle.

Meine Hülffe kömt meine Hülffe v. ist Dein Hülffe, v. ser folgen mir, v. ist Dein ser folgen mir v. ser fol - - - -

allein

Und ist Dein ser ser ist Dein ser v. ser fol - - -

Einer. Alle.

mir ser fol - - gen mir meine Hülffe kömt meine Hülffe, v. ist Dein ser, v. ser folgen mir, v. ist Dein ser v. ser folgen mir, und ser

Einer. Alle

gen mir ser fol - gen mir, meine Hülffe kömt meine Hülffe, v. ist Dein ser v. ser folgen mir, v. ist Dein ser v. ser folgen mir, v. ser fol -

gen mir ser folgen mir und ist Dein ser ist Dein ser, und ser fol -

Einer. Alle.

fol - - - - gen mir ser fol - gen mir. v. ist gröber ihnen das rauhe Er - - bren, v. ser werden mir zu theil

gen mir v. ist gröber ihnen das rauhe Er - - - bren, v. ser werden mir zu theil

gen mir ser folgen mir und ser werden

unDomm, ser werden mir zu theil und Domm, mir zu theil - und Domm ser werden mir zu theil und Domm.

un Domm ser werden mir zu theil und Domm, mir zu theil - und Domm, ser werden mir zu theil mir zu theil - und Domm. Und niemand

den mir zu theil und Dom - - - - men, mir zu theil - und Domm,

f.

und niemand wird ser mir aus meiner Hand reis - - - - sen, v. ser

wird ser mir aus meiner Hand reis - - - - - sen, v. ser werden mir zu theil und Dom - -

v. niemand wird ser mir aus meiner Hand reis - - - - sen aus mir.

f.

2.

Choral.

3.

Aria ma.ho.

4.

grl. A. grl. A. grl. A. grl.

gerissen gerissen gerissen

Choral.

mit d. Boage

von vorn. von vorn.

Arioselle.

grl.

Ende.

Zärtlich.

munter.

grl.

Zärtlich.

grl.

munter.

Der Anfangs Chor.

31

Dominica Jubilate

Die miseren vnd Tenor die Gottliebe.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor I. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violono
con
Organo

G. H. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Choro

Alle wissen das Denen die Gott lieben alle Dinge zum Be — sten die-

nen die wenigsten kürzesten sind die wenigsten kürzesten Bretter

sen sind wir wissen das Denen die Gott — ben alle

Dinge zum besten zum Be — sten Denen die wenigsten kürzesten Bretter

sind wenigsten kürzesten Bretten — sen sind die wenigsten wenigsten

kürzesten Bretten — sen sind Bretten — sen sind

2. Choral. Alles Gott thut das ist wohlgethan er ist mein Lust u. Leben

Der mir trüber Leben Gottes Sonnen Bron ich will mich ihm ewig ergeben in

Freud u. Leid — es kommt die Zeit da öffentlich erscheinet mir treulich

es es meinet.

4. Recit tacet

19.

3. Trio Vivace. So Bron wir Christ sich einen Trost aus der

Trübsal machen aus der Trübsal einen Trost aus der

Trübsal einen Trost aus der Trübsal Bron wir Christ sich aus einen

Trost aus der Trüb — sal machen aus der Trübsal machen einen

Arien einen Arien auf aus der Trübsal — machen aus der Trübsal Rom ein

Christ sie aus einen Arien einen Arien mir — schein Das Creutz ist

seines Glori — baut Trost weil er in Christo ärgerlich macht dem folgt

er dem trotzt er nach Er ist er Herrlich in der Schmerz u. weis ein

Mai — ren auch zu Cor — u — u — u — u — schen

ihre Christus bleibt sein Eigenthum Christus bleibt sein

Eigenthum. Da Capo Alle

6.

Choral. Das Ehr ist Herr ist treue dir du bist mein einzig Freund
Creutzweg muß stehst nacht an mir u. gehest mit. aus den Leider

der für will ist mein Erbtheil dir manches schönes Lobgesang

zum Land u. Ehre bringen

Repetatur Chore Alle

1. Chor. Canto. Ziepieno 2

Ihr wisset dz denen die Gott lieben alle Dinge zum be — sten

Ihnen die wo dem Fürsatz berufen sind die wo dem Fürsatz beruf — en

den sind wir wisse / dass denen die Gott lie — en

ben alle Dinge zum besten zum be — sten dienen die wo dem Für

satz berufen sind wo dem Fürsatz berufen ben — den sind die

wo dem Für satz wo dem Für satz ben — den sind ben — den sind

2. Chorall. Was Gott thut dz ist wohl gethan es ist m. Christ. Leben

ver nim̃ mus bös denn Kon ist all mich schn vergeben in

Freud u. Leid es Könt die Zeit die öffentlich verschmerzt wir

4. Recit. ed 3. Aria sh

trauriglich es es meinet

6.

Choral. Was Gott thut das ist gewiss dir dir bist mein einge Freund

Er mus stets trutzen wollen wir u. fassen nur allein Leider Darfür will

ich mein Lebenlang die wenig Zeit mein Lobgesang zum Dank u. Opfer bringen.

5. Aria facil

Wir wissen wir wir wir wissen es Denen die Gott lieben alles Dings

zum Gu — ten denen die nach dem fürsatz berüfften sind die nach dem fürsatz Be-

ruff — fen sind wir wissen Dass denen die Gott lie —

— ben alles Dings zum Gu — — ten — denen die nach dem

fürsatz berüfften sind nach dem fürsatz berüfften Gu — ten sind die

nachdem fürsatz nachdem fürsatz Guten — ten sind

Choral. Was Gott thut das ist wohl gethan es ist mein Lust u. Leben

Der mir mistet böses gönnen dem u. will mich ihm ergeben

in stund u. End so Dient die Zeit die öffentl. verkehrt — et wie traulich

es ob mei — net

4. Recit. Das Creutz ist unserer Christen Ehr ein schöner Schmuck ein reicher

Degen Gott wendt sie mit solchen nicht Erlogen wann nicht ein Mordmaul

seiner Huld u. Wörter lügen Leider wäre so trag es mit Ge-

dult u. in Gelassenheit sie auch mit Freudigkeit Kombt gleich

den Kleine Bitter an so soll der Geist doch deuten: Was Gott thut

Das ist wohlgethan es wird gewiss dereinst zu Ehren

dass die Zeit sonsten Last in seiner Gnade trag es wende sie

rechten Zeit aus weisen so zu warten dass sie mich fröhlig finden

3. Aria Tacet

Choral. 6. Du bist mein ganzer Trost Herr ich traue dir

du bist mein Freund

Darum will ich mein Leben

lang die newen schönen Lobgesang

Zu Dank u. Opfer

bringen

5. Aria Tacet

Chorus Repetatur ab initio usque.

Chor I. Tenor. 4

Alle edlesten Bäume die Gott hie – her alle Dinge zum

besten zum besten dienen Die nach dem Fürsatz kommen he-

ben sind die nach dem Fürsatz hieher – kommen die sind über alle

beste Bäume die Gott hie – her alle Dinge zum be – sten

dienen Die nach dem Fürsatz hieher – kommen sind

gesegneten die Gottlieben – kommen alle

Dinge zum besten dienen die nach dem Fürsatz kommen sind

2. Aural Alles Gott thut das ist wohl gethan, es ist mein Trost u.

der mir mich böses gönnen kan, es will mich ver-

Leben geben in Freud u. Leid es kommt die Zeit vor öffentlich ver-

3. Aria e Rec. 4/4

meine mir dienlichen als meine. tacet.

6. Choral

Ach treuer Herr ich traue dir, du bist mein einge Trost

Erwürgest mich doch mags an mir, u. stehst mir auch in Leide

Darum will ich mein

Leben lang die manche schöne Lobgesang zum Preis u. Ehren bringen.

5. Aria tacet.

Chor 1. Basso.

Wir wissen das wenn die gott lie — ben alles dinges zum besten

— dienen die mit dem vorsatz berufen be rufen sind die mit dem vorsatz be-

rufen berufen sind wir wissen das denen die gott lieben alles

dinges zum be — — — sten dienen die mit dem vor-

satz beru — fen sind berufen berufen sind wir wissen das

denen die gott lie — ben alles dinges zum besten dienen die

mit — dem vorsatz berufen sind

Choral. 2. Alles Gott thut das ist wohlgethan — er ist mein Leben. Leben

der mir nichts böses gönnet Kan — ich will mich ihm ergeben

in Freud u. Leid es kommt die Zeit da öffentlich erfrei-

net wird mein trübsaal es mag — nicht.

3. Recit. Bass. tacet

Choral. 6. Ach thu mich herr mich trauen dir — du bist mein einge Trost der

Barmherzigkeit hilfest nimmt von mir — u. führest mich aus dem Leider

thal — darin will ich mein Erbtheil die ewigen Himlen Erlan-

gen zum Lohn u. Besser bringen

5. Aria Vivace

Jubila — te jubi

late jubi late jubi late jubi la — te jubi late

jubila te jubi late jubi late

— — — te

/nigst Lieder die den trauer Geist verscheuchen

narlose nein vergessen werden uns nie Loben schmücken wir

Her — — — — — — — — — — — — den schmücken

last uns in den Himel Chöre was Gott uns alles bereitet

was Gott uns alles bereitet Trukt dessen uns

Lasst Hei — let wiederhole nach seinem Hafte — wiederhole wieder

Lore nach seinem Horst — — — — — — — — — —

— — te

Da Capo

Repetatur Chorus ab initio

1. Chorv

Violino 1.

6

2. Choral. Was Gott thut &c ist wohl.

4. Recit. facet Aria. Vivace.

Da Capo

6.

Chyral.

5.

Tra Vivace.

Da Capo

1. Chorg

2. Choral.

4. Recitativ

3. Aria Vivace.

volti

1.

3.

7. Da Capo

Choral. 6.

5. Allegro

Da Capo

1. Choro

Violoncello.

2. Choral.

4. Recit.

3. Aria Vivace

Da Capo

6. Choral.

5. Aria Vivace

pia.

For.

pia.

Da Capo

Repetatur Chorus

1. Choro

Violono.

2. Choral.

4. Recit.

3. Aria. Vivace.

Da Capo

6. Choral

5. Aria Vivace.

pia.

for.

finis pia.

Da Capo

4. Recit. Lützburgn. 10


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Chorus Organo.

Choral.

Recit

3. Aria Vivace

Da Capo

4. Recit. singt in Dur Tonleyern.

6. Choral.

5. Aria Vivace

pia.

fortes.

pia.

Da Capo

32

Dominica Cantate

Jo wir denn nun ihr liebe Kinder &c.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor & Canto 2.
Basso
Violoncello
Violone
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Canto.

Chor. 1.

Die wir dir nun Herren lieben Bruder die Freundigkeit zum Eingange in das
heilige zum Eingange in das Hei— — — — lige Fuss des Altars Got—
tes Welches uns zubereitet Hort zu einem neuen u. lebendigen
Wege Fuss des Vorhang u. Haben einen Hohen Priester über das Haus Got-
tes lasset uns hinzu gehen mit warhaftigen Herzen in völligen Glauben Bespren-
get unsere Herzen u. los von dem bösen Gewissen u. gewa-
schen an
Lei— be mit reinem Wasser u. lasset uns halten an der Verkantnis der Hofnung
u. wist nann — — — den der treu ist treu der sie verhei— — — — ßen hat treu —
— — der sie verheis— — — en hat treu — — — — der sie verheisen hat
Hort verheis— — — — — — — hat Hort der treu ist treu der sie verh-
Heis— — — — — hat Hort er ist treu — — — der treu ist treu
— der sie verheissen hat er ist treu der treu ist treu der sie ver-
heis— hat Hort der sie verheis— — hat Hort der sie verheis—
— — — — — — — — — — — — — — — hat Hort.

Choral 2.

Es ist der Weg das Lieb der Hirt — Die Wahrheit u. das Le — ben
das Abstrus Volk u. wenig Wort — den er uns hat ge ge — ben
zu einem Schutz das wir mit Trutz — an ihn fest sollen glauben der-
um uns bald Rein Mensch verwirrt — uns seiner Hand wird rauben

Recit. 4.

Mein Heiland Jesu! (ach. o wie angenehm) nun geht mich zu
dem der mich so freundt hat — wohin will ich mich wenden wohl aber Herze sagen so
gehe liebster Jesu gehe — Ich Ausgang aus der Höhe — Ich Ausgang aus den Leiden ich
Eingang in die Freuden — die mir bey dir bereitet seyn — Du bist der
Weg die Wahrheit u. das Leben — der Tröster Jesu mir gegeben der Trieb des
Weg der wirket Glauben u. Freudt — ihm die Wahrheit rein — wer Rom mir da das Leben
rauben.

Aria 3.

Wo Jesus ist da wird mir
gnug da wird mir gnug — wo Jesus ist da wird mir gnug — wo Jesus ist da wird mir gnug
Welt — wo Jesus ist da wird mir gnug da wird mir

gnug — wird mir gnug — wo Jesus ist da wird mir gnug da wird mir gnug — wird mir gnug
wird mir gnug — wo Jesus ist da wird mir gnug da wird mir gnug — wird mir gnug

Minuet.

Aria

O wann ich Jesum nur zum Eigenthum besitze be-
gehre ich nicht- der mehr mehr
nicht- der mehr nichts nichts begehre ich weiter nichts O wann ich
Jesum nur zum Eigenthum besitze- zum Eigenthum besitze be-
gehre ich weiter nichts nichts O wann ich Jesum
nur besitze wann ich Jesum nur besitze begehre ich weiter
nichts nichts begehre ich weiter nichts Ach
schenkt mir die Gerechtigkeit die feine Ehrenkleid
an- legt Ach ist mein Schmuck u. Ehren Kleid darein die Seele
prang- et darein die Seele prenget vor Gott in Glantz seines
Heilands: wann sind mir aller aller Schätze nütze in
ganzen Reiche der Natur in gan- zen
Rei- che der Natur

Da Capo

Chor 1. Canto Ripieno

Do wirst du nun sterben lieben Bruder, die Freundlichkeit zum
Eingange in das Heilige zum Eingange in das Hei-
lige Innerste Glut der —
Lasset uns hin zu treten mit wahrhaftigem Herzen in völliger
Zuversicht besprengt
ren von Geis- ter mit rei- nem Was-
ser und lasset uns halten an der Erkäntniß der Hoffnung
u. nicht wanken — denn treu ist treu — der
sie verheis- — sen hat verheis- — — — — —
sen hat treu ist treu der sie verheis- — sen hat
ist treu — — denn ist treu der sie ver
heisset hat ist treu treu ist treu der — sie verheis- — sen
hat sie verheis- — sen hat der sie verheis- — ,
— " — " — " — " — " — sen hat.

Choral 2.

Er ist der Weg und Lieb die Pforte / die Wahrheit u. das
Das Wortes Fort u. ewges Wort / den er uns sah ge

Er bey
ge-bon

Zu einem Aas das mir nicht Trütz an ihn sol

sollen glauben / Drum uns Herr Jesu Christ mit Gnaden stärk

3.

Herr und Gott

Choral 6.

Was frag ich nach der Welt mein Jesus ist mein Leben
Mein Schatz mein Eigenthum dem ich mich ganz ergeben

mein ganzes Himmelreich u. was mir sonst gefällt dem

sey ich mich zu Lob / was frag ich nach der Welt.

5. Arie tacet

x-rite colorchecker CLASSIC mm

Chor. 1. Canto 2. Ripieno 4

Da wir den nun Lieben lieben Brüder die Freundlichkeit zum

Eingange in den heiligen zum Eingange in den hei — lige

15.

Brunn des Blut Der — — — — — — — —

Lasset uns hin zu ihr hin mit wahrhaftigem Her — zen in

völligem glauben u. ge wiss — heit uns Lie — Er mit

rei — nem Wor — te u. Lasset uns hal — ten an den an

der Hoffnung — nicht wan — ken — denn

Treu er ist treu — — der sie verhei — — —

— — — — — — — —

Choral 2.

Es ist der Weg der Lieb die Ehre der Unschuld
Des Herren Rath u. einzig Wort den wir uns

und das Le — ben
Gott gnug — ben

Zu einem Schutz daß wir mit

Trutz an ihn sest sollen glau — ben darum uns

Gott kein Mensch gewehrt uns seiner Hand wird wehren

4. Recit. de Tobia.

6. Choral.

Was kurz ist unsre Welt mein Glück ist mein
mein Schatz mein Eigenthum den ich mich ganz er

Er — ben
ge — ben

mein ganzes Himmelreich und wenn

mir sonst gefällt darum sag ich noch ich

wenn sterb ich noch der Welt

5. Aria tace.

Chore. 1.

So wir den nun lieben lieben Brüder die Freundigkeit zum Eingange in das heiligs zum

Eingange in das hei— — — ligs durch das Blut Je— — — — —

Solo

— — — —

Choral
2.

Ehr sey dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Wie es war im Anfang jetzt und immer wird es sein

Ehr — sey — dem — Vater — und dem — Sohn

Zu seinem Schutz sey mir mit Trutz

wie es war im Anfang

sollen gloria — tibi — Domine

Herr aus dem Himmelreich

Mariä und Gemahl

und seiner Hand

Mariä — tibi

4. Recit: tacet

3. Aria tacet

Choral
6.

Mein Herz ist voll der Angst

mein Schatz mein Gigantheum

dem ich mich

ist mein Ehr — dem

ganz wenig — dem

mein ganzes Himmelreich

und

noch mir sonst gefället

Dein Herz ist noch zu klein

noch

Herz ist voll der Angst.

5. Aria tacet

Chor 1. Tenor 6

Ver ehre du nun Jahve, lieben Brüder, die Freudigkeit, zum

Eingange in d3 heiligen zum Eingange in d3 hei – – lige Zeltes

Blut Jesu – – – – für – – – –

Choral 2.

Er ist der Weg das Licht die Pforte
Des Vaters Koth u. ewig Wort

Die Wahrheit u. das Le — ben
Den er uns hat gege — ben

Zu einem Schutz das wir mit Freud an ihn fest sollen glauben

Darum uns bald sein Macht nach Gewalt und seiner Feind wird zunehm

Aria, Recit. e Aria fac.

3. 4. 5.

Choral. 6.

Was frag ich nach der Welt
mein Schatz mein Eigenthum

mein Geist ist mein Leben
dem ich mich ganz ergeben

mein ganzes Himmelreich u. was mir sonst gefällt dem

Sag ich zuletzt was frag ich nach der Welt.

Chor 1.

Basso

Da wir den nun Lieben lieben Brüder die Kundigkeit zum
Eingange in das Heiligs zum Eingange in das Hei — ligs durch das Blut
Jes — u — — u — sū so lasset uns hin zu
gehen mit wahrhaftigem Her — zen in völligen Glauben
u. gesprengt am Leib mit reinem Wasser u. lasset — uns
halten an der Bekänt — niß u. der Hoffnung u. nicht
wan — ken Denn er ist treu der sie ver
heis — — — sen hat der sie verheis — — —
— u — — — sen hat Denn er ist treu
der sie verheis — u — — — sen — Barm-
heis — — — — — sen Barmheis — sen
hat Der sie verheis — — sen hat
hei — — — — — — — — — — — — — — — —
— sen hat

Choral

2.

Er ist das Heil uns kommt her — ren
Des Vaters Wort hat uns gebracht — ren

Wahrheit uns das Le — ben
Gnad und Barmherzigkeit — ben

Zu seinem Reich dass wir mit

Trutz an ihn glauben — ben Darum uns Herr Gott

Mensch noch Gewalt uns seinen Zorn wenden kann — ben

4. Recitativ tacet

3. Aria tacet

Choral

6.

Mein Herz ist voll der Freud mein Trost
Mein Schatz mein Eigenthum den ich mir

ist mein Le — ben
ganz ergeben

mein gantzes Himmelreich und

Gott mir sonst gefället Drum sag ich noch Ja — ben Gott

Herz ist voll der Freud.

Aria tacet

5.

Violino Primo

8

Chor 1.

Tutti

Solo

Tutti

Solo

Tutti

Choral 2.

4. Rec: tacet

Aria 3.

Choral 6.

Da Capo

Aria 5.

Allemande

Da Capo

Violino 2do

11

Chor. 1.

Chorl. 2.

4. Recit. tacet.

Aria 3.

Da Capo

Choral 6.

Aria 5. Menuet

p.

f

p.

f

p.

Da Capo

Ebor 1. Viola 12

15.

6.

16.

2.

1.

Chorral 2.

Es ist der Weg des Lichts.

4. Recit. tacet. 3. Aria tacet.

2te Chorral 6.

Wirds Irrig ist noch der Weg.

5. Aria tacet.

Choro 1. Violoncello. 13

3

4. 2. 2. 1.

Tutti

Recit 4.

Aria. 3.

Fin.

Da capo al Choral

Aria

Menuet.

Da capo

Violono

Chor. 1.

solo

tutti

tutti

solo

solo

2. Choral

piano

fort.

4. Rec:

3. Aria

pia.

for.

pia.

6. Choral

Da Capo



Min. Arw.

Aria

5.

D. C.

Organo.

Ton.

Z.

Choral

Recit:

4.

Aria

3.

Recit.

4. Recit. singn in Vnr Singlayn. Da Capo

Choral

Segue Aria

Aria 5. Mintaw.

Da Capo

33

Dominica Regate

Sarà ist die Feyerlichkeit die wir haben f.

di

Violino 1.

Violino 2.

Canto

Tenor f. Canto 2.

Basso

Violoncello

Violono.

con

Organo

di Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Choro

Canto

Das ist die Freundigkeit das — das ist die Freundigkeit die wir
Herbey zu ihm das das das ist die Freundigkeit das — das ist die Freundigkeit die wir
Herbey zu ihm die wir Herbey zu ihm — das — so wir Unsers Bittens
wirs seinem Willen so erhört Er uns — so erhört er
uns so erhö — — — — — ret er uns so wir Unsers
Bit — ten wirs seinem Willen so wir Bit — ten so erhört er uns
so erhöret er uns so erhö — — — — — ret
er uns so wir Bit — ten so erhöret er uns — so erhöret er uns
so er höret er uns — so wir Unsers bitten wirs seinem
Willen so erhö — — — — — —
ret er uns so erhö — — ret — er — uns so erhö —
— — — — — —

4. Recit.

O! wahre Gnade zeuget sich daß wir in grosser Gott vor dir mit bitten

u. mit Beten gantz freudig dürfen treten wir armer Menschen dich anbeten.

Herr mußt verkommen dich aller höchste Majestät die über

alles ist erhöht du abba liebes Vatter nennen dein

liebster Sohn hats uns zu wege bracht u. uns vor dir befreit u.

angenehm gemacht. Du seinem theuren Nahmen ist unser

Beten gar u. eben.

3. Aria tacet

Choral. 6. Amen das ist es was wir wahre Glauben unter

dem uns daß wir ja nicht zweifeln dem was wir hiemit gebeten

dem uns dein Wort in den Nahmen dein so hoffen wir das

Amen sein

5. Aria tacet

Repetatur Chorus ab initio

1. Chor

Canto Ripieno

2

Das ist die Freundigkeit Das ist die Freundigkeit

Das ist die Freundigkeit Das Das Das ist die Freundigkeit die wir

haben zu ihm — Dass so erhöret er uns

so erhöret er uns so erhö — — —

ret er uns so wir stets bitten

Bit — ten so erhöret er uns so erhöret er uns

so erhö — — — ret er uns so wir Bit — ten

uns so erhöret er uns so erhöret er uns

so erhö — — — ret er uns so wir stets bitten

ret er uns so erhö — — — ten

uns so erhöret er uns so erhöret er uns.

2. Choral

Wir sagen dir die Freundigkeit in Jesu Christ un-
Der Grunde Pfeil ist da bereit die Hülfe zu er-

Langen
Langen
Denn bast du in uns allen Lud uns stets auf

Leben heilge Hand ost Herr u. allen Zweifel

4. Recit et 3. Aria facet Thw.

6. Choral

Amen das ist so werde unsre Zuversichten

Glauben immerdar

auf. Das wir ja nicht zweifeln Herr, was wir singt geben

Jon Jon verleih Wort in dem Namen drei so sprechen

Thw 5. Aria facet Thw

wir das amen Jon.

Tenor f. Canto 2.

Das ist die Freundigkeit das das ist die Freundigkeit die wir
Herren zu ihm das das das ist die Freundigkeit das das ist die freundig
keit die wir Herren zu ihm die wir Herren zu ihm — das so er-
höret er uns so wir etwas bitten nach seinem Willen so erhöret er
uns so erhö — " — " — " — " — " — " — erhöret er uns so er-
höret er uns so erhöret er uns so wir etwas bit-
ten nach seinem Willen so erhö — " — " — " —
— " — erhöret er uns so erhöret er uns so wir etwas bit-
ten so erhöret er uns so erhöret er uns so wir bit — ten so erhöret er
uns so erhöret er uns so erhö — " — " — " —
— " — " — " — erhöret er uns so wir etwas bit — "
ten — nach sei — nem Will — len so erhö — " — " — " — "
— " — " — erhöret er uns so erhöret er uns so erhöret er uns

Choral. Wir Heiden sie die Freudigkeit in Jesu Christ zu erlangen
Der gnaden Stuhl ist da bereit die Hülfe sie zu erlangen
allein sie

x-rite colorchecker CLASSIC

6. Choral.

4. Recit et Aria

taciet.

amen das ist es werde warlich also

in unsern Glauben unser Herr auch das wir ja nicht zweifeln dran was mir hier-

mit gebeten han auch sein Wort in dem Nahmen sein so sprechen

wir das amen sein.

5. Aria Vergnügt

Ich weiß mein Gott wird hö- ren uns wenn wir auch

nicht wir hören mein Gott wird hö- ren

wird uns mein Gott wird hö- ren wird uns

wenn wir auch nicht wir hören ich weiß mein Gott wird hö- ren wird mich wenn

wir auch nicht wir hö- ren wird wenn wir auch nicht wird hö- ren wird m. Gott wird hö-

wird uns wenn wir gleich nicht wir hören wenn wir auch

nicht wird hö- ren wird wenn wir auch nicht wird hö- ren wird

in Ehren stirbt ich wenn es gleich dem Leib mir wie schädlich wollte sein, der Seelen

seine Liebe sein wenn er will mir solches nicht gewähren dagegen aber

gibt er mir wenn gut wenn gut er bessers ist dafür. wohl dem der seinen Willen ge-

wird der treu- ist unverein- derlich der treu- ist un-

verein- derlich. Da Capo.

1. Coro. Canto 2. Ripieno

Das ist die Freudigkeit Das Das ist die Freudigkeit

Das ist die Freudigkeit Das Das ist die Freudigkeit

die wir haben zu ihm — Das so er

so er hört — er uns so er hö — er

er uns — er uns

so er hört er uns so wir etwas bitten

so er hö — er

so wir etwas bitten.

er uns so er

hört er uns so er hört er uns so er hört er

uns so er hört er uns so er hö — er

er uns so er hört er uns

so er hört er uns so er hört — er uns.

2. Choral

Wir haben für die Freundigkeit in Jesu Christum
Der guten Musik ist der Beweis die Hülfe zu re

pfarrherrn
Lungen
Denn lass sie u. uns allen End uns stets

uns haben Heilge Hand oft Frau u. allen

Zweifel
Aria 4. Recit. et Aria

6. Choral

Amen das ist so wahr unser Glaub uns

gleuben immerdar uns als wir gar nicht zweifeln

Drum was wir hier mit Gebeten vom uns

stort in dem Nahmen Dein / werfen wir Herr

mon Sein

Fr. Aria tacet.

Chore 1. Basso.

Das ist die Freundigkeit Das ist die Freundigkeit

Das ist die Freundigkeit Das ist die Freundigkeit Die wir

haben zu ihm — Das so erhöret er uns

so erhöret er uns so erhö — — — — — — ret er uns

so erhöret er uns so erhöret er uns

höret er uns so er höret er uns so erhö — — —

— — ret Er uns so erhöret er so erhöret Er uns

so erhöret er uns so wir etwas bitten nach seinem Wil — len

so erhöret er uns so erhöret er uns so so erhö —

— — — — ret Er uns so wir etwas bitten

nach seinem Willen so stets erhö — — — — —

— ret Er uns / so erhöret er uns / so erhöret Er uns.

Choral. 2. Wir haben die Freundigkeit in Gott durch Christ erlangen Treu

Der Grund Dasselbst da steht die Hülffe zu verlangen

Herr hilff u. in allen End uns stets aufheben helfer Hand ohn Zorn u. allem Ungemach.

4. Recit. tacet.

3. 12.

Aria mutig — Leben stärckt — des Christen Krafft — Leben gar — bey

der Gottlosen — Leben muß ein frölich Hertz nie trü —

— — — —

Violino 1.

1. Choro.

solo tutti solo tutti tutti Choral. Recit. facet Aria mistig volti

Da Capo

Violino 2.

1. Choro

solo tutti

solo tutti

6.

1.

2.

Choral.

4. Recit

tac.

3.

Aria. mistig.

p. f. p.

fz. br. br. volti

5. Aria Vorgängt

Choral

Da Capo

Violoncello.

1. Chor.

2.

Choral. Wir fahren zu der Kreuzigkeit

4. Recit.

3. Aria mühig.

6.

Chorał.

5.

Aria Vergnügt.

volti

tasto solo

fin

fis gg

Violoncello.

1.

1.

f.

Da Capo

1. Choro

Violono.

12

2.

Choral

4. Recit.

3. Aria muntig

1.

6. Choral.

5. Aria

Da Capo

1. Choro. Organo.

Choral.

Recit.

4. Recit. Singen auf der letzten Seite.

3.

Aria. mühig

6.

Choral.

5.

Aria. Vergnügt

1.

taffo solo

Da Capo

4. *Recit.*

34

Dominica Exaudi.

Ich halte es dafür das diese Zeit des

Oboe
Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor / Canto 2
Basso
Violoncello
Violon
con
Organo

G. Telemann.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Canto.

7.

Fuchli Ich halte es da[fü]r d[a]ß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit

nicht werth sey die an uns soll offenba — — ret werden offenbaret

die an uns — soll offenba — — — — ret wer —

den die — an uns soll offenba — — — — —

— ret werden offenba — — ret wer — den die — an uns soll ost —

ba — — — — ret wer — den Ich halte es da —

fü[r] d[a]ß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht werth sey die an uns soll offenba —

— ret werden offenbaret die an uns — soll offenba — —

— — — ret wer — den die an uns an uns soll

offenba — — — — — ret werden

2.

Choral Dein will ich weil ich lebe noch hie[r] bin willig trachten noch

mein Gott mach mich dazu bereit es dient zum besten allen

Zeit Hilff mir mein Herr recht gründen an d[a]ß ich meinen Nächsten wollend Rath

volti 4. Recit: seq

4. Recit.

Mit wandert wie ein Christ sich wundern kan Da er auf trauter böse Tage

Seinen Lauf muß gehen es kan nicht anders sein Gott schreibt Reinen in d

Auf das Leben ein er setzet den ein Abzug so sey man das ge-

duldig und setzt sich in Ruh wir leiden das noch lange nicht was

wir zu leiden schuldig Ja das ist warlich Christen Pflicht das sich das

in Ewigkeit stehen: Kreuz Spott, Verfolgung, Marter, Schmach Christi

willen an zunehmen, die seiner sich hier trösten Krone sind seiner

Jünger wenn sie aber willig leiden so stärket der Geist der Trübsal lassen

sie der Trübsal lassen und sich die Last zur Last der Tugend Leben machen

Aria 3.

Zu dir Himmels Ho — se gest man nicht auf Er-

se sondern auf viel Dornen ein auf viel Dornen auf viel Dornen

gest man auf viel Dor — — — nen gest man auf viel Dornen

ein Zu dir Himmels Ho — se gest man nicht auf Er —

se sondern auf viel Dornen ein auf viel Dornen

gest man nicht auf Dor — — — nen gest man nicht auf

Dornen ein auf viel Dornen ein Christ

auf der Welt als ein Kreutzkreis vor gestellt aber drob ist be-

reit ins das Kreutz der Herrlichkeit das Kreuz — — a der Herrlich-

keit ohne Klagen ohne Hitzen wirds Reiner nicht be

sitzen also sicher man sich drein man sicher sich man sicher sich

drein man sicher sich drein. Da Capo thue

Choral 6. Ist uns das Creutz bitter u. Schwer gedrucket wie hilft die Hölle

Hoffe aber nach dieser Zeit mit Christo Gaben die ewig

Leben darin die Welt sich freuen mit Leid u. Pein muß leiden

Dahin solt ihr gedenken als Christ sein Mann ihr aufgehen

Herr ohn Unterlaß die ewig Treu und mag das nicht abtrennen

die glory u. den ewgen Lohn den uns der Herr wird schenken.

5. Aria Tenor tacet ‖ Recitativ ab initio

Ihr Hertze Hertze

1. Tenor f. Canto 2. 3

Tutti Ich halte es dafür es diese Zeit leiden der Herrlichkeit nicht werth sey die an uns soll

offenba — — — ret werden offenba — ret die — an uns soll offen-

ba — — — — — — ret werden die offenbahret die an uns soll offenba-

ba — — — — — — — — ret werden die an uns soll offen-

ba — — — — — — ret werden ich halte es dafür es die Zeit

leiden der Herrlichkeit nicht werth sey die an uns soll offenba — — ret wer-

den offenba — — — — ret an uns — soll offenba — — — —

— — ret wer — den offenba ret die an uns soll offenba — —

— — — — — — ret werden die an uns soll

of — — fenba — — — — — ret werden.

2. Choral. Wenn will ich mal ich Lob were das X die willig dwingen

were m. Gott mein mir herzu bereit es dient zum besten allezeit

helf mir m. Herr recht greifen an das ich m. Christ wollenden Nan

Recitativ et Aria Canto tacet // volti Choral

4. 3.

Choral 6.

Ehr und Lob, Ehr und Preis gebührt weit höher denn die Höhe wär, darein die
Welt doch nimmer mit Leib und Seel muß steigen sein, ohn unterlaß die ewig
Ihn loben, ihn mag dort nicht verbergen
Aria Vivace.
Gut und Glück das uns die Welt Von gi — bet in uns die Welt — — —
— — — — — — Von geben
in Him — mel
ist im Ein gen — blick mehr nachst als alles Gut und Glück in uns die Welt Von
geben im Himmel ist ein Augenblick mehr nachst als alles als alles in die
Welt — — — — — — — — Von gi —
Das alles nächst uns Kurtzer Zeit dort aber
nachste in Ewigkeit in mir bey Christo le — — — — ben das
mir bey Christo le — ben Denn was ist drei ein Joll und Von uns ihnen ihnen nim —
Willen uns und will nicht wieder stre — — — ben nicht wieder streben Da Capo

1. Chor. Tenor. e Canto Requiem

15.

Ich halte es dafür daß dieser Zeit Lei — den der

Herr- lichkeit nicht werth sey die an uns soll offenba — — — bart werden —

die an uns soll offenba — — — — —

— bart wer — den ich halte es dafür daß dieser Zeit Leiden der

Herrlichkeit nicht werth sey die an uns — soll offenbar — — bart wer

den offenba — — — bart — an uns — soll offenbar — —

— — — — bart wer — den ich halte es dafür

daß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht werth sey die an uns soll offenba —

— bart werden die an uns — an uns soll offenbar — —

— — — — bart werden. Choral. Ach wie will ich mich dir ergeben

nur dich Trost die Freude mein mein Gott mein mich ganz dein bereit

zu dienen zum Besten allezeit stärk mir mein Herz mit deinen Händen

Basso.

Tutti 1.

15.

Ich halte es dafür das dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit

nicht werth sey die an uns soll offenbar — et werden — offen

bar — — — — — — — — — — et wer —

den der Herrlichkeit die an uns soll offenbar werd — die an uns soll

offenbar — — — — — et wer — den offenba — —

— et soll offenbar werd — die an uns soll offenbar —

— — — et wer — den ich halte es dafür das dieser Zeit

Leiden der Herrlichkeit nicht werth sey die an uns soll offenbar —

— et werden die an uns soll offenbar — — — — —

— — — — — et wer — den

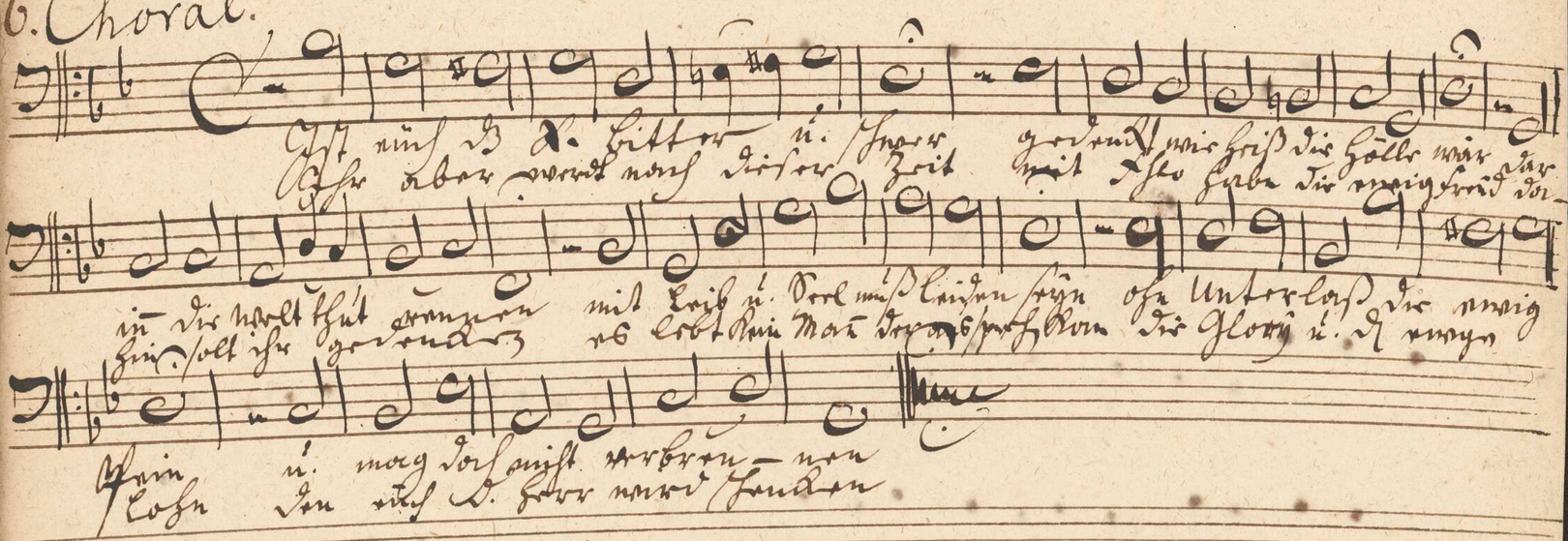
2 Choral. Herr wie viel ist mir viel lieber noch das X. die willig tragen

noch m. Gott muss mich dir zu bereit ob viel zum besten

will zeit hilf mir mein Kreuz recht greifen an dass ich mein

Lust wollen thun. 4. 3.

6. Choral.



5. Aria tace.

1. Tutti. Oboe. 6

7.

2.

Choral

Recit
tacet

4.

3. Aria

Da Capo

6.

Choral. Ff mit 3 X.

5.

Aria Vivace

fforte

fforte

fforte

f. p. Lr. f. p. Lr.

Da Capo

Repetatur ab initio ℣ et claudatur ℣

Violino 1.

Tutti 1.

8

7.

lv.

Z.

Choral

3. Aria.

4. Recit. Tacet

p.

pian

f.

p.

f.

p.

volti

p. f. fort. fin

D. C. Da Capo

6.

Choral. Ist mir gesetzt &c. Litteris.

5. Aria Vivace

Tr. piar.

f. p.

Da Capo

Violino 2.

10

Tutti 1.

2.

Choral Jesu meine

4. Recit. tacet.

3. Aria.

volti

D. C. Da Capo

6. Choral

5. Aria. Vivace.

fort.

Da Capo

Repetatur a bitio ℣ et claud. ‖


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Tutti. 1.

Violoncello.

12

Div.

Basso

Ls.

Z.

Choral Thun nicht ist

4. Recit.

3. Aria.

Da Capo

6.

Choral

5.

Aria Vivace

Da Capo

Repetatur ab initio R et claudatur

1. Tutti. Violon. 14

15

Choral 2.

4. Recit.

Aria 3.

7.

7.

2.

volti

fin.

Da Capo

6. Choral

5. Aria Vivace

fin

Da Capo

Repetatur ab initio

Organo

15

1. Tutti.

Canto.

Basso

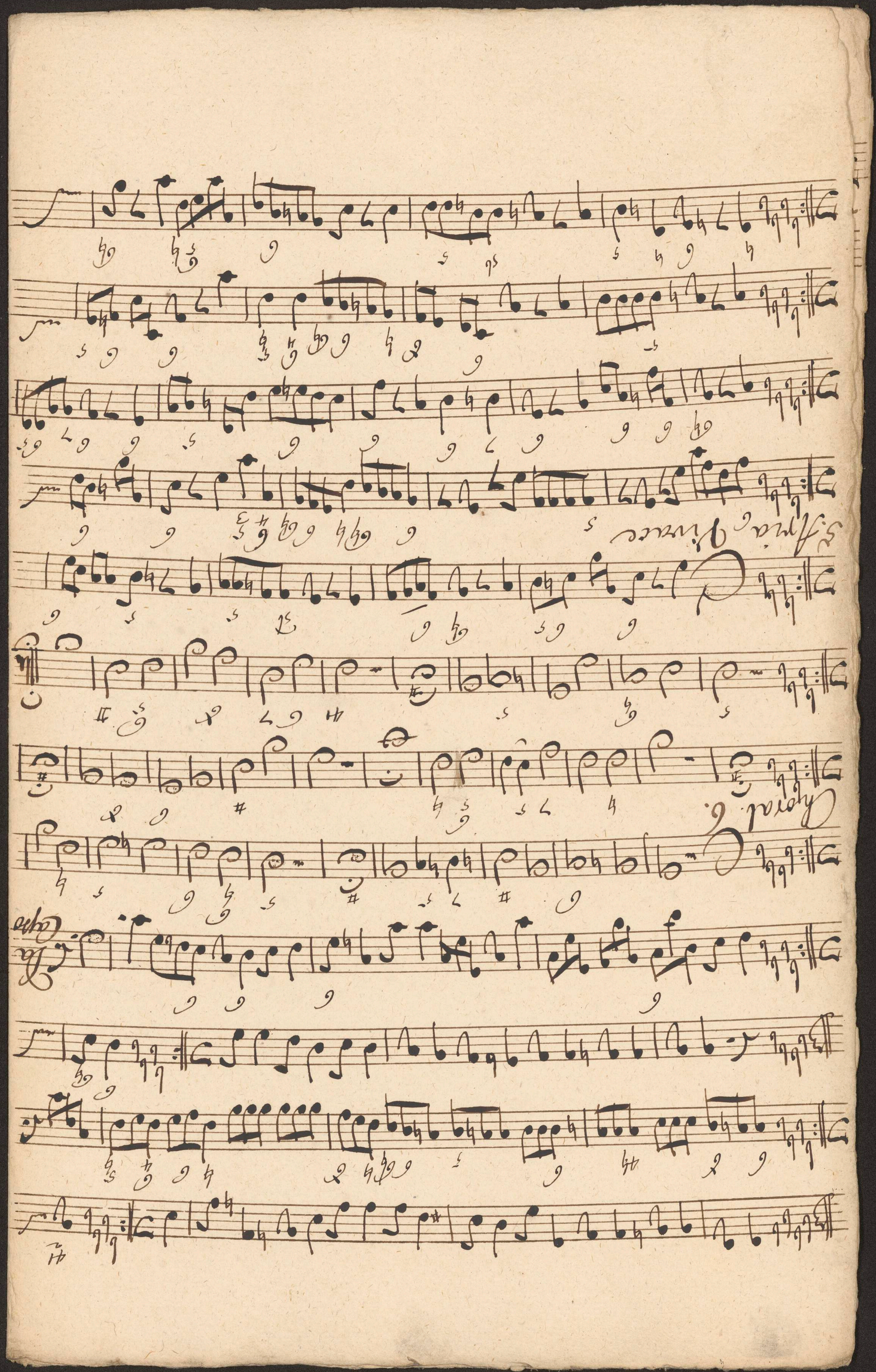
2. Choral. Jesu meine Freude

4. Recit. singn in Vnn Lnzburgn.

4. Recit.

3. Aria Canto

Fin



Da Capo

Repetatur ab initio 𝄋 et claudetur

4. Recit. Lützlayn. 16

35

In Festo Pentecostes

Dixit ista [illegible] Libro pro Tempore vide f.

à

Clarino 3.
Timpano.
Violino 1.
Violino 2.
Viola
Canto. et Ripieno
Tenor f. Canto 2. et Ripieno
Basso.
Violoncello
Violone
con
Organo

63

G. Telemann.

N. 2.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

1. Choro Canto.

Ossibet ihr nuhtz unser Leib ein Tempel des heiligen

Geistes ist ossibet ihr nuhtz unser Leib ein Tempel des heiligen

Geistes ist der in uns ist welchen ihr habt von Gott welchen ihr

habt von Gott u. seyd nicht unser selbst — u. seyd nicht unser

selbst darum so preiset Gott an unserm Leibe

u. in unserm Gei — " — " — " ste welche sind Got — "

— " — tes Gottes darum so preiset Gott an unserm Leibe

u. in unserm Gei — " — " — " ste welche sind Got —

— " tes welche sind Got — " — tes darum so

preiset Gott an unserm Leibe und in unserm Gei — " —

— " — ste welche sind Got — " — tes nel —

she sind Got — " — tes

welche sind Got — tes nel — she sind — Gottes

volti Choral pm

2. Choral.

O selig wer in dieser Welt
lässt diesen Gaste Haus und
Zelt in seiner Brust — aufsteigen wer ihn auf nimmt in
dieser Zeit den wird er dort zum ewigen Freund in Gottes
Hütte zeigen

4. Recit. et 3. Stra

6. Choral.

Gib dass wir deinen Leiten
jetzt u. zu allen Zeiten
ob, allen Heuchel fliehn
zu folgen willig ziehn
zeig du uns deine Wege
lenk uns mit deinem Wort dass
wir auf rechten Wege
gehn zu der Himmel Pfort

5. Stra tacet

Choro 8. Canto. Riepieno 2

8. 5. 4.

Wisset ihr nicht wisset ihr nicht wo ihr seyd

habt von Gott u. seyd nicht mehr selbst u. seyd

nicht mehr selbst Darum so preiset

Gott an meinem Leibe u. in meinem Gei — u —

6.

— u — ste Darum so preiset Gott an

meinem Leibe und in meinem Gei — u — u —

4. 2.

ste welche sind Got — u — u

— u ste welche sind — Gottes

Chorale Seelig wer in dieser Welt lässt diesem Geiste Haus u. Zelt

in seiner Brust — aufsteigen wer ihn auch nimt in dieser Zeit

Ihn wieder fort zur ewgen Freud in Gottes Hütte tragen

Heil o Seligkeit! die uns anbrechen ist so mannichfach

Geist des Gottes Geist in menschlich Herz zur Wohnung sich erkiest! wer

Könte solches glauben wo nicht sein Wort das lauter Warheit

ist und zur Verheissung wäre? o Herligkeit! o Ehr!

ins armen Menschen soll sein Tempel Gottes sein u. bleiben!

Das machst mir Schmertzen voll das über schüttet mich mit Freuden

das gibt der Hoffnung Diesser Zeit das mir das Himelß

Herrligkeit dort ewig ist bestendig und ich, ich solte

mich nicht Inniglich erfreuen u. Gott von meinem Lieben. Geiste preisen

Aria taciet. Choral. Gib das wir deinem Leiden ohn allen Zweifel

jetzt u. zu allen Zeiten zu Folgen willig

Herr Jesu Zeig du uns deine Wege Leuchst uns mit deinem Wort damit wir auf

rechten Wege gehn zu der himel Port.

Aria taciet

Chore

Tenor I Canto 2.

8.

Wisset ihr nicht dass unser Leib ein Tempel des heiligen Geistes

ist — wisset ihr nicht dass unser Leib ein Tempel des heiligen Geistes

ist der in euch ist — welchen ihr habt von Gott — welchen ihr habt

von Gott u. seyd nicht unser selbst — — u. seyd nicht unser selbst

Darum so preiset Gott an unserm Leibe u. in unserm

Geist — — —

Hilff Gott — Gott

Recit. Herligkeit! die unaus forschlich ist ja unaus denklich

heist das Gottes Geist ein Mensch liches Herz zur Wohnung sich erkiest! wer könte

solches glauben wo nicht sein Wort d. lauter Warheit ist mus zur ver

sicherung wärer o Herligkeit! o Ehre! ist unsere Macht ist

soll ein Tempel Gottes seyn u. bleiben d. macht mir freudig weil d. über-

schüttet mich mit seinen d. gibt der Hoffnung Nachricht d. mir das

Himels Herrlichkeit dort ewig ist versichert und ich solte

mich nicht dankbarlich beweisen u. Gott an meinem Leib u.

Aria tacet Alle

Geiste preisen

Choral. Gib d. wir deinem Christen ohn allen Fürhalt stets im

sich u. zu allen Zeiten zu seliger walleig seyn

Zeig du uns deine We— ge lehr uns mit deinen Wort das

wir auf rechtem We— ge gehn zu der Himel Pforte.

14.

Aria. Führe mich auf ebner Bahn dan so geh ich— Himmel an o

Gott wehrter Heilger Geist dan so geh ich Himmel an o Gott wehrter

8.

Heilger Geist wehrter Heilger Geist führe mich auf ebner Bahn

führe mich auf ebner Bahn dan so geh— ich Himel an

o Gott wehrter Heilger Geist Heilger Geist Heilger Geist führe mich

ich Himel an o Gott wehr— ter Heil

ger Geist weiset stets u. führt mein Herz zu der Tugend

wieder wehrte art— so hilf der Schwachheit auf d. mein gehen

so bleibt kein andern Weg betreten als dan mit dein Auge

führst u. dein Wort mir deutlich weist dan dein Wort mir deute— u

— u — ist weist Da Capo Arie

Chorv

Tenor. I. Canto 2.

Ripieno

Weichet ihr nicht — Weichet ihr nicht

worlichen ihr habt von Gott — und rügt nicht nüwer

selbst u. rügt nicht nüwer selbst — darum

Herrisset Gott an nüwem Leiber u. in nüwem Gei

darum o Herrisset Gott an

nüwem Leiber u. in nüwem Gei — —

Herr — welche sind Got — —

Herr — welche sind Got— Herr

Choral. O seelig wer in dieser Welt Lost diesem Gaste heisen.

Zelt in seiner Hirt. auffschlagen wer ihn auf nimt in

dieser Zeit der wird dort für ewigen Freud in Gottes

Hütte ewig — gon.

Recit et Aria

Choral

Gib dass wir deinem Trei — ben ohn allen Heuchel
ich u. Zu allen Frei — den Zu folgen willig
Herr Zeig du uns deine Ehr — re krönst uns mit
deinem Wort Lass wir uns rechtem Ver — ge gehn
Zu der himl Port
Amen Amen

Chorus

Basso.

6 Liepieno

8. 3. 4.

Weisst ihr nicht weisst ihr nicht

welche ihr fabl von Gott und trüg nicht nur

selbst u. trüg nicht nur selbst 9.

welche sind 6.

Got — " — " — tro welche sind

4.

Got — " — " — tro welche sind

2.

Got — " — " — " — " — tro

welche sind — Got — tro

Choral. O selig wer — in dieser Welt Lösst diesen Gaste

Haus u. Zelt in seiner Tod — aufstehen wer ihn auf nimt in

dieser Zeit den wird er dort zur ewgen Freud in Gottes

Hütten trön — gen

Recit et Aria

Choral.

Gib daß wir deinem Leiten ohn allen
jetz u. zu allen Zeiten zu folgen

Zweifel Klein willig zeigen Zeig du uns deine Ma — ge kömst uns mit

deinem Wort daß wir auf rechtem Pfa — de gehn

zu der himel Ford. Ara pacem tuam

1. Chor. Basso 7

Wisset ihr nicht wisset ihr nicht

welchen ihr Herbt von Gott welchen ihr Herbt von Gott u. seyd nicht nur

selbst u. seyd nicht nur selbst

preiset Gott an unserm Leibe u. in unserm Gei

ste welche sind Got

tes welche sind Gott tes welche sind Got

tes welche sind Got

tes drum so preiset Gott an unserm Leibe u. in

unserm Gei ste welche sind

Got tes welche sind

Got tes

2. Choral. O seelig wer in dieser Welt diesen Geiste Heil Band

hält in seiner Treu anhält — gen wer sich aufnimt in dieser Zeit

den wird er Gott sein wahren Freund in Gottes Hütte lan — gen

3. Aria. Pomposo.

4. Recitativ tacet

Evonam. Adal

u. Hallöjah aller Welt ihr Freud u. Trost — — —

— — werden müßt von mir gesagt da mir der Trost ist gegeben

Lr. 6.

in mit und Krz Gott zu leben Evonam

Adal u. Hallöjah Evonam Adal u. Hallöjah

aller Welt ihr Freud u. Trost — — —

— werden müßt von mir gesagt da mir der Trost ist gegeben

in mit u. Krz Gott zu leben da mir der Trost ist ge-

Lr. 6.

geben in mit u. Krz Gott zu leben ein

daß wer führet mich sein Geist der mein Hand — u.

Ehr — gel steht im wer Brüstl stark — u. ste —

daß wer führet mich sein Geist der mein Hand u. Fügel steht

in wer Brüstl stark — u. ste — u

Lr.

Da Capo

— 7r.

6. Choral.

Gib daß wir Deinem Leiden ohn allen

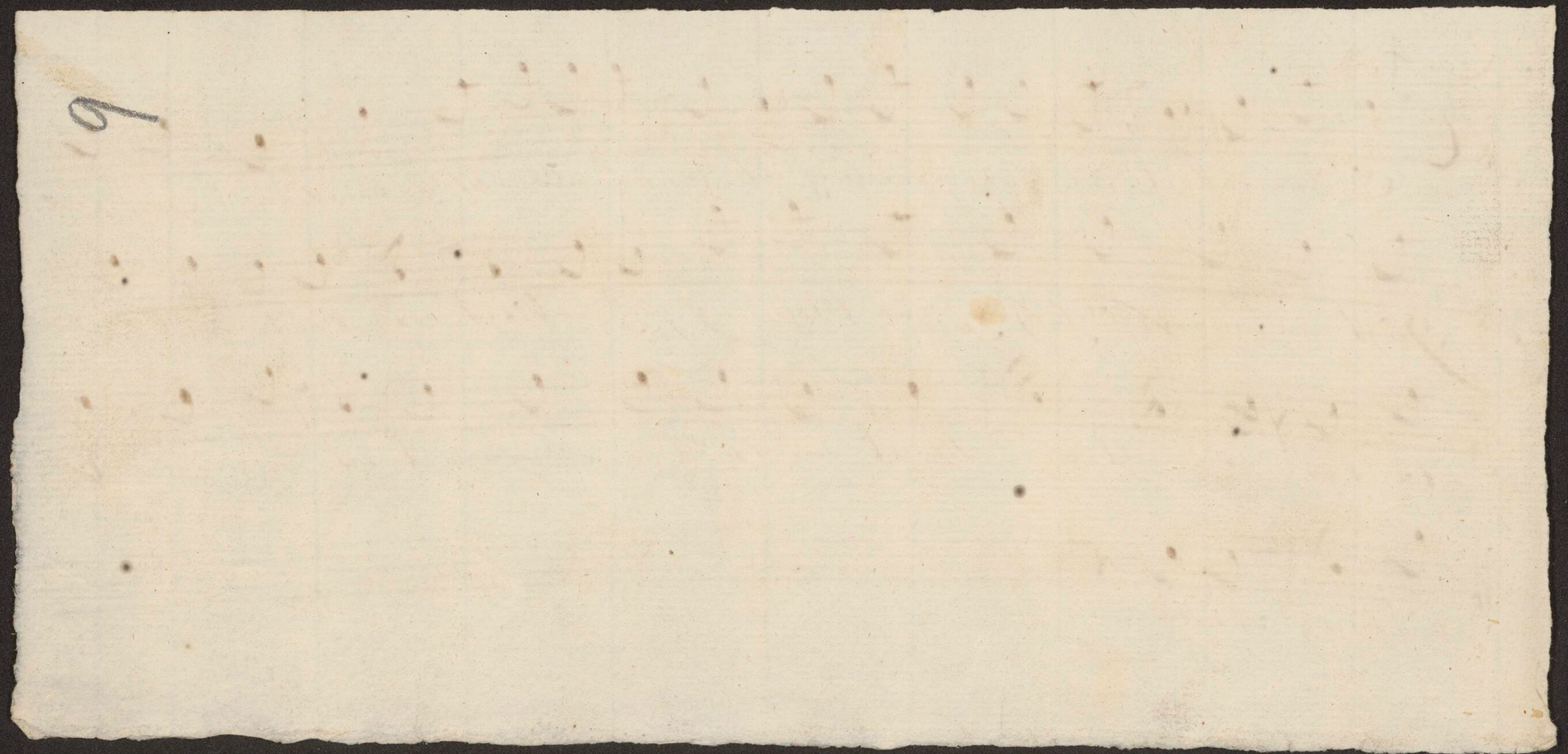
jetz u. zu allen Zeiten zu folgen

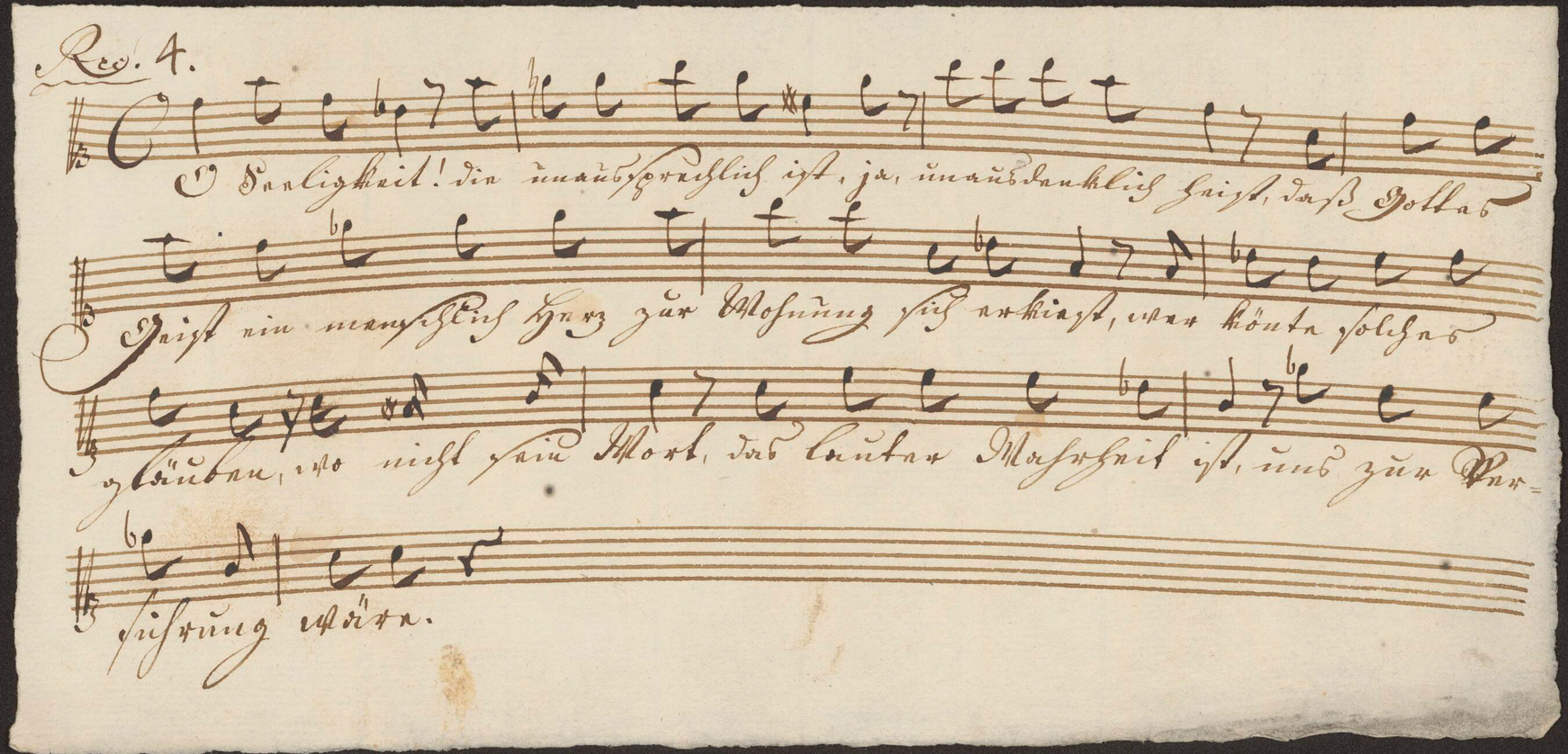
Häuflein willig sein Zeig du uns Deine Art — ge brauch

uns mit Deinem Wort daß wir auch rechten Art — ge

gehn zu der Himml Fort

5. Aria tacet Chor repet




Rec. 4.
O Sanftigkeit! die unaussprechlich ist, ja, unaussdenklich heißt, dass Gott
seine arme Kinder zur Belohnung sich auserkiest, wer könte solche
zu Cronen, als nicht sein Wort, das Cantate Meisterstück ist, und zur Ver-
sicherung reichte.

1. Chor.

Clarino. 1.

10

2.

4.

9.

3

6.

4.

4.

1.

4.

2.

Choral taicet

4.

Recitat taicet

~~Chorl~~ Aria. Pompoſo.

3.

4.

4.

8.

14.

volti

Da Capo

6. Choral. Gib Fried wir Deinem Leben

Ama tace.

1. Chor. Clarino 2. 11

2. 4. 9.

6. 3.

3. 2. 2. 4.

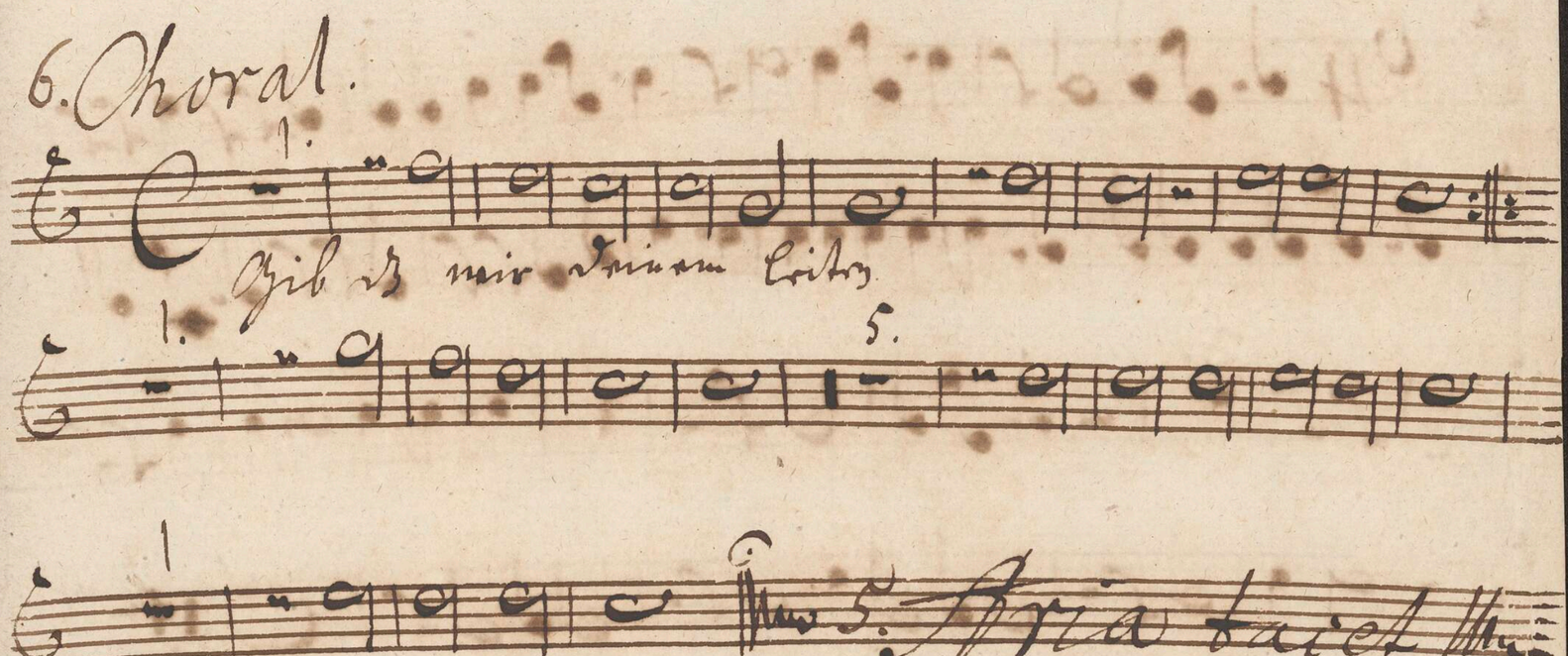
Chor al tacet ‖ Recit. ‖

3. Aria. Pomposo.

14. 16

Fin Da Capo.

6. Choral.



1. Choro. Clarino 3.

2. Choral facet. 4. Recit facet.

3. Aria. Pomposo.

volti

16.

Fin

Da capo

Choral. 6.

Arie facile

1. Chor.

Tympane.

13

2. 5. 4.

9.

6.

4. 1. 1. 2.

2. Choral 4. Recit

3. Aria. Pomposo.

8.

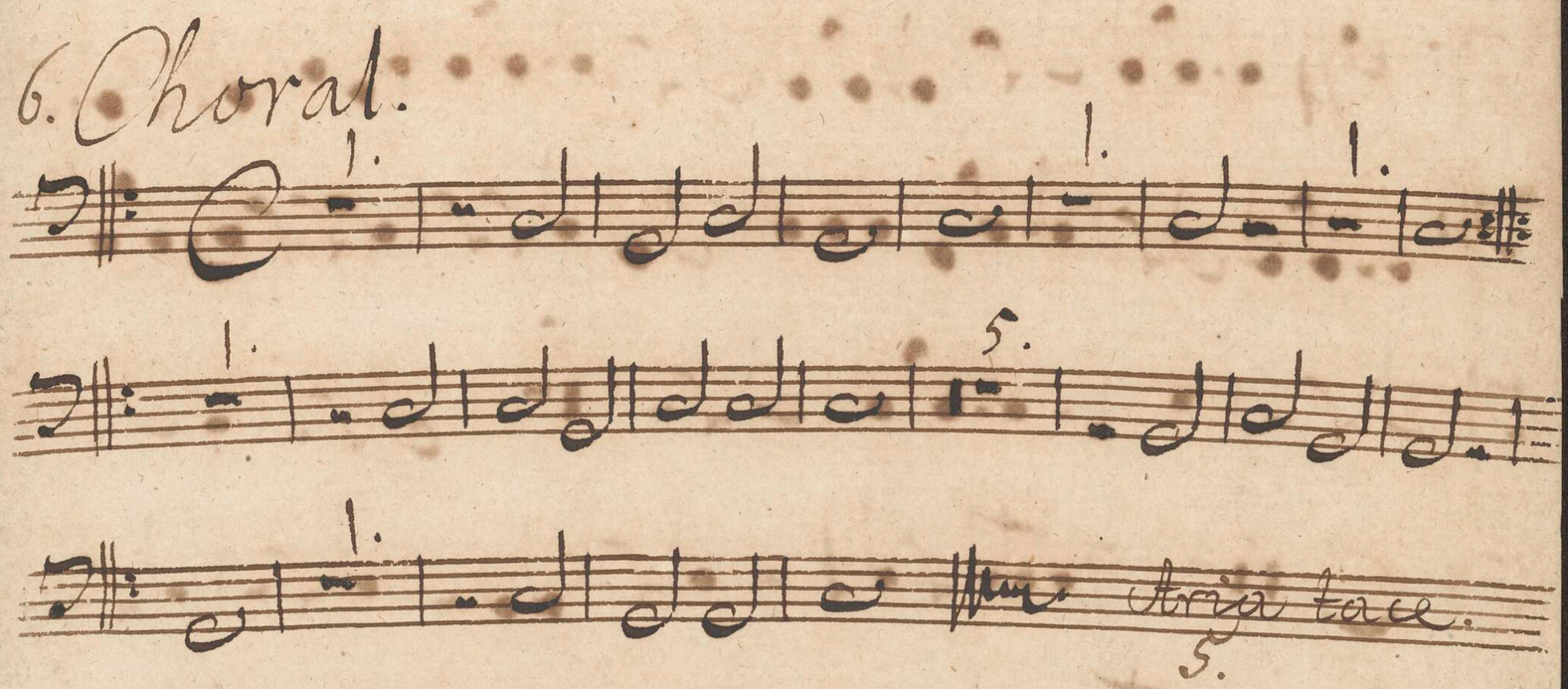
14.

fin

16.

Da Capo

6. Choral.



1. Chorz.

Violino 1. f. Oboe.

tutti

2. Chorał.

4. Recitativ

3. Aria. Pomposo.

Da Capo

volti Choral.

6.

6. Choral.

Gib daß wir Deinem Leiden

5. Aria.

p. f. p.

f.

p.

p. f. p. p. p. Da Capo

1. Chorv. Violino 2. 16

2. Choral.

3. Aria. Pomposo.

4. Recitativo

p. f. p. f. p. f. p.

Da Capo

6.

Choral. gib was du mir dinen Lieb

volti Aria

5.

5. Aria.

Da Capo

1. Choro. Viola. 18

3. 4.

2.

Chotal.

4. Recit. tacet. 3. Aria. Pomposo.

p. f. p. f. p.

fin

volti

Da Capo

6. Choral. Gib Vers mit drein Cito

5. Aria.

Da Capo

1. Chore. Violoncello

Choral. 2.

4. Recit.

3. Aria. Pomposo

p.

Da Capo

6. Choral. Gibts mir Jesum leicht?

5. Aria

Da Capo

1. Chorv

Bombarde.

2. Choral.

4. Récit taiet

Aria. Tomposo.

14.

16. Da Capo

6. Chorus.

5. Aria facet.

4. Recit. vide pag. 4.

3. Aria. Pomposo.

Da Capo

5. Aria.

6. Choral.

Gib dass wir deine Leiden

Recit.

4. Recit.

Da capo

Chorv. 1. Organo.

2. Choral.

Chorv Basson f. Violoncello 23 für Clari

Chorale.

Recit Tacet

Aria

Chore Organo. 24 Zu den Clarin u. Pf.

Choral.

Recit

Aria

14.

16. Da Capo Mu

fin

Choral,

Alia Faict Mu

36

In Festis 2. Pentecostes.

Also hat Gott die Welt geliebet

à Cornu 1 et 2. ex F.

Violino 1.

Violino 2.

Canto

Tenor / Canto 2.

Basso

Violoncello

Violono

con

Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro

Canto.

Also hat Gott die Welt gelie – bet also hat Gott die Welt

gelie – bet das er seinen ein – gebornen Sohn gab also al

so hat Gott die Welt ge liebet also also das er seinen ein – gebohr

nen Sohn – – gab auf das alle die an ihn

gläuben nicht verlohr – – – ren – den sondern das

ewige Leben haben das ewige Leben ha – ben das ewi

ge – – – – – – ben ha – ben das

ewige – – – – – – – – ben

ha – ben auf das alle die an ihn gläuben nicht verlohr – – ren

ren – – den sondern das ewige Leben haben das e – wige

Le – ben haben sondern das ewige Leben haben das ewi

ge Le – – ben haben

Choral

Also hat Gott die Welt geliebt das er seinen ein

Die Welt die Gott so sehr betrübt hat Gott so sehr gestraft

gebornen Sohn seinen einigen Trost die einge Treue

Dass einige Hoffnung Leben mit Willen hin ge ge- ben

Recitativ. Aria.

Umfasset Gott die Welt mit seiner

Liebe mich umfasset sie auf mich auf mich sie

umfasset mich mich so umfasset sie auf mich

umfasset Gott die Welt mit seiner Liebe umfasset Gott die

Welt mit seiner Liebe mich so umfasset sie auf mich auf mich

auf mich so umfas— set sie auf mich mich so umfas— set sie auf mich

Wie mir ist auf sein Hass gegeben dass ich auf Ihn soll —

mein Leben so auf sein Engel kommen sollte u. mir der

Zweifel machen wollte so weiss mein Glaube sich erlaubt dass er der grö—

ste Lügner bliebe der grösste Lügner dass er der grö— —

ste— Lügner bliebe Da Capo

Adagio.

Er presse Ihn in seinen lieben Sohn die

Glaubens Hand mein Herze werde treu u

Ergreifen aus der Todten Noth verneuert sie u. tödten Tod u

Lass sie mit der Er— — Aria tacet

Chore. Canto 2. Pieno

also hat Gott die Welt ge lie— bet

also also einge

bohren Sohn — — — geb sondern das

einzige Leben haben das einzige Leben ha— ben

das einzige Le — — — — — ben

ha— ben das einzige Le — — — — —

— — ben ha— ben und alle die an ihn glauben

nicht verlo — — — ren wer — den sondern

einzige Leben haben das ein— zige Le — ben haben

sondern das einzige Leben haben das ein— zige Le—

— — ben haben das einzige Le — —

— — — — — ben haben.

Choral.

Also hat Gott die Welt geliebt das mercke
die Welt die Gott so hoch betrübt hat Gott so

Wer da Hört
hoch zu Hort

dass er seinen eingebohrnen Sohn

seinen einzigen Schatz die einge Cron Z einzig Hertz ü

Leben mit Willen hingegeben

Recitat
Aria

Choral. Er spare zu seinem lieben Sohn die Zeit ist Hier zu verbor
gen sie mein Herzens werthe Cron ü. sey Z Heil der ver-

mon
mon ü. hilf ihm ans der Sünden Nothwendigkeit für sie den

bitteren Tod ü. lass sie mit dir Le — ben

Aria tacet

Chorv Tenor I Canto 2. 3

1. Also hat Gott die Welt geliebt also hat Gott

die Welt geliebt dz er seinen einigen Sohn gab also al-

so hat Gott die Welt geliebet also also das er seinen einigen

Sohne

Sohnen Sohn — — — — gab auf dz alle

die an ihn gläuben nicht verlohren — — werden sondern das

ewige Leben haben das e — wige Le — ben haben auf dz alle die

an ihn gläuben nicht verlohren — — werden das ewige

Le — — — — ben für — ben das ewige Le — —

— — — — — — — — ben für — ben

sondern das ewige Leben haben das e — wige Le — ben

haben auf dz alle die an ihn gläuben nit verlohren — — werden

sondern das ewige Leben haben das — wige Le — —

— ben für — ben das ewige Le — — — — — —

— — — ben haben

Choral

Also hat Gott die Welt geliebet, das mercke nur ein jeder Christ
Also die Welt die Gott so sehr betrübet hat Gott so sehr geliebet
dass er sein eingebohrnes Sohn sein einzig Hertz ergründet schon
ihm einig Herz u. Leben mit Willen hingegeben
Recit.
Hier zweifelt sich die liebe Gottes recht sie wird sie nicht u. Himel
Kind in ihrer Tief u. Hohen grösse nein eines Menschen Mund sie auszu-
sprechen sich vermesse drum so verrichte mir die Ehr mensch sich in ihrer
Blösse und Engel Zungen sind zu schlecht mans nicht mein dass sie Weise der Ver
thun wie Gott die Menschen liebet u. ihnen so viel gutes giebet das
Von sie nimmer messen möchte mahen ihm sind das ganz geringe Massen
die er als Bürgen stellt da borgt er uns sein Blut u. gibt uns ihnen
Gott allein das lass mir einen Abgrund sein dass er der Welt zeuge
Sohnen Sohn zum Heilmacher giebet der Welt die sich dem Tode zu ge
fällt u. sich von Gott getrennet der Welt die seine Liebe schlecht ver
kennt, der Welt die ihn noch Lästert u. Betrübet, der Welt
die alle Bosheit übet also also hat Gott die Welt geliebet

Aria tacet

Choral. Es spricht zu seinem lieben Sohne die Zeit ist hin Zu ver
lohne den manch Jahrhundert nervte Thron u. Zeug und Heil der
bergenen Armen u. hilf ihm aus der Sünden Noth erwürg für sie den
bittern Tod u. lass sie mit die Leben

Aria
In deiner Liebe stets zu leben u. aus dem
Leben aus zu geben mein Jesu ist mein Wunsch u. Wort mein
Verlangen u. Wort mein Jesu mein Jesu ist mein Wunsch und
Wort in deiner Liebe stets zu leben u. aus dem
Leben aus zu geben mein Jesu ist mein Wunsch u. Wort mein
Wunsch u. Wort mein Jesu mein Jesu ist mein Wunsch u. Wort mein
Wunsch u. Wort Jesu ist mein Wunsch u. Wort sein in
deiner Brust — an Willen lass dir aus dring — das wirst er-
füllen so bin ich selig hier u. dort hier u. dort ich Armer
deiner Brust — an Willen lass dir aus dring — das wirst er füllen so bin ich
selig hier u. dort, hier u. dort so bin ich Je —
— lig hier und dort. Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chorv Tenor I. Canto 2. 5 Liepien

also hat Gott die Welt geliebet also

also also Dass

gab auf dass alle die an ihn

glauben nicht verloh — — — ren wer — den

dass ewige Le — — — ben ha — ben

dass ewige Le — — — —

— — ben ha — ben sondern dass ewige Le ben haben

dass ewige Le — ben haben auch alle die an ihn

glauben nicht verloh — — ren wer — den sondern dass

ewige Leben haben — dass e — wige Le — —

— — ben ha — ben dass e —

— wige Le — — — — — ben haben.

Choral

Also hat Gott die Welt geliebt / Das merke wer da
Die wahre Gott so hoch betrübt / Hört Gott so hoch

Höret / Hört / Dass Er sein einig Sohnen Jesu sein
einigen Schatz Die einge Ehre Das einge Herz u. Leben

mit willen Hinze gä— ben.

Choral. Er sp vers zu seinem lieben Sohn die Zeit ist hie zu
sehr sein mund Trostes warte Erbse u. sorg d Heil der

erbarmen
Armen u. hilf ihm aus der Sünden Noth erwürg für

sie den bittern Tod u. lass sie mit dir le— ben

Aria Tacet

Chorv 6. Basso. 6

Also — hat Gott die Welt geliebet — Also al

also — Also — dass Er seinen einge bore — nen

Sohn — gab — auf dass aller die an ihn glauben

nicht verloren — werden — den — das ewige Le —

ben ha — ben

auf dass aller die an ihn glauben nicht verloren werden nicht ver-

loren werden nicht verlor — ren werden — den auf dass aller die an ih

glauben nicht verlor — — — — — — — — ren

werden — den das ewige Le — — — — — —

— — ben ha — ben

Choral. Also hat Gott die Welt geliebt das manche neue so

die Welt die Gott so hoch betrübt hat Gott so hoch ge-

wert wert

tan Er seinen einge bornen Sohn seinen einzigen Schatz der

einge Thron das einge Herz ü. Leben mit Willen hinge-

ge — ben. Recit et Aria tacet Men

volti

Choral.

Er Zerruf zu seinem lieben Sohn, die Zeit ist hie zu
sorgen hie mit Hertzenleid und Ernst, o Herr Gott hilf der
armen Ar- men und hilf ihnen aus der Sünden Noth erwürg für
sie den bittern Tod u. lass sie mit dir le- ben

Aria tacet

Chors

Corno 1.

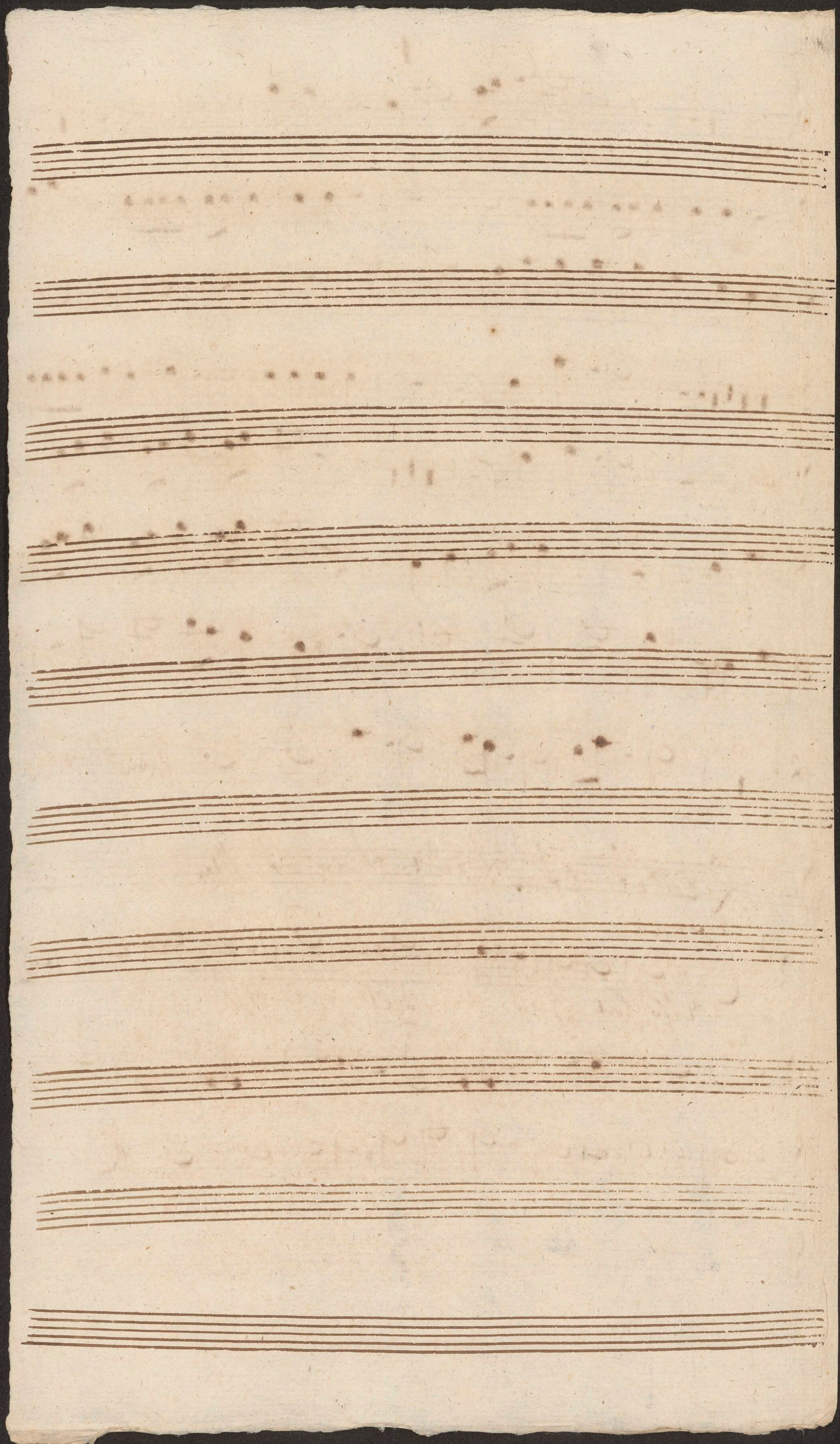
ex F 7

Also hat Gott die Welt

Recit et Aria tacet

Choral

Also hat Gott die Welt geliebt.



Corni ex F.

Alto Sat G: p

8

Choral

Alto Sat G: p. tr: gebindt


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro 6. Corno 2. ex F. 9

4.

1. 2.

19

1.

1. 12.

1. 4. 1.

1.

Recit et Arrà faciet

Choral cresp fort Gott sie mit

2. 2.

1.

Violino 1.

Choro

10

Choral. Also hat Gott die Welt geliebt.

Recitat taiet

Aria

Da Capo

Choral. Nun freut euch

Aria

11

Oboe solo

pian

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chore also sat gott Violino 2. 12

Choral.

Also hat Gott die Welt geliebt.

Recit facel

Aria

Da Capo

Choral.

Aria

Violini unisoni

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choral. Also hat Gott die Welt geliebt.

Recit.

volti

Da Capo

Choral.

Er spricht zu seinem lieben Sohne.

Arioso

Da Capo

Choral.

Recit.

Aria

p.

Da Capo

Choral.

Aria

Da Capo

Chorv. Also soll Gott Organo. 16

Choral.

Recit.

Aria

Da Capo

Choral.

Aria

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

37

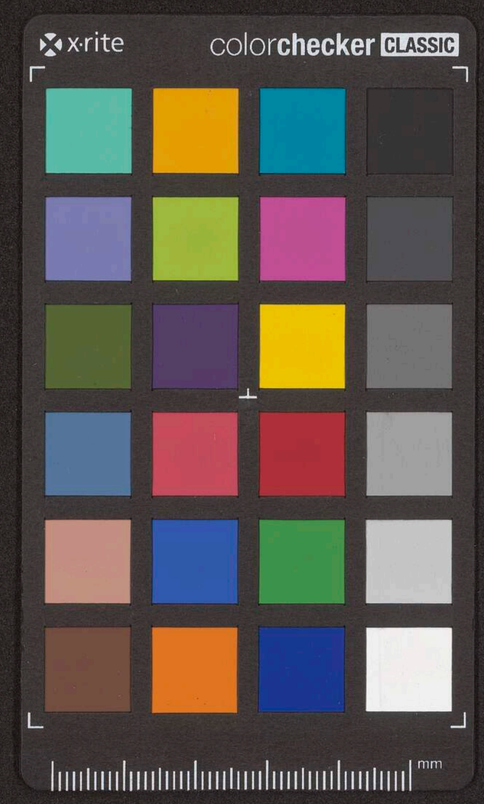
In Festis S. Pentecostes

Der Herr ist mein Hirte &c.

à

Violino 1.
Violino 2.
Canto
Tenor S. Canto 2.
Basso
Violoncello
Violone
con
Organo

G. Telemann


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Choro. Canto.

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man — gelu mir wird nichts man — — —

— — — gelu mir wird nichts man — — — — gelu der Herr — —

ist mein Hir — te mein Hir — te der Herr — ist mein Hirte — mein

Hirte der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man — gelu mir wird nichts

man — — — — — — — gelu mir wird nichts man — — — — gelu

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man — gelu mir wird nichts man —

— — — gelu nichts mir wird nichts man — — — — —

gelu nichts — man — gelu — der Herr ist mein Hirte der Herr ist mein Hirte

mir — wird nichts man — — — gelu nichts nichts man — —

gelu nichts — man — gelu nichts mir wird nichts man —

gelu.

Choral. Es ist mir was ich begehr ohne List u. Trü — gen

mein ex mein Stab wollust Mor u. mein höchst Vergnü — gen mein Lob

u. mein Herrlichkeit mein Schatz und mein Leben meines

Mundes höchster Schutz es kan mich wohl — ben.

volti Recit.

Recit.

In Christo hab ich alles Der ich ein Glied von seiner Kirche bin

o starcke Welt u. weltlich Wesen hin Der ist ein Mensch der mästet

seinen Bauch mehr seines Fleisches Lüsten Der sieht man sich in Hoffart brüsten

Der sitzt auf seinen Besitzthum u. Leib u. Seele muß der Mammon

nur reizen Der geizt u. scharrt u. wird doch nimmersatt je mehrer

Reichthum je weniger er hat Bey allen bleibt die Pein und Noth

dran Ach Gott erbarme mir wird es schon helfen Kalbis am

Ende gehn am Ende dieser Zeit. und wir in Ewig-

keit! mehr mir nur dort so hier in Christo hab ich alles.

Aria taciet

Choral.

Alles Lang ist nach der Welt

mein Besitz mein Eigenthum

mein Christus ist mein Leb wenger — Leben mein ganzes Himmel

reich u. wenn mir sonst gefället Kreuz ist noch zu leicht

wenn Lang ist nach der Welt

Aria taciet

Chorv Canto. Ripieno. 2

Mir wird nichts man — u — gelu

der Herr — ist mein Hir — te mein Hirte der Herr — ist mein

Hirte mein Hirte

mir wird nichts

man — u — gelu der Herr ist mein Hirte mir

wird nichts man — gelu mir wird nichts man — u — u —

— gelu nichts

nichts nichts man — gelu

mir wird nichts man — u — gelu nichts nichts

nichts nichts nichts mir wird nichts man — u

gelu

Chorale

Er ist mir mehr als Vergnügen ohne List und Trü — gen mein re

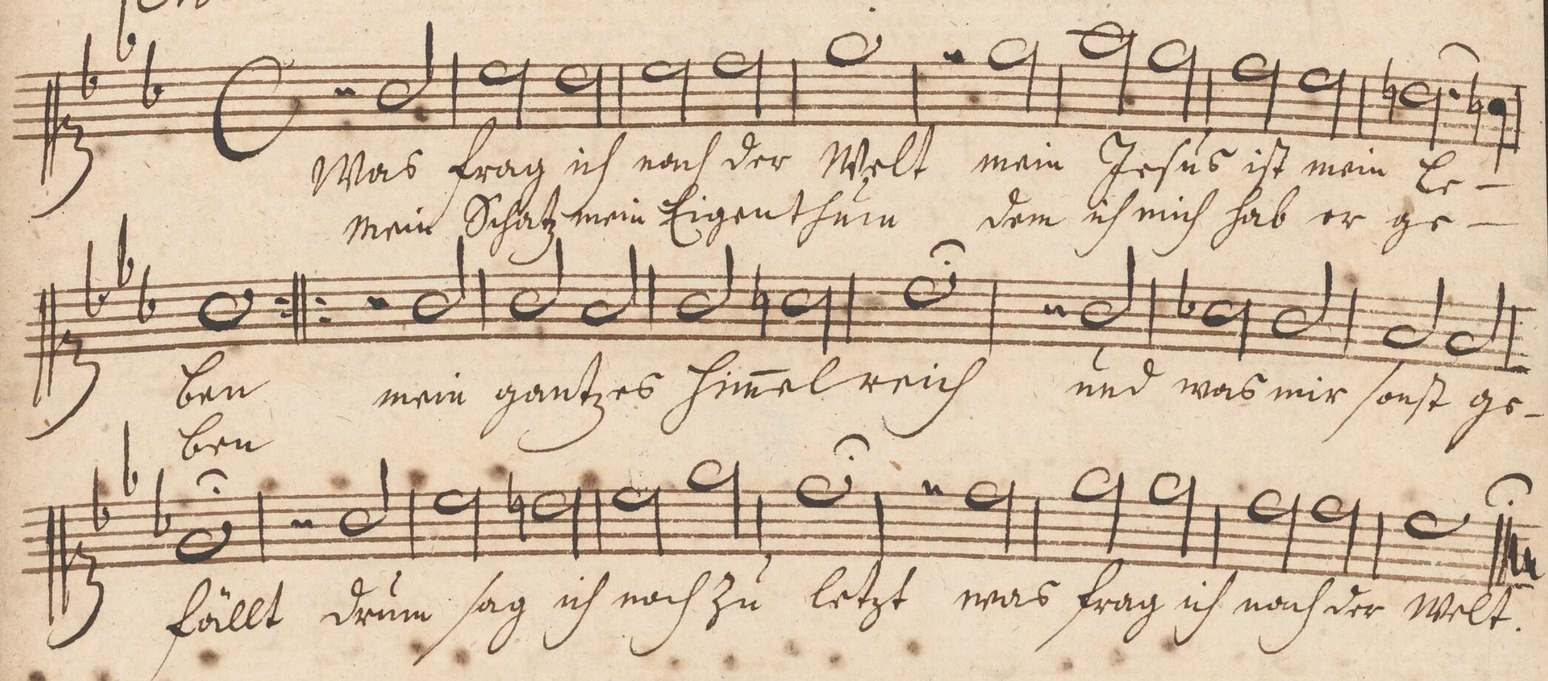
wünschtes Wohlbefinden Meer u. mein höchst Vergnü — gen mein Leb

en mein Herzenstrieb mein Schatz u. mein Le — ben meines

Mundes höchster Preis wo Ruh mich rufe — ben.

Recitativ
Aria

Choral.


Mein Herz ist voller Welt mein Jesus ist mein Ei-
mein Schatz mein Eigenthum dem ich mich heb ve ge-
Ehre
Ehre mein ganzes Himmelreich und was mir sonst ge-
Ehre
fället Dein Herz ist voller Welt Mein Herz ist voller Welt.

Chorv

Tenor f. Canto 2.

2.

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mang — gehn mir

wird nichts mang — — — — gehn der Herr — ist mein Hir — te mein

2.

Hir — te der Herr — ist mein Hir — — te mein Hir te —

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mang — gehn mir wird nichts

mang — — — — gehn mir wird nichts mang — — — —

gehn mir wird nichts mang — — — — gehn mir wird nichts

mang — — — — gehn nichts nichts mang — gehn der

Herr ist mein Hirte der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mang gehn nichts

mang gehn nichts nichts mang — — gehn nichts — mang — —

— gehn nichts mir wird nichts mang — — — — gehn.

Er ist mir mehr als Lebens oder Liebe. Treu — gen mein re

nichts wehrt Meer ú. mein höchst Vergnü — gen mein Lob ú. mein Herrer

Trieb mein Ruhm ú. mein Er — ben meines Mundes höchster Preis re ben

nichts rehr — — ben.

Recitat facit ///

volti Aria ///

Aria

15.

Das Leben u. die wolle Genüge

sind ihr in meines Herrn Hand die wolle Genüge u. das

Le — — — — — — — — — ben sind ihr in

meines Herrn Hand

Das Leben u. die wolle

Genüge Das Leben u. die wolle Genüge sind ihr in meines

Herrn Hand die wolle Genüge u. das Le — — — —

ben sind ihr in meines Herrn Hand in

mei — nes Her — rn Hand

2.

u. das ist je ge

wißlich war er trieft ab meinem Glauben das er trieft ab meinem

Glau — — — — — ben das sein Geist wandelt

mein Gemüthe mit aller Fülle seiner Güte drum ist sein Wort mein

Unterpfand das mir kein Feind wehren darf das mir kein

Feu — er wehren — — — — darf.

Da capo

Choral. Was Gott in ewig in der Welt mein Herre ist mein Le — ben

mein Besitz u. Eigenthum den ich mich freu er ge — ben mein ganzes Himel

reich u. was mir sonst gefällt denn sorg ich nur zu letzt was sorg ich nur der Welt

Chore

Tenor I. Canto 2.do Ripieno

4

Mir wird nichts mehr — " — " — " —

geh der Herr — ist mein Hirte mein Hirte der Herr — ist mein

Hirte — mein Hirte mir wird nichts mehr —

" — " — geh mir wird nichts mehr — " — "

— " geh mir wird nichts mehr — " — " — " geh

nichts nichts mehr — geh der Herr ist mein

Hirte mir wird nichts mehr geh nichts mehr geh nichts nichts nichts nichts

nichts mir wird nichts mehr — " — " — geh

Choral

Er ist mir werth ich vergesse ohne List u. Trü — gen

mein verwundtes Wollust Herz u. mein höchst Vergnügen mein Leb u. mein

Herr reich mein Schatz u mein Le — ben meines Mundes höchster

Freud vor Pein nicht verlie — ben

Recit taiet

Aria taiet

Choral.

Was frag ich nach der Welt mein Herze ist gemein
Mein Besitz mein Eigenthum den ich mich selber nenn

Le — ben mein ganzes Himmelreich u. was mir sonst ge
ge — ben

fällt Drum sorg ich noch zu letzt was sorg ich nach der Welt.

Aria tacet Alle

5.

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mon —

gehn der Herr — ist mein Hirte der Herr — ist mein Hirte

mir wird nichts mon — " — " gehn nichts mon — gehn

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mon — gehn mir wird nichts.

mon — " — gehn mir wird nichts mon " — gehn

mir wird nichts mon — " — gehn nichts nichts mon — gehn

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mon — " gehn

nichts nichts nichts ! nichts mir wird nichts mon — " gehn

Choral. Er ist mir mehr als Vergnügen ohne List u. Trü — gen

mein verwünschtes Wollüst Meer u. mein Höchstbetrübnü — gen mein Leb

u. mein Herzeleid mein Kreutz u. mein Le — ben mein Mundes

Höchster Preis wer kan mich wer Le — ben.

Recit et Aria

Choral. Was Herz ist meiner Welt mein Jesus ist mein Le — ben

mein Leben mein Siegenthron dem ich mich ferb wer ge — ben mein

ganzes Himmelreich u. was mir sonst gefällt denn sage ich noch ü

letzt wird sorg ich mich der Welt.

10.

Ach wie manch Zeitlich Gut auf dieser Welt gebricht

Fria

so schafft es meinen Muth betrogen immer nicht immer nicht

so schafft — es meinen Muth immer nicht immer nicht der

weh nicht so schafft — es meinen Muth der weh nicht immer

5.

nicht wird Zeitlich sicht vergehet mit der Zeit

wird ewig ist der bleibt in Ewigkeit — in E — —

— wigkeit in E — — wigkeit wird ewig ist der

2.

bleibt — in E — wigkeit wird Ihn wir nun

nungen die weil ich nun Ewiger das ewige Leben mit

wöl — liger Gnügs mit wolliger gnügs wird wird wird

Ihn wir nun nungen die weil ich — nun Ewiger das ewige

Leben mit wöl — liger gnügs mit wölliger gnügs

8.

Chorv Violino 1. è Oboe 6

f

p. f.

pian

forl. p. f.

Chorat.

Recit tacet

Aria

Aufgeweckt.

piano

forte.

piano

forte.

Da Capo

Choral.

Was frag ich nach der Welt.

Aria

Mässig.

piano.

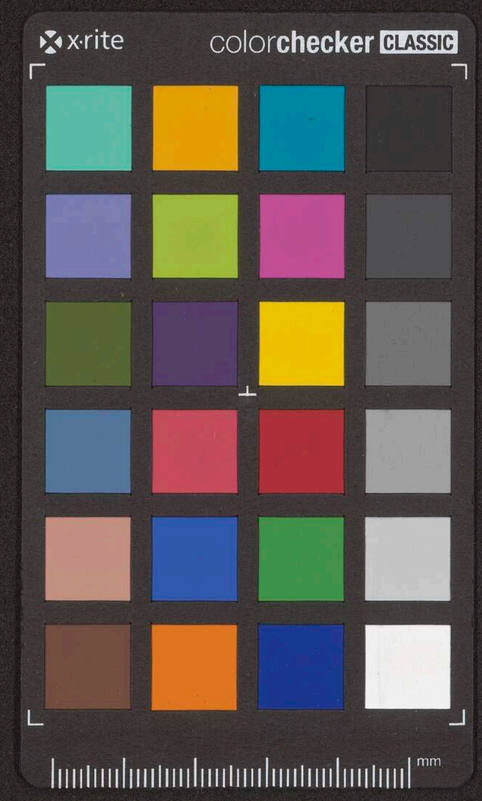
forte.

piano.

forte.

piano.

forte.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Chœro

Violino 2.

Chœro

Recit

faire

Fin

piano

volti

Da Capo

Choral.

Aria.

Chorv

Violoncello.

taſto

taſto

taſto

p.

f.

Chorol.

Recit.

Aria

fin

volti

Da Capo

Choral.

Aria

Choro

Violono.

11

Choral.

Recit.

Aria

volti

Da Capo

Choral.

Aria.

Choro

Organo.

tasto solo

tasto

Adagio

piano

forte

Choral.

Recit.

volti Aria

Aria

Choral

Aria

Da Capo


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Am 3. Pfingst Tage.

N39.

Chor.

Der Herr ist mein Hirt mir wird nichts mangrln, mir wird nichts man grln, mir wird nichts man grln

Der Herr ist mein Hirt mir wird nichts man grln, mir wird nichts man

Der Herr ist mein Hirt mir wird nichts man,

Der Herr ist mein Hirte mein Hirte der Herr ist mein Hirte mein Hirte der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man grln mir wird nichts

grln der Herr ist mein Hirte mein Hirte der Herr ist mein Hirte mein Hirte

grln der Herr ist mein Hirte der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man grln

allein allein

Der Herr ist mein

man grln, mir wird nichts man grln der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man grln, mir wird nichts man

Hirte mir wird nichts man grln mir wird nichts man grln mir wird nichts man

der Herr ist mein Hirte mir wird nichts man grln mir wird nichts man grln mir wird nichts man

allein

grln. A.

grln, nichts, mir wird nichts man grln, nichts mangrln, der Herr ist mein Hirte mir wird

grln mir wird nichts man grln nichts man grln der Herr ist mein Hirte mir wird nichts

grln mir wird nichts man grln nichts man grln der Herr ist mein Hirte mir wird nichts

grln, nichts man grln nichts man grln

mangrln nichts mangrln nichts man grln nichts man grln nichts mir wird nichts man grln.

man grln nichts nichts mir wird nichts man grln.

O.

2. Choral.

Recit.

Aria.

Adagio

Fugenecett

Grave

Grave

Grave

1. Choral.

Was Gott thut das ist wohlgethan, mein Trost ist mein Leben, mein Schatz mein Zeitvertreib, drum ist mir auch so gar nicht bange

mein ganzes Himmelreich, mir was mir sonst gefällt in dem sag ich noch stehts was Gott thut das ist wohlgethan

Aria.

mächtig

Wenn man Zeitlich gut einbüßt oder gebricht, so schwacht es mein Blut etwas nicht etwas nicht, so schwacht es mein Blut etwas nicht etwas

nicht — so schwacht es mein Blut etwas nicht, etwas nicht

was Zeitlich ist vergeht mit der Zeit, was ewig ist das besteht in Ewigkeit — in — Ewigkeit was ewig

ist das besteht in — Ewigkeit

was kann mir nun mangeln wenn mir ist mein Ewiger das mein Leben mit

Ewiger mit vollinger Ewiger was was kann mir nun mangeln wenn mir ist mein Ewiger das mein Leben mit Ewiger mit

vollinger Ewiger

O Der Anfangs Chor